



Modelltest 1	5
Modelltest 2	19
Modelltest 3	33
Modelltest 4	47
Modelltest 5	61
Modelltest 6	75
Modelltest 7	89
Modelltest 8	103
Modelltest 9	117
Modelltest 10	131
Glossar	145
Transkriptionen	167
Lösungen	201
Antwortbogen	227

**Lesen Teil 1** Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

**Mein Alltag, meine Gedanken, mein Leben ...****Donnerstag, den 23. Juni**

Was mir heute passiert ist, das glaubt mir keiner: Als ich zu Mittag nichts ahnend in der Küche beim Kochen stand, läutete mein Handy. Eine Frauenstimme erklärte mir, dass meine Brieftasche in der Bankfiliale abgegeben worden war und ich sie dort abholen könnte. Mir wurde ganz heiß – mir war noch gar nicht aufgefallen, dass sie fehlte. Und ich hatte ja auch noch relativ viel Bargeld eingesteckt! Schnell holte ich meine Handtasche hervor und suchte nach der Brieftasche. Es stimmte! Auch nach längerem Kramen in der Tasche konnte ich sie nicht finden. Mein Geld war tatsächlich verschwunden! Ich machte mich also auf den Weg zur Bank und überlegte, wo ich meine Brieftasche liegen gelassen hatte: Sicherlich im Supermarkt an der Kasse. Jedenfalls kam ich bei der Bank an und war schon gespannt darauf zu erfahren, wo meine Brieftasche gefunden worden war und natürlich, ob etwas fehlte. Die Bankangestellte teilte mir mit, dass ein junger Mann die Brieftasche abgegeben hatte.

Er hatte sie auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt gefunden und wollte sie eigentlich ins Fundbüro bringen – wie man es in so einem Fall eben macht. Der Weg dorthin war für ihn zu weit und so suchte er nach einer anderen Möglichkeit, mir die Brieftasche zurückzugeben. Das muss man sich einmal vorstellen: Er war so clever, dass er auf der Bankomatkarte nach meinem und dem Namen meiner Bank suchte ... Die Bank würde ja die Kontaktdaten zu meinem Namen haben und könnte mich so anrufen. Er fuhr in die nächste Filiale meiner Bank und dank der Computervernetzung der Filialen konnte meine Telefonnummer schnell herausgefunden werden. Da stand ich nun mit meiner Brieftasche, die mir beim Verlassen des Supermarktes aus der Handtasche gerutscht sein muss. Zum Glück war alles noch da! Ich bin sooo froh, dass diese Episode so gut ausgegangen ist.

Nun weiß ich leider gar nicht, wie ich dem ehrlichen Finder danken kann. Vielleicht liest er ja diesen Blogeintrag oder es liest ihn jemand, dem er die Geschichte erzählt hat: „Vielen, vielen Dank, lieber Finder!“

Bis bald, eure Susanne

- |   |         |        |
|---|---------|--------|
| 0 Zu Mittag klingelte Susannes Telefon.                               | Richtig | Falsch |
| 1 Erst durch den Anruf bemerkte Susanne das Fehlen ihrer Brieftasche. | Richtig | Falsch |
| 2 Susanne glaubte, die Brieftasche beim Bezahlen vergessen zu haben.  | Richtig | Falsch |
| 3 Der Finder hatte die Brieftasche ins Fundbüro gebracht.             | Richtig | Falsch |
| 4 Die Telefonnummer der Bank war in der Brieftasche.                  | Richtig | Falsch |
| 5 In Susannes Brieftasche fehlte nichts.                              | Richtig | Falsch |
| 6 Susanne konnte dem Finder persönlich für seine Ehrlichkeit danken.  | Richtig | Falsch |

**Lesen Teil 2 - A** Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

### Ein Dorf für grüne Energie

**Das Dorf Feldheim in Brandenburg macht sich unabhängig von Öl und Kohle.**

Seit Kurzem deckt das Dorf seinen kompletten Strombedarf und drei Viertel des Wärmebedarfs durch moderne Energien. „Das funktioniert mithilfe einer modernen Anlage für Bio-Gas“, erklärt der Diplom-Physiker Eckhard Meier. „Da kommen Abfall von den Tieren, Getreide und Holz rein und werden erwärmt. Ein Motor verbrennt das Gas und erzeugt dabei Wärme. Der Motor treibt dann einen Generator an, der Strom produziert.“

Entstanden ist die Idee des „Bio-Energiedorfs“ an der Universität Göttingen. Ziel der Wissenschaftler war es zu zeigen, dass es möglich ist, ein Dorf komplett mit erneuerbaren Energien zu versorgen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Tatsächlich: Die Bio-Gasanlage erzeugt jährlich doppelt so viel Strom wie die Gemeinde verbraucht. Der Rest wird in das Stromnetz abgegeben und kostenlos anderen Dörfern zur Verfügung gestellt. Passt das Konzept auch für andere Dörfer?

„Im Prinzip schon“, meint Eckhard Meier. Die technischen Anlagen könnten an anderen Orten genauso aufgebaut werden – der Raumbedarf ist gering. Man benötigt allerdings vor allem eines: aktive und begeisterte Einwohner!

### Beispiel

- |   |   |
|---|---|
| <b>0</b> Die Bio-Gasanlage ...                                    | a gehört Eckhard Meier.<br>b gibt es seit einem Dreivierteljahr.<br><b>c</b> produziert Strom und Wärme.  |
| <b>7</b> In diesem Text geht es um ...                            | a die neue Technologie von Eckhard Meier.<br>b die umweltfreundliche Stromproduktion in Feldheim.<br>c einen Studiengang an der Universität Göttingen.              |
| <b>8</b> Die Wissenschaftler wollten zeigen, dass ...             | a ein ganzes Dorf von modernen Energien leben kann.<br>b eine Bio-Gasanlage mehr Strom produziert, als ein Dorf braucht.<br>c man größere Mengen Strom sparen kann. |
| <b>9</b> Damit die Idee auch in anderen Dörfern funktioniert, ... | a benötigt man viel Geld.<br>b braucht man genug Platz für die Technik.<br>c muss die Bevölkerung dafür sein.   |

**Lesen Teil 2 - B**

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

**Tour durch Murtens Geschichte**

Mit der Rundfahrt „Zeitreise per Velo\*“ können Touristen das Städtchen Murten und seine Geschichte sportlich neu entdecken. Die Tour startet am Bahnhof von Murten, wo die sportlichen Teilnehmer auf das eigene oder ein gemietetes Velo steigen. Die weniger sportlichen und jene, die es schon immer ausprobieren wollten, steigen aufs Elektro-Velo. Dieses kann ebenfalls am Bahnhof gemietet werden.

Vom Bahnhof führt der Weg auf den historischen Hügel, wo Karl der Kühne sein Hauptquartier aufbaute, bevor sein Heer im Jahr 1476 besiegt wurde. Die Sportlichen kommen bei der Fahrt auf den Hügel ins Schwitzen, während die E-Biker ganz einfach den Elektromotor nutzen. Oben angekommen kann man die wunderbare Aussicht auf den Murtensee genießen. Nach einer kurzen Pause geht es weiter nach Merlach. Dort steht ein Denkmal für Soldaten, die in der Schlacht bei Murten 1476 umgekommen sind. Danach geht die Fahrt zum Hafen und die Altstadt. Unterwegs erfahren die Velofahrer vieles über die Region. „Mit der Velorundfahrt für Gruppen wollen wir unser Angebot für aktive Radfahrer erweitern“, sagt der Geschäftsführer von Murten Tourismus. Damit soll sowohl das Gebiet für Velo-Touristen interessant gemacht als auch der Trend zum E-Bike unterstützt werden.

\* „Velo“ steht in der Schweiz für Fahrrad.

- 10** In diesem Text geht es darum, dass ...
- a die Geschichte von Murten neu erzählt wird.
  - b es ein neues Tourismus-Angebot gibt.
  - c man in Murten neue Velo-Wege bauen will.
- 11** Für die Rundfahrt ...
- a braucht man ein eigenes Velo.
  - b muss man nicht sportlich sein.
  - c sollte man mit der Bahn anreisen.
- 12** Der Geschäftsführer von Murten Tourismus will, dass ...
- a es in Murten mehr Stadtführungen für Gruppen gibt.
  - b die Leute normale Velos statt Elektro-Velos benutzen.
  - c mehr Velo-Touristen in die Region kommen.

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Nach dem Ende Ihres gemeinsamen Deutschkurses möchten einige Ihrer Kolleginnen und Kollegen weiter Deutsch lernen und suchen dafür passende Möglichkeiten.

#### Bespiel

- 0 Mario möchte in Wien einen Sommersprachkurs besuchen. Anzeige: i
- 13 Leon möchte im Sommer im Tourismus-Bereich arbeiten, um sein Deutsch zu verbessern. Anzeige: \_\_
- 14 Giovanna sucht deutsche Hörbücher, damit sie unterwegs Deutsch lernen kann. Anzeige: \_\_
- 15 Mirjeta hat keine Zeit für einen Kurs, möchte sich aber regelmäßig über Neuigkeiten aus Deutschland informieren. Anzeige: \_\_
- 16 Maria möchte am Computer Deutsch lernen. Anzeige: \_\_
- 17 Susan liest am liebsten Literatur, wenn die Texte nicht zu schwierig sind. Anzeige: \_\_
- 18 Miroslav will den schriftlichen Ausdruck verbessern, weil er im Studium viel schreiben muss. Anzeige: \_\_
- 19 Juan kann nur am Abend einen Kurs besuchen. Anzeige: \_\_

Neu im Verlagsprogramm:

#### Schweizer Autoren, leicht gemacht

Nach 100 Lernstunden schon literarische Kurzgeschichten, Romane und Gedichte lesen? Kein Problem!

Die Reihe „Schweizer Autoren, leicht gemacht“ bietet Deutschlernern vereinfachte Originalversionen für uneingeschränktes Lesevergnügen.

[www.schweizer-leseverlag.ch](http://www.schweizer-leseverlag.ch)

#### Trainingsprogramm Deutsch

Sie wollen Ihre Sprachkenntnisse verbessern, haben aber keine Zeit für Kurse? Dann lernen Sie Deutsch im Internet! Unser Lernportal bietet Ihnen gratis:

- 10 Kurslektionen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Erklärungen zur Grammatik
- alle Übungen online verfügbar

[www.sprachenlernen.de](http://www.sprachenlernen.de)

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 1



### DEUTSCH IN DER SCHWEIZ

Unser Angebot:

- Intensivkurse mit 20-30 Wochenstunden
- Schreibkurse (auch als Fernstudium!)
- Sommerkurse für Jugendliche und Erwachsene (mit Freizeitprogramm)
- Kurs: Deutsch im Hotel

Wir bieten nur Tageskurse an!

[www.deutschinderschweiz.ch](http://www.deutschinderschweiz.ch)

### Job & Sprache-Net

Wir bieten Jobs für Deutschlernende in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Perfektionieren Sie Ihre Sprachkenntnisse und sammeln Sie Erfahrungen in den Arbeitsbereichen Hotel und Restaurant.

- Dauer: bis zu 3 Monate (Juni – August)
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden übernommen

Informationen: [www.jobundsprache-net.com](http://www.jobundsprache-net.com)

### Sprachschule ORION sucht engagierte Trainer und Trainerinnen (Vollzeit)

- Kurszeiten von 8:00–17:00 h
- Niveaus A1–C1
- allgemeine und berufsbezogene Sprachkurse (z. B. Deutsch für den Tourismus)

Bewerbungen an: [office@deutschintensiv.de](mailto:office@deutschintensiv.de)

### Deutsch erLesen

Das Magazin *Deutsch erLesen* richtet sich an Deutschinteressierte im In- und Ausland. Es erscheint einmal im Monat und enthält aktuelle Originalartikel aus der deutschen Presse. Deutschland erfahren & Deutsch lernen!

Bestellen Sie noch heute Ihr Probeexemplar: [info@deutsch-erlesen.de](mailto:info@deutsch-erlesen.de)

### Verlag für deutsche Literatur sucht Lektor / Lektorin

für die Auswahl und Korrektur von Werken junger deutscher Autoren.

Unser Verlagsprogramm umfasst Romane, Gedichtbände und Hörbücher.

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:  
[junge-literatur@berlin.de](mailto:junge-literatur@berlin.de)

### Deutsch in Linz

#### Deutsch-Intensivkurse

Mo bis Fr von 9:30–13 h und von 14:00–17 h  
Kurse für Berufstätige

Für Berufstätige und Vielbeschäftigte bieten wir flexible Kurszeiten an (Termine nach Wunsch). Online-Einstufungstest auf [www.deutschinlinz-schule.at](http://www.deutschinlinz-schule.at)

### Sprache und Kultur in Wien

Deutschkurse ganzjährig!  
Spezialangebote für den Sommer.  
Infos unter:  
[www.sprache-kultur@aon.at](mailto:www.sprache-kultur@aon.at)

### Neues Computerprogramm von DIGITAL LEARNING

J Für Büromanagement und Buchhaltung in englischer und deutscher Sprache.  
Ab sofort im Buchhandel erhältlich.  
Infos: [software@digital-learning.net](mailto:software@digital-learning.net)

## Modelltest 1

## Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person **für ein Verbot?**

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über das Verbot von Videospielen, in denen viel Gewalt vorkommt (sogenannte „Killerspiele“).

0 Niko    ja    nein

20 Stefan

21 Dagmar

22 Kathleen

23 Marius

ja    nein

ja    nein

ja    nein

ja    nein

24 Jonny

25 Robert

26 Marinette

ja    nein

ja    nein

ja    nein

## LESERBRIEFE

Beispiel Man hat bis jetzt nicht wissenschaftlich gezeigt, dass sogenannte Gewaltspiele einen Einfluss auf das Verhalten von Jugendlichen haben? So ein Blödsinn! Ist doch logisch, dass so massive Bilder die Gedanken beeinflussen! Für mich ist klar: Durch solche Spiele kann viel Unglück und Schaden entstehen, die müssen weg!

Niko, 52, Saarbrücken

**20** Ich könnte mir vorstellen, dass ein Verbot die gegenständige Wirkung hätte, denn ein verbotenes Spiel ist doch noch interessanter als ein nicht verbotenes! Außerdem ist es gar nicht möglich, alle Killerspiele abzuschaffen, weil es davon schon viel zu viele gibt. Mein Fazit: Warum „Killerspiele“ verbieten, wenn es im Endeffekt sowieso alle spielen und das Ganze gerade durch ein Verbot noch interessanter wird?

Stefan, 19, Graz

**21** Wer entscheidet letztlich darüber, welche Spiele man nicht braucht? Dürfen diese Menschen dann auch darüber entscheiden, welche Bücher, Filme oder Musik wir nicht brauchen? Viel wichtiger ist es doch, dass Kinder und Jugendliche lernen, selbst zwischen virtueller und realer Gewalt zu unterscheiden!

Dagmar, 23, Leipzig

**22** „Töten auf Probe“ soll erlaubt sein? Das bedeutet: Mal schnell zu üben, wie man jemanden umbringt, ist eine Freizeitbeschäftigung. Wie zynisch kann man sein? Nicht jeder wird zum Glück zum Monster, der sich mit so viel Gewalt und Zerstörung beschäftigt. Die Einstellung dahinter ist aber Ausdruck einer unglaublichen Gleichgültigkeit. Das muss man stoppen, und zwar schnell.

Kathleen, 49, Cuxhaven

**23** Ich spiele sogenannte Killerspiele wie CaDu seit bald drei Jahren regelmäßig. Ich habe eine kleine Tochter, eine Frau und einen Job und spiele für den Ausgleich. Nur weil es mal dazu kommt, dass einer auf dieser Welt das Spiel als Realität sieht und durchdreht, müssen dann all die anderen ein Verbot hinnehmen? Es wäre besser, die Altersbeschränkung auf 18 Jahre festzulegen und sie auch strikt einzuhalten.

Marius, 34, St. Gallen

**24** „Killerspiele“ machen schnell aggressiv und man wird davon abhängig. Außerdem besteht die Gefahr, dass jemand nicht mit solchen Spielen umgehen kann und zum Nachahmungstäter wird. Das sind nur zwei Gründe, warum man gegen diese Spiele endlich etwas tun sollte.

Jonny, 21, Berlin

**25** In dieser Diskussion fehlt immer die genaue Kenntnis! Meistens ist es bei sogenannten „Killerspielen“ nämlich so, dass man in einem Team spielt. Ein solches Spiel stärkt also den Teamgeist. Außerdem steht die Taktik im Vordergrund und nicht eine bestimmte Methode, jemanden umzubringen. So wird das taktische bzw. logische Denken gefördert!

Robert, 18, Winterthur

**26** Ich denke, dass gewisse Situationen oder Dinge einen Menschen dazu bringen können, etwas zu tun, das er sonst nicht tun würde. Das kann gerade bei sogenannten „Killerspielen“ der Fall sein. Deshalb scheint mir ein Verbot sinnvoll zu sein, auch wenn so ein Verbot allein wahrscheinlich nicht viel nützt, denn Killerspiele sind ja nur eine ‚Inspirationsquelle‘ für Gewalt.

Marinette, 38, Frankfurt

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

*Sie informieren sich über die Hausordnung des Dresdner Berufsbildungszentrums BZW, in dem Sie einen Kurs gebucht haben.*

**27 Schüler, ...**

- a dürfen keine Fahrräder mit zur Schule bringen.
- b dürfen ihre Fahrräder auf den Schulhof stellen.
- c müssen ihre Fahrräder in einen speziellen Raum stellen.

**28 Für die Klassenräume des BZW gilt:**

- a Schüler dürfen keine Poster aufhängen.
- b Schüler müssen dort selber aufräumen.
- c Schüler können dort nach dem Unterricht lernen.

**29 Um die verschließbaren Fächer benutzen zu können, muss man**

...

- b einmalig 50,- Euro zahlen.
- c Schüler sein oder im BZW arbeiten.

**30 Das Trinken von Alkohol ...**

- a kann von der Schulleitung genehmigt werden.
- b muss der Lehrperson gemeldet werden.
- c ist ohne Ausnahme verboten.

### HAUSORDNUNG

**Unterrichtszeiten:** Die vereinbarten Unterrichtszeiten sind verbindlich. Ist die Lehrperson zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht da, informiert die Klassenvertretung das Sekretariat.

**Ordnung:** In sämtlichen Räumen und Anlagen unserer Schule ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Schulräume, Einrichtungen und Anlagen sind sorgfältig zu benützen. Außerhalb der Unterrichtszeiten dürfen sich Lernende nicht in den Klassenräumen aufhalten. Es ist untersagt, in den Klassenräumen etwas an die Wände zu kleben oder zu schreiben und Schulmöbel in andere Räume zu bringen. Mitarbeitende und Lernende, die Schäden feststellen, melden diese dem Sekretariat.

**Störungen:** Mitarbeitende und Lernende sorgen dafür, dass der Schulbetrieb nicht gestört wird.

**Alkohol- und Drogenkonsum:** Der Konsum von Alkohol, illegalen Drogen sowie anderen psychoaktiven Substanzen ist auf dem gesamten Schulareal und während schulischer Veranstaltungen (einschließlich aller Pausen) verboten. In Ausnahmefällen kann die Schulleitung den Konsum von Alkohol erlauben.

**Rauchen:** Rauchen ist nur im Freien beziehungsweise in den dafür vorgesehenen Zonen gestattet. Wir bitten darum, die aufgestellten Aschenbecher zu benutzen.

**Diebstahl:** Es empfiehlt sich, Wertsachen und Bargeld sorgfältig aufzubewahren. Die Schule stellt den Lernenden und Mitarbeitenden kostenlos Schließfächer zur Verfügung. Für verlorene Schlüssel wird eine Gebühr von Euro 50,- erhoben. Die Schule übernimmt für Diebstähle keine Haftung.

**Fundgegenstände:** Fundgegenstände bitte im Sekretariat abgeben.

**Parkplätze:** Auf dem Schulareal stehen keine Gratis-Autoparkplätze zur Verfügung. Fahrräder müssen in den dafür vorgesehenen Fahrradkeller gebracht und abgeschlossen werden. Mopeds und Motorräder sind auf dem Schulareal nicht erlaubt.

### Hören Teil 1



Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

- 1 Frank schlägt Jan vor, nach Sizilien zu fliegen.  
2 Wo möchte Frank am liebsten übernachten?

Richtig      Falsch

- a bei Verwandten  
b im Hotel  
**c** im Zelt

#### Text 1

- 1 Der Termin von Frau Stein wird verschoben.  
2 Frau Stein soll ...

Richtig      Falsch

- a die Chipkarte mitbringen.  
b zehn Euro bezahlen.  
**c** zurückrufen.

#### Text 2

- 3 Herr Thomas informiert Frau Brahms über neue Versicherungstarife.  
4 Herr Thomas ...

Richtig      Falsch

- a möchte, dass Frau Brahms einen neuen Vertrag abschließt.  
b braucht Zeugnisse von Frau Brahms.  
**c** ruft später noch einmal an.

#### Text 3

- 5 Sie hören Veranstaltungstipps für München.  
6 Auf der Autobahn gibt es Stau wegen ...

Richtig      Falsch

- a einer Baustelle.  
b des Berufsverkehrs.  
**c** eines Unfalls.

#### Text 4

- 7 Sie hören Informationen für eine Reisegruppe.  
8 Welcher Zug fällt aus? Der Zug nach ...

Richtig      Falsch

- a Bern.  
b Genf.  
**c** Lausanne.

#### Text 5

- 9 Das Wetter wird im Osten Deutschlands besser  
10 Vorausgesagt werden ...

Richtig      Falsch

- a Gewitter an der Elbe.  
b Temperaturen unter 10 Grad.  
**c** starke Regenfälle im Westen.

### Hören Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Führung durch das Münchner Stadtmuseum teil.

- |   |   |
|---|---|
| <b>11 Das Museum ist ...</b>                                    | <b>a</b> sehr voll.<br><b>b</b> teilweise geschlossen.<br><b>c</b> ziemlich leer.                 |
| <b>12 Was zeigt der Museumsführer den Touristen?</b>            | <b>a</b> alle Ausstellungen.<br><b>b</b> die Hauptausstellung.<br><b>c</b> die Sonderausstellung. |
| <b>13 Wo ist der Treffpunkt am Nachmittag?</b>                  | <b>a</b> am Eingang.<br><b>b</b> an der Garderobe.<br><b>c</b> im Café.                           |
| <b>14 Die Ausstellung beschäftigt sich mit ...</b>              | <b>a</b> dem Oktoberfest.<br><b>b</b> der bayrischen Küche.<br><b>c</b> der Geschichte Münchens.  |
| <b>15 Der Museumsführer empfiehlt den Teilnehmern einen ...</b> | <b>a</b> Restaurantbesuch.<br><b>b</b> Cafébesuch.<br><b>c</b> Biergartenbesuch.                  |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie sind an einer Bushaltestelle und hören, wie sich ein Mann und eine Frau über ein Fest unterhalten.

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Bei dem Fest wurde der Geburtstag von Annas Mann gefeiert.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>17 Nadia ist vom Haus der Gastgeber begeistert.</b>               | Richtig | Falsch |
| <b>18 Nadia arbeitet beim Fernsehen.</b>                             | Richtig | Falsch |
| <b>19 Das Essen war ausgezeichnet.</b>                               | Richtig | Falsch |
| <b>20 Nadia hat zusammen mit dem Musiker gespielt.</b>               | Richtig | Falsch |
| <b>21 Nadia hat auch Jazz gespielt.</b>                              | Richtig | Falsch |
| <b>22 Das Fest dauerte bis nach 12 Uhr nachts.</b>                   | Richtig | Falsch |

### Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**

Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Der Moderator der Radiosendung „Diskussion am Abend“ diskutiert mit den Eltern Dana Schneider und Florin Bader zum Thema „Sollen kleine Kinder in die Kinderkrippe gehen?“.

Moderator  
Dana Schneider  
Florian Bader

0 Für kleine Kinder sind die ersten drei Jahre sehr wichtig.

a  b  c

23 Kinder lernen soziales Verhalten erst ab einem bestimmten Alter.

a  b  c

24 Für den Erfolg im Beruf ist es wichtig, immer zu arbeiten.

a  b  c

25 Es ist möglich, Kinder zu haben und auch zu arbeiten.

a  b  c

26 In der Krippe lernen Kinder andere Dinge als zu Hause.

a  b  c

27 In Krippen müssen Erzieherinnen viele Kinder gleichzeitig betreuen.

a  b  c

28 Kinder sollen lernen, sich auch mal alleine zu beschäftigen.

a  b  c

29 Manche Kindertagesstätten haben zu wenig Geld.

a  b  c

30 Auch Familien mit wenig Geld sollen Kinder haben können.

a  b  c

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 1

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten



Sie haben vor einer Woche Ihren Geburtstag gefeiert.

Ein Freund/Eine Freundin von Ihnen konnte nicht zu Ihrer Feier kommen, weil er/sie krank war.

- Beschreiben Sie: Wie war die Feier?
- Begründen Sie: Welches Geschenk finden Sie besonders toll und warum?
- Machen Sie einen Vorschlag für ein Treffen.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung zum Thema „Persönliche Kontakte und Internet“ gesehen. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:

Gästebuch

► 15.01. 16:55 Uhr

Tanja

Ich finde es schlimm, dass persönliche Treffen immer seltener werden. Freunde wohnen oft sehr weit auseinander. Und da ist man dann schon froh über das Internet. Aber Kontakte im Internet können doch persönliche Treffen nicht ersetzen!

► 15.01. 17:02 Uhr

Schreiben Sie nun Ihre Meinung. (ca. 80 Wörter)

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Ihre Kursleiterin, Frau Müller, hat Sie zu einem Gespräch über Ihre persönlichen Lernziele eingeladen. Zu dem Termin können Sie aber nicht kommen.

Schreiben Sie an Frau Müller. Entschuldigen Sie sich *höflich* und berichten Sie, warum Sie nicht kommen können.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1 Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten



Ein Teilnehmer aus dem Deutschkurs hatte einen Unfall und liegt im Krankenhaus. Diese Woche möchten Sie ihn besuchen und ein Geschenk von der ganzen Gruppe mitbringen. Nächste Woche kann er das Krankenhaus verlassen. Da er allein lebt, wird er Hilfe brauchen. Überlegen Sie, wie Sie ihn unterstützen können.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/Ihrer Gesprächspartnerin. Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Besuch im Krankenhaus und Hilfe planen

- *Wann besuchen? (Tag, Uhrzeit?)*
- *Wie hinkommen?*
- *Was mitnehmen?*
- *Wie kann man helfen? (vom Krankenhaus abholen, einkaufen, ...)*
- . . .

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Papa, ich will ein Handy“ <b>Thema: Brauchen Kinder Mobiltelefone?</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Brauchen Kinder Mobiltelefone? <b>Meine Persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Brauchen Kinder Mobiltelefone? <b>Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Brauchen Kinder Mobiltelefone? <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Brauchen Kinder Mobiltelefone? <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Mama, es ist gerade so lustig ... nur noch 5 Minuten!“  <b>Thema: Sehen Kinder zu viel fern?</b>	..... ..... ..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> „Sehen Kinder zu viel fern?“  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... ..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> „Sehen Kinder zu viel fern?“  <b>Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... ..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> „Sehen Kinder zu viel fern?“  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... ..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> „Sehen Kinder zu viel fern?“  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... ..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

## StudentenBlog.de

Mittwoch, 13. Juni

Da ich Chinesisch und Management studierte, zog es mich natürlich irgendwann ins Reich der Mitte. Die Motivation für meinen Auslandsaufenthalt während des Studiums? Das Land erleben, meine Chinesisch-Kenntnisse verbessern und etwas von den Sitten und Gebräuchen mitnehmen. So kam es, dass ich im September im Flieger nach Qingdao saß. Ich hatte nämlich ein Angebot bekommen, in einer Sprachschule ein Praktikum zu machen. Bezahlte wurde es zwar nur mit einem Taschengeld, aber da ich dort Kost und Logis frei hatte, war das kein wirkliches Problem.

Meine ersten Erfahrungen machte ich auf dem Capital Airport in Beijing (Peking). Mein Chinesisch war zu dem Zeitpunkt eigentlich nicht existent und natürlich konnte vom Flughafenpersonal auch keiner Englisch, weshalb ich mich alleine zu meinem Anschlussflug durchschlagen durfte. Es klappte alles und es fühlte sich gut an!

Die Chefs der Sprachschule hatten einen ihrer Mitarbeiter geschickt, um mich abzuholen und luden mich an meinem ersten Abend gleich zum Essen ein. Sehr nett. Die nächsten Monate half ich ihnen halbtags ihre neue Firmenwebsite zu programmieren und konnte den Rest vom Tag kostenlos das Sprachkursangebot wahrnehmen. Ein Gewinn für beide Seiten.

Da es mein Curriculum vorschrieb, blieb ich gleich noch ein Semester in China und studierte in Shanghai an der Uni ein Semester Chinesisch. Weil ich schon die Vorbildung aus Qingdao hatte, war der Kurs weniger schwer und ich konnte wesentlich mehr mitnehmen, als wenn ich direkt aus Deutschland nach Shanghai gegangen wäre. Shanghai ist eine Stadt, die von ihrer Größe her für jemanden aus Deutschland unvorstellbar groß ist. Teuer ist sie leider auch, wenn man am Wochenende oder gar unter der Woche mal mit den Freunden um den Block ziehen möchte. Da ich aber ein Stipendium hatte, was meine Studiengebühren und meine Unterkunft in der Uni abdeckte, war das Ganze doch finanziert.

Würde ich es wieder machen? Auf jeden Fall! Es war eine Erfahrung, die ich jedem Studierenden nur ans Herz legen kann!

Patrick X.

### Beispiel:

0	Patrik studiert Informations-Technologie.	Richtig	Falsch
1	Für das Praktikum bekam Patrik kein Geld.	Richtig	Falsch
2	Auf dem Flughafen in Beijing sprach das Personal Englisch.	Richtig	Falsch
3	Patrik kann programmieren.	Richtig	Falsch
4	Patrik hat in dem chinesisch-Kurs in Shanghai nicht so viel gelernt.	Richtig	Falsch
5	Für Patrik wurde in China alles bezahlt.	Richtig	Falsch
6	Patrik findet es gut, dass er als Student in China war.	Richtig	Falsch

### Lesen Teil 2 - A Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



#### Hilfe! Meine Eltern sind auf Facebook

Eigentlich dachte ich, ich mache mit meinen Eltern einen Spaß, als ich sie vor einigen Jahren bei Facebook anmeldete. Da wusste ich noch nicht, welche Folgen das einmal haben sollte. Zu dieser Zeit waren nur wenige Leute auf Facebook. Das soziale Netzwerk war eher etwas für Computerfans. Alle meine Freunde, die natürlich schon ein Facebook-Profil hatten, fanden das lustig. Denn meine Eltern konnten damals noch nicht mal eine E-Mail verschicken. Aber was machten meine Eltern, als ich ihnen von ihrem Facebook-Glück, dem eigenen Account, erzählte? Nein, sie sagten nicht „Was soll der Unsinn?“, ganz im Gegenteil. Sie interessierten sich plötzlich dafür. Und vor allem: Für mich und für meine Freunde. Für alles, was wir machen oder nicht machen. Welche Filme wir sehen, in welche Restaurants und Bars wir gehen, welche Freizeitaktivitäten wir planen. Und nicht nur das: Sie kommentieren meine Fotos, sagen ihre Meinung zur Kleidung und den Frisuren meiner Freunde. Und mein Vater hat sogar begonnen, mit meinen Freunden die letzten Fußballergebnisse zu diskutieren. Ich glaube, da gibt es nur noch eine Möglichkeit: Ich schließe mein Facebook-Konto für sie. Dann ist endlich wieder Ruhe.

### Beispiel

- |   |   |
|---|---|
| <b>0 Der Autor ...</b>                          | <b>a</b> meldet seine Eltern bei Facebook an.<br><b>b</b> möchte, dass seine Eltern lernen, eine E-Mail zu schicken.<br><b>c</b> findet es gut, dass seine Eltern viele Kontakte über Facebook haben.       |
| <b>7 In diesem Text geht es darum, dass ...</b> | <b>a</b> die Eltern des Autors gern im Internet surfen.<br><b>b</b> Facebook zu einer Gefahr für Eltern werden kann.<br><b>c</b> die Eltern des Autors sich zu viel mit Facebook beschäftigen.              |
| <b>8 Die Eltern des Autors ...</b>              | <b>a</b> schreiben ihre Meinung zum Aussehen seiner Freunde.<br><b>b</b> wollen ihren Account schließen.<br><b>c</b> kennen Facebook besser als der Autor.  |
| <b>9 Alle Freunde ...</b>                       | <b>a</b> kommunizieren gern mit den Eltern des Autors.<br><b>b</b> fanden es unpassend, dass ältere Menschen einen Facebook-Account haben.<br><b>c</b> amüsieren sich, dass ältere Leute auf Facebook sind. |

### Lesen Teil 2 - B

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.



Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

#### Das Velo\* erobert New York

Auf weltweiten Listen velofreundlicher Städte ist New York nicht weit oben klassiert. Das Straßenbild prägen traditionell eher rücksichtslose Autofahrer, hupende Taxis sowie Fußgänger, die bei Grünlicht in Massen die Straßen überqueren. Derweil galt Velofahren als gefährliche Aktivität, die nur von unerschrockenen Velokurieren ausgeübt wurde. In den letzten Jahren hat sich aber auch das Velo einen Platz auf New Yorks Straßen erkämpft. Oder besser gesagt: Bürgermeister Bloomberg hat Platz für das Velo geschaffen. Es wurden in New York nämlich über 400 Kilometer Velowege und vor allem von den Straßen nicht abgetrennte Velostreifen gebaut. Insgesamt sind das weit mehr als 1000 Kilometer. Man schätzt, dass etwa 200 000 der 8 Millionen New Yorker täglich aufs Velo steigen. Das sind im Vergleich mit anderen Städten noch immer wenige, aber mehr als früher. Um Arbeitende, die mit dem Velo ins Büro fahren, vor Velo-Dieben zu schützen, wurde überdies ein Gesetz erlassen, nach dem Bürogebäude in der Regel geschützte Veloparkplätze haben müssen. Auch für Bloombergs neuestes Projekt läuft alles wie geplant: New York soll einen öffentlichen Fahrradverleih für Touristen erhalten. Das dichte Netz der Andockstationen wird das Stadtbild verändern. Trotzdem wollen die New Yorker grundsätzlich mehr Fahrräder – solange der Parkplatz vor dem eigenen Haus nicht gefährdet ist.

\*Velo: Schweizer Standard für Fahrrad.

**10 In diesem Text geht es um ...**

- a die Verkehrsprobleme New Yorks.
- b die Entwicklung des Velofahrens in New York.
- c fehlende Veloparkplätze in New York.

**11 In New York ...**

- a plant man viele neue Velowege.
- b gibt es immer mehr Velofahrer.
- c kann man sich Velos leihen.

**12 Die Menschen in New York ...**

- a finden es gut, dass viele Leute Velo fahren.
- b wollen, dass sich Touristen Velos leihen.
- c haben Angst vor einem neuen Stadtbild.

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreiben Sie 0.

Die Sommerferien beginnen und einige Ihrer Freundinnen und Freunde suchen noch nach einer Idee für die Ferien.

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| <b>0</b>  | Erwin wünscht sich, im Urlaub neue Leute kennenzulernen.   | Anzeige: f  |
| <b>13</b> | Robert verreist immer mit zwei anderen Familien. Sie wollen dieses Jahr alle zusammen in Griechenland ein Haus auf einer Insel mieten. | Anzeige: __ |
| <b>14</b> | Corinna sucht nach einem günstigen Angebot für eine Städtereise.   | Anzeige: __ |
| <b>15</b> | Kevin liebt es, in der Freizeit mit dem Mountainbike zu fahren.  | Anzeige: __ |
| <b>16</b> | Lena will nur kurz in die Ferien fahren und eine neue Sportart mit anderen lernen.   |             |
| <b>17</b> | Sarah möchte dieses Jahr eine einwöchige Reise in ein exotisches Land machen.  | Anzeige: __ |
| <b>18</b> | Andreas möchte sich auch in seinem Urlaub nur biologisch ernähren.   | Anzeige: __ |
| <b>19</b> | Eva verreist allein mit ihrer Tochter und sucht ein Hotel oder eine Pension, die auch ein Kinderprogramm anbietet.                     | Anzeige: __ |

**Hotel Jägerhof** Ihr Vier-Sterne-Hotel in Tirol bietet nicht nur günstige Preise, sondern auch

- Wellness
- Schifahren im Winter, Wandern im Sommer
- Tagungsfacilities



Biker aufgepasst!!

Motorradfahrer kommen bei uns im schönen **Jägerhof** voll auf ihre Kosten. Besuchen Sie uns und fahren Sie einige der zahlreichen Motorrad-Touren durch Tirol ab.

Wir freuen uns auf Sie,  
Ihre Familie Bouvier

Wir suchen ein schönes Ferienhaus auf Mykonos oder Paros für zwei Wochen im Juli. Wer kann uns weiterhelfen? Wir brauchen Übernachtungsmöglichkeiten für 10 Personen. Wenn möglich Strandnähe. Schreiben Sie an Familie Schmitt, E-Mail: rudoschmittt@yahoo.de

Biohotels

**Haus AnNatur**

vegetarisch-biologische  
Vollwertkostpension

Ayurveda, Naturkosmetik u.v.m.

Informationen telefonisch: 04935 – 99810  
oder per Internet: www.annatur.de



c

**d** Wer hat Lust mit mir (w, 26 Jahre) eine Asienreise zu machen? China, Kambodscha, Vietnam. Wir reisen alternativ mit Rucksack und ohne genaue Pläne. Wenn du dich interessierst, schreib mir eine E-Mail unter mein@asien.de

### (K)urlaub an der Ostsee

Verbinden Sie einen herrlichen Sommerurlaub mit einer erholsamen Kur an der Bernsteinküste. 1.800 Sonnenstunden im Jahr und feinster Sandstrand machen die Ostseeküste Pommerns zum beliebten Urlaubsziel. Während unserer Reise wohnen Sie in ausgewählten guten Gästehäusern mit Halbpension. Bei Tanzabenden mit Live-Musik kommt in geselliger Runde beste Stimmung auf.

Unser Motto: Unterwegs mit netten Leuten!

Informieren Sie sich und rufen Sie an:  
01805-799155

Tolles Angebot für Ihre Sommerferien!



**h**

Eine Woche auf einer thailändischen Insel. Lassen Sie sich von Kho Samui bezaubern und leben Sie in einer kleinen Bambusstrandhütte direkt am Meer. Erleben Sie die paradiesischen Strände der Insel und die einheimische Küche! Abflug jeden Samstag von Frankfurt, München oder Hannover.

Näheres unter [www.thaispezial.de](http://www.thaispezial.de)

**kurzmalweg.com** Die Nr. 1 für Kurzreisen in Deutschland

**aktuelles Angebot:** Berlin erleben zum Billig-Preis  
**Berlin:** Großstadtflair, Museen, 1001 Shoppingmöglichkeiten – alles ist möglich in diesem Kurzurlaub voller Eindrücke. Starten Sie in Köpenick mit Altstadt, Barockschloss und Schiffsanleger!  
**Inklusive:** 2 Übernachtungen, 2 Frühstücke, 1 Welcome-Drink und 1 Berlin-WelcomeCard für die öffentlichen Verkehrsmittel Berlins

### Naturcampingplatz Isarhorn

Unser Platz liegt am Fuße des Karwendelgebirges (2385 m)



Er ist modern ausgestattet mit

beheizten, gepflegten

Sanitäranlagen, Warmwasser,

Waschmaschine, Trockner, Kiosk,

Spielplatz, Campingstüberl mit

Biergarten.

Die Umgebung ist ein Paradies für Wanderer, Radfahrer,

Mountainbiker, Skilangläufer, Skifahrer, Bergsteiger usw. Fahrrad- und Wanderwege führen vom Campingplatz direkt in die Natur. 6 Naturseen im Umkreis von 4 km.

[www.camping-isahorn.de](http://www.camping-isahorn.de)

**f**

### Hotel Bergkristall

Erholen und entspannen Sie sich in Österreichs Alpen. In der wunderschönen Natur können Sie nicht nur spazieren gehen oder wandern, sondern auch eine neue Sportart kennenlernen. Alle, die schon immer mal Golf lernen wollten, sind hier richtig. Im Hotel gibt es eine Indoor-Anlage, auf der Sie üben können, um dann Ihr Können auf dem Golfplatz von Montafon auszuprobieren. Einzel- oder Gruppenunterricht von ausgebildeten Lehrern. [www.bergkristall-aktiv.at](http://www.bergkristall-aktiv.at)

**i**

Herzlich Willkommen im Apartment- und Kinderhotel

**Muchetta**, dem einzigen

Kinderhotel der Schweiz.

Geniessen Sie Zeit für sich.

Unsere qualifizierte und liebevolle Kinderbetreuung passt sich Ihren Wünschen an und begeistert alle kleinen Gäste mit einem tollen Programm.

Sportmöglichkeiten für Sie, wie z.B. Golf, Tennis, Reiten und Paragliding sind direkt in der Nähe. Lassen Sie sich von der Schweizer Gastfreundschaft verwöhnen.

Weitere Infos bei  
[www.muchetta-hotel.ch](http://www.muchetta-hotel.ch)

**e**

**g**

**j**

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person **für ein Verbot?**

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über „**Tierversuche und die Idee, diese Versuche ganz zu verbieten.**“

**0 Annette** ja nein

**20 Manuel**  
**21 Damian**  
**22 Ingrid**  
**23 Jan**

**ja nein**  
**ja nein**  
**ja nein**  
**ja nein**

**24 Elias**  
**25 Laura**  
**26 Ole**

**ja nein**  
**ja nein**  
**ja nein**

### Leserbriefe

#### Beispiel

Es gibt ja schon Gesetze, die unnötige Tierversuche bei Kosmetika verbieten. Außerdem werden, soweit ich weiß, auch die pharmazeutischen Betriebe kontrolliert, damit die Vorschriften zum Tierschutz eingehalten werden. Wenn wir jetzt alle Tierversuche verbieten, leidet die Forschung. Dass man neue Medikamente findet und erprobt, geht aber nicht ohne Tiere, deshalb bin ich gegen ein absolutes Verbot.

Annette, 30, Würzburg

**20**

Wenn ich nur die Fotos von den Labors mit Tieren sehe, wird mir schon schlecht. Ich verstehe nicht, wie man die Tiere so quälen kann. Heute haben wir doch durch die Computer so gute Simulatoren, dass man auf Tests am Tier verzichten kann. Ähnlich wie bei der Pilotenausbildung, wo der PC alles simuliert, kann der PC auch für die bei Tierversuchen nötigen Berechnungen und Vorgänge eingesetzt werden.

Manuel, 19, Düsseldorf

**21**

Ich bin Naturwissenschaftler. An der Uni haben wir ein Labor und wir machen auch Tierversuche. Das ist nicht immer einfach, aber es ist wichtig, dass wir forschen, testen und dann auch mehr über Krankheiten und Therapien erfahren. Alle Kranken sind uns dankbar, dass wir diese Versuche machen, und ohne sie wäre die medizinische Forschung längst nicht so weit.

Damian, 27, Graz

**22**

Die Tiere merken doch gar nicht so richtig, dass sie Tierversuche mitmachen. Als Haustiere müssen die meisten von ihnen – ich meine Mäuse und Ratten – auch in Käfigen leben. Für mich gibt es da eigentlich keinen Unterschied, wo der Käfig steht. Deshalb ist es übertrieben, ein Stopp der Tierversuche zu verlangen.

Ingrid, 54, Solothurn

**23**

Man sollte sich mal überlegen, wie diese Situation für die Tiere ist. Die sind gefangen, ihnen wird wehgetan und wenn der Versuch beendet ist, werden sie getötet. Wenn ich das weiß, ist doch klar, dass ich so etwas nicht unterstützen.

Jan, 15, Kiel

**24**

Immer diese Scheinheiligkeit und Lüge! Die Leute essen doch alle auch Fleisch und wie die Tiere, von denen das Fleisch stammt, vor dem Tod behandelt werden, darüber spricht niemand. Diese Tiere sind viel schlechter dran als die paar Tiere für Tierversuche. Bevor man also neue Gesetze gegen Tierversuche macht, sollte man sich mal über die Kühe, Schweine und Hühner Gedanken machen, die wir täglich essen.

Elisa, 27, Stralsund

**25**

Viele Vorgänge im menschlichen Körper lassen sich nur im lebenden Organismus, im komplexen Zusammenspiel von Molekülen, Zellen und Organen erkennen. Das Ziel, menschliches Leiden zu verhindern oder zu verringern, steht dem Ziel gegenüber, das Leiden von Tieren zu reduzieren. Die Wissenschaftler handeln da sowieso nach ihrem Gewissen. Ein Gesetz könnte nur erreichen, dass die Tierversuche dann in anderen Ländern gemacht werden, deren Gesetze nicht so streng wie in der Schweiz sind. Das Verbot hätte also keine Wirkung.

Laura, 34, Basel

**26**

Ich bin einfach der Meinung, dass es noch nicht die Möglichkeiten gibt, um ohne Tierversuche die gleichen Resultate in der Wissenschaft und bei der Medikamentenforschung zu erzielen. Deshalb wäre ein Verbot ein Fehler, man würde dadurch indirekt den Menschen schaden.

Ole, 22, Leipzig

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sie möchten bei einem Schreibwettbewerb mitmachen und informieren sich über die Regeln für diesen Wettbewerb.

- |   |   |
|---|---|
| <b>27 Man kann Kurzgeschichte ...</b>   | <b>a</b> selbst zum Verlag bringen.<br><b>b</b> per E-Mail schicken.<br><b>c</b> nur per Post schicken.   |
| <b>28 Im Oktober ...</b>                | <b>a</b> bekommen die Teilnehmer eine Nachricht vom Verlag.<br><b>b</b> wird entschieden, wer der Gewinner ist.<br><b>c</b> kann man die Geschichten im Internet lesen. |
| <b>29 Bei dem Wettbewerb dürfen ...</b> | <b>a</b> nur Profis mitmachen.<br><b>b</b> alle außer den Angestellten des Verlags und deren Verwandten mitmachen.<br><b>c</b> nur Deutsche mitmachen.                  |
| <b>30 Der Titel der Geschichte ...</b>  | <b>a</b> darf frei gewählt werden.<br><b>b</b> muss länger als ein Wort sein.<br><b>c</b> kann neben anderen Wörtern auch das Wort „Wurst“ enthalten.                   |

## Kurzgeschichten-Wettbewerb Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Der Demmler Verlag organisiert einen Kurzgeschichten-Wettbewerb mit dem Motto „Wurst“. Die Teilnahme ist für alle Autorinnen und Autoren möglich. Pro Autorin/Autor darf nur ein Beitrag eingereicht werden. Mitarbeiter/innen des Verlages und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### Texte

Der Beitrag darf nicht länger als 1.000 Wörter (das sind ca. 2 Seiten) sein und muss eine selbstverfasste, bisher unveröffentlichte Geschichte in deutscher Sprache sein. Die Kurzgeschichte muss einen Titel haben, der das Motto enthalten kann, aber auf keinen Fall nur „Wurst“ sein darf, weil sonst die Beiträge nicht unterschieden werden können. Der Text darf keine Text- und Formatauszeichnungen enthalten wie z. B. kursiv, fett, unterstrichen.

### Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der 15.06. Es gilt das Datum des Poststempels oder der Zeitpunkt des Eingangs Ihrer E-Mail. Aus organisatorischen Gründen ist die Bestätigung des Eingangs durch den Verlag nicht möglich. Der Beitrag und die Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Alle Wettbewerbsteilnehmer werden Ende Oktober über den Wettbewerb benachrichtigt.

### Preise

Die Preise für den Kurzgeschichten-Wettbewerb „Wurst“ sind:

1. Preis: ein Buchpaket im Wert von 300 Euro.
2. Preis: Ein Buchpaket im Wert von 180 Euro.
3. Preis: ein Buchpaket im Wert von 120 Euro
- 4-10. Preis: Buchpakete im Wert von je 60 Euro

Die besten Kurzgeschichten werden in unserer Anthologie-Reihe veröffentlicht

### Hören Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie eine Aufgabe. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.



Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

1 Herr Hoffmann möchte Frau Meier beraten.

Richtig

Falsch

2

a Ab nächster Woche.

b Immer zu den Öffnungszeiten.

c Nur am Morgen.

#### Text 1

1 Der Flug nach Frankfurt geht später.

Richtig

Falsch

2 Die Abflugzeit ...

a erfährt man am Informationsschalter.

b erfährt man durch eine Ansage.

c sieht man auf einer Info-Tafel.

#### Text 2

3 Das Kaufhaus hat Sonderangebote in der Bekleidungsabteilung.

Richtig

Falsch

4 Man bekommt heute ...

a besonders günstige Jacken für Damen.

b beim Kauf einer Damenbluse noch eine Bluse dazu.

c alle Jacken zum halben Preis.

#### Text 3

5 Jochen verschiebt Reise.

Richtig

Falsch

6 Jochen muss ....

a am nächsten Wochenende arbeiten.

b zu einem anderen Freund fahren.

c die nächste Zeit zu Hause bleiben.

#### Text 4

7 In Deutschland ist das Wetter gut.

Richtig

Falsch

8 Im Westen ...

a ist es Bewölkt.

b scheint die Sonne.

c regnet es.

#### Text 5

9 Annette soll einen Kuchen backen.

Richtig

Falsch

10 Manuela weiß nicht, ...

a wo man den Kuchen kaufen kann.

b wie man den Kuchen backt.

c was sie für den Weihnachtsbasar backen soll.

### Hören Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie hören im Radio einen Bericht über Madame Tussauds in Wien.

- |  |   |
|--|---|
| <b>11 Vor Madame Tussauds ...</b>                            | <b>a</b> kann man Schlangen und andere Tiere sehen.<br><b>b</b> muss man warten, um hineinzukommen.<br><b>c</b> verabreden sich viele Wiener. |
| <b>12 Der Eintritt ins Museum ...</b>                        | <b>a</b> ist etwas teurer.<br><b>b</b> ist manchmal kostenlos.<br><b>c</b> wird nur von Touristen bezahlt.                                    |
| <b>13 Wann war die erste Ausstellung von Madame Tussaud?</b> | <b>a</b> 1812<br><b>b</b> 1820<br><b>c</b> 1802   |
| <b>14 Figuren werden nur von Personen gemacht, die</b>       | <b>a</b> besonders gut aussehen.<br><b>b</b> vielen Menschen bekannt sind.<br><b>c</b> schon gestorben sind.                                  |
| <b>15 Ab wann gilt das Nachmittagsticket?</b>                | <b>a</b> Ab 6 Uhr.<br><b>b</b> Nach dem Mittagessen.<br><b>c</b> Ab 16 Uhr.   |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie sind in einem Supermarkt und warten an der Kasse. Vor Ihnen unterhält sich eine Frau mit ihrem Bekannten über ein Nachbarschaftsfest.

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16</b> Der Mann kauft meistens in einem anderen Supermarkt ein.                     | Richtig | Falsch |
| <b>17</b> Bei dem Grillabend gab es nicht nur Fleisch.                                 | Richtig | Falsch |
| <b>18</b> Das Fest fand in einer großen Garage statt.                                  | Richtig | Falsch |
| <b>19</b> Reiner spielte auf dem Fest Klavier.   | Richtig | Falsch |
| <b>20</b> Ein Instrument sollte man schon als Kind lernen, damit man gut spielen kann. | Richtig | Falsch |
| <b>21</b> Die Frau sucht eine neue Wohnung.  | Richtig | Falsch |
| <b>22</b> Die Wohnanlage liegt verkehrsgünstig.  | Richtig | Falsch |

## Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was?

Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Der Moderator der Radiosendung „Diskussion heute“ diskutiert mit dem Studenten Stefan Western und der Professorin Dr. Heike Meiner über das Thema „**Studiengebühren**“.

Moderator  
Stefan Western  
Meiner

0 Früher war das Studium kostenlos.

a b c

23 Der Staat gibt den Universitäten heute immer weniger Geld.

a b c

24 Ärmere Schülerinnen und Schüler möchten nicht so gern studieren, wenn es etwas kostet.

a b c

25 Es gibt sicher viele, die gern auf der Uni-Website werben möchten.

a b c

26 Manche Studenten haben einen Job und hören dann auf zu studieren.

a b c

27 Nicht alle Studenten finden nach dem Abschluss gleich eine Arbeit.

a b c

28 Die Arbeitsmarktsituation bleibt nicht gleich.

a b c

29 Langzeitstudenten haben oft Geldprobleme.

a b c

30 Wenn die Regierung den Universitäten mehr Geld geben würde, fänden das alle gut.

a b c

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 2

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten



Sie möchten einen Freund/ eine Freundin, der/die Ihnen in einer schwierigen Situation geholfen hat, zu einem Ausflug einladen.

- Beschreiben Sie: Warum war seine/ihre Hilfe so wichtig?
- Beschreiben Sie: Wohin geht der Ausflug und was haben Sie geplant?
- Erklären Sie, warum er/sie auf keinen Fall ablehnen kann.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter).

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teile.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung zum Thema „**Vegetarische Ernährung**“ gesehen. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:

Schreiben Sie nun Ihre Meinung. (ca. 80 Wörter)

The screenshot shows a web browser window with the URL [www.aktuellemeinungen.de](http://www.aktuellemeinungen.de) in the address bar. The main content is a guestbook entry titled "Gästebuch". The entry is by a user named "Lena" and reads: "Ich habe mich für eine vegetarische Ernährung entschieden, weil mir die Tiere leidtun. Meine Mutter behauptet zwar, dass es ungesund ist, kein Fleisch zu essen, aber Tiere haben auch das Recht auf Leben."

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Ihr Kind ist krank und die Kinderärztin hat empfohlen, dass er eine Woche zu Hause bleibt. Sie möchten seinem Klassenlehrer, Herrn Hackl, Bescheid geben.

Schreiben Sie an Herrn Hackl. Entschuldigen Sie sich höflich das Fehlen Ihres Sohnes und informieren Sie, wann er wieder zum Unterricht kommen kann.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 2

### Sprechen Teil 1 Gemeinsam etwas planen. Dauer: Circa 3 Minuten

Sie wollen mit den anderen Teilnehmern Ihres Deutschkurses am Wochenende  Museumsbesuch organisieren. Allerdings müssen Sie sich noch einigen, in welches Museum Sie gehen werden.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/Ihrer Gesprächspartnerin. Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Museumsbesuch und Organisation des Tages

- Welches Museum? (Technikmuseum, Bildergalerie, ...)
- Wann besuchen?
- Wie hinkommen?
- Was noch unternehmen? (Kaffee trinken einkaufen, ...)
- ...

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Ich lese nur noch im E-Book!“  <b>Thema: Brauchen wir noch gedruckte Bücher?</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Brauchen wir noch gedruckte Bücher?  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Brauchen wir noch gedruckte Bücher?  <b>Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Brauchen wir noch gedruckte Bücher?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Braucht man gedruckte Bücher noch?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Mit meinem Rad komme ich überall hin“  <b>Thema: Soll man Fahrrad benutzen?</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Soll man Fahrrad benutzen?  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Soll man Fahrrad benutzen?  <b>Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Soll man Fahrrad benutzen?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Soll man Fahrrad benutzen?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

**Lesen Teil 1**

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

**matthiasfamilienblog.de**

Freitag, den 27. März

Wir sind gerade aus den Bergen zurück. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie schön es dort war. Es ist ja für die Alpen schon Saisonende, deshalb gab es überall gute Preise: beim Lift, beim Hotel, beim Schiverleih. Natürlich waren wir von morgens bis abends auf der Piste. Außerdem haben wir noch zusätzlich andere Wintersportarten kennengelernt. An einem Abend waren wir Eislaufen – was mir auch gefällt – und haben „Curling“ ausprobiert. Da hat man so eine riesige Scheibe mit Griff, die man anstößt und die dann auf dem Eis rutscht. Sie soll dann möglichst nah an ein bestimmtes Ziel kommen. Diese Sportart gibt es sogar bei den Olympischen Winterspielen. Den Kindern hat das gut gefallen.

Anke und ich haben sogar Schispringen von einer kleinen Schanze probiert. Dafür hatten wir extra einen Lehrer genommen. Für das Schispringen braucht man andere Schier als für das Schifahren auf den Pisten und man braucht unbedingt einen Helm, um den Kopf zu schützen. Schispringen fand ich sehr anstrengend und auch gefährlich. Ich glaube nicht, dass ich das noch mal machen will.

Wir wohnten in Obertauern. Dort gibt es auch viele tolle Kneipen. Am Abend haben wir Erwachsene immer noch einen Wein oder ein Bier getrunken, getanzt und gequatscht. Mir gefällt immer, wie leicht man so beim Schifahren auch mit anderen ins Gespräch kommt. Das ist alles viel ungezwungener und problemloser als in meinem Alltag. Vielleicht spielt eine Rolle, dass alle im Urlaub sind und weniger Stress, Sorgen und Zeitdruck haben. Oder sind die Österreicher einfach lockerer? Dieses Jahr hatten wir eine Ferienwohnung gemietet. Ich war ja am Anfang dagegen, aber ich muss sagen, es war eigentlich gut, denn man hat da mehr Platz und kann sich zwischendurch auch mal etwas kochen, wenn man nicht essen gehen will. Unsere Wohnung war richtig komfortabel, mit kompletter Küche, Waschmaschine, Fernseher usw. Der einzige Service, den man bei einer Ferienwohnung nicht hat, ist das Putzen der Zimmer und des Bades. Das mussten wir dann selbst machen. Ihr seht also, wir sind wieder da, gestärkt von einem tollen Urlaub! Und morgen geht's wieder ins Büro ...

euer Matthias und Familie

**Beispiel:**

0	Matthias' Urlaub war günstig.	Richtig	Falsch
1	Er fuhr den ganzen Tag Schi.	Richtig	Falsch
2	Matthias' Kinder fanden Curling langweilig.	Richtig	Falsch
3	Matthias und Anke hatten die ganze Zeit einen Schilehrer	Richtig	Falsch
4	Schispringen möchte Matthias unbedingt noch einmal	Richtig	Falsch
5	Die Menschen in Obertauern waren nicht kontaktfreudig	Richtig	Falsch
6	Die Ferienwohnung muss man selbst sauber machen.	Richtig	Falsch

### Lesen Teil 2 - A

Arbeitszeit: 20 Minuten



Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

### Generation der Lebenslauf-Optimierer

Der Wunsch nach Schnelligkeit macht Studenten zu akademischen Pauschaltouristen. Sie kommen zwar mit 21 von der Uni – aber von der Welt gesehen haben sie noch nichts. Sie machen nur noch, was die Personalabteilungen der Unternehmen von ihnen erwarten. Dabei wäre es auch wichtig, dass Studenten längere Zeit im Ausland verbringen können und dort auch den Alltag, die Kultur und die Menschen besser kennenlernen. Doch der Tempo-Wahn an deutschen Universitäten stoppt leider die Lust auf lange Bildungsreisen. Wer heute im Bachelor-Kurzstudium ein oder zwei Semester an eine ausländische Hochschule wechselt, kommt daheim mit seinen Studienplänen unter Zeitdruck.

Angeblich sollte der Weg in andere Länder einfacher werden, so hatten die Politiker ihre Studien-Reformen verkauft. Es ist anders gekommen.

In Bachelor-Studiengängen ist ein Auslandssemester kaum zu schaffen. Erst beim anschließenden Master-Studium wächst die Zahl der Studenten, die ins Ausland gehen. Doch nach dem Willen der Politik soll für die meisten Studenten schon der Bachelor als „Regelabschluss“ reichen; der Master wäre ein Luxus für wenige. Als Ergebnis erhält die Gesellschaft viele junge Akademiker, die zwar mit 21 Jahren schon von der Uni kommen, aber wenig von der Welt gesehen haben.

Die Zeit und die Freiheit, sich auf andere Länder einzulassen, gibt es nicht.

### Beispiel

0 Mit 21 Jahren ...

- a haben viele Studenten den Bachelor-Abschluss.
- b suchen viele Deutsche nach einer Arbeit.
- c kann man einen Master-Studiengang beginnen.

7 In diesem Text geht es um ...

- a Reisen ins Ausland.
- b das Studium in Deutschland.
- c den Zeitdruck bis zum Bachelor-Abschluss.

8 Ein Auslandssemester ...

- a ist für viele Studenten zu teuer.
- b schaffen viele Studenten aus zeitlichen Gründen nicht.
- c finden viele Studenten uninteressant.

9 Die Politiker wollten, dass ...

- a Studenten leichter Auslandserfahrungen machen.
- b weniger Deutsche studieren.
- c das Studium billiger wird.

### Lesen Teil 2 - B

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



### Die Katzendetektivin, die nie aufgibt

Wer seine Katze vermisst, kommt bald mit Sonia Casanova in Kontakt. Vorausgesetzt, man meldet sein verloren gegangenes Tier auf einem der extra dafür eingerichteten Internetportale. Denn diese sind das Revier der 67-jährigen Schweizerin. Dort hält sie sich stundenlang auf und vergleicht die vermissten und die gefundenen Katzen miteinander. Landesweit.

Dabei hält sie sich an Merkmale wie Fellfarbe, Geschlecht, Haarlänge und besondere Kennzeichen wie etwa ein zerfetztes Ohr. Findet sie, dass ein Tier zu wenig detailliert beschrieben ist, geht sie auf Finder oder Besitzer zu. In E-Mails oder per Telefon fragt sie nach. Die Katzendetektivin ist gut vernetzt, bespricht sich mit den Zuständigen in Tierheimen und mit Tierärzten. Sie weiß aus jahrelanger Erfahrung, wer ihr wo weiterhelfen kann. Obwohl die Suche aufwendig ist, hatte sie schon oft Erfolg. „Ich finde jährlich zwischen 20 und 25 Katzen wieder“, sagt Casanova.

Sie verlangt nichts für ihre Suche. Dabei habe sie schon alles erlebt: Einmal bekam sie für ihre Hilfe reichen Lohn, ein anderes Mal fragte man sie, ob sie die gefundene Katze nicht selbst behalten wolle. Sie selbst besitzt natürlich auch mehrere Katzen und meint, deren Freiheitsdrang, Selbstständigkeit und Anschmiegsamkeit haben ihr immer schon gefallen.

- 10 In diesem Text geht es um ...**
- a Katzen in der Schweiz.
  - b eine Frau, die nach Katzen sucht.
  - c Internetseiten für Leute mit eigenen Katzen.
- 11 Frau Casanova ...**
- a bekommt Geld, wenn sie eine Katze findet.
  - b behält die Katzen, die sie findet.
  - c weiß, wie sie nach Katzen suchen muss.
- 12 Im Internet...**
- a gibt es Portale, auf denen man eine vermisste Katze melden kann.
  - b hat Frau Casanova ihre eigene Website.
  - c findet man immer alle Details über vermisste Katzen.

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreiben Sie 0.

Ihre Firma unterstützt Fremdsprachenkurse der Angestellten. Nun wollen einige Ihrer Kolleginnen und Kollegen das Angebot nutzen.

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| <b>0</b>  | Martina hat geplant, schnell Spanisch zu lernen. Sie hat abends und am Wochenende Zeit und möchte mit anderen zusammen lernen.                 | Anzeige: i  |
| <b>13</b> | Hans hat unter der Woche keine Zeit, aber er möchte gern am Wochenende seine Englischkenntnisse weiter verbessern.                             | Anzeige: __ |
| <b>14</b> | Micha ist Programmierer. Ihm gefällt es, am Computer zu lernen. Er hatte schon in der Schule Französisch und will seine Kenntnisse verbessern. | Anzeige: __ |
| <b>15</b> | Inges Chef möchte, dass sie anfängt, Englisch zu lernen. Sie arbeitet immer bis um 18 Uhr und sucht eine Sprachschule.                         | Anzeige: __ |
| <b>16</b> | Antonia liest und schreibt ziemlich gut Französisch, aber sie möchte beim Reden besser werden.   | Anzeige: __ |
| <b>17</b> | Elfriede möchte einen Lehrer haben, der sie privat in Französisch unterrichtet, da sie sich in Gruppen nicht wohl fühlt.                       | Anzeige: __ |
| <b>18</b> | Dieter möchte sich von zu Hause aus mit der spanischen Sprache beschäftigen. Der Kontakt zum Lehrer ist ihm nicht so wichtig.                  | Anzeige: __ |
| <b>19</b> | Stefanos ist Griech, spricht perfekt Deutsch, aber er würde gern im Schreiben noch besser werden.  | Anzeige: __ |

### A b e n d k u r s e !!!

Wenn Sie Englisch in ruhigem Tempo lernen wollen, sind unsere Abendkurse die richtige Wahl. Die Abendkurse sind wochentags um 18 oder 19.30 Uhr und dauern 1,5 Stunden für alle Niveaustufen. Als besonderen Service bieten wir Ihnen außerdem monatlich zwei kostenlose Wiederholungsstunden an, falls Sie Unterricht verpasst haben. IBERIKO Sprachschulen Berlin Tel.: 030-4495656

Jetzt online Französisch lernen!

Dieses Französisch-Lehrbuch enthält:

- die gesamte französische Grammatik
- online zahlreiche Tonbeispiele
- Infos zur französischen Sprache
- eine Prüfungsvorbereitung
- einen Vokabeltrainer

Klicken Sie mal an!  
[www.franzoebuch.de](http://www.franzoebuch.de)



b

Erfahrene Spanisch- und Französischlehrerin mit Universitätsdiplom sucht stundenweise Arbeit an einer Sprachschule, alle Niveaustufen.  
Telefon: 0174-55668923

c

### espabe

espanol en austria

#### Der espabe Blended Kurs

d 12 Trainer-gestützte Unterrichtseinheiten, allgemeines Spanisch plus einen Online-Kurs. Stundenzahl und Frequenz der Teilnahme sind beim Online-Kurs weitgehend an die Bedürfnisse der Lernenden angepasst. Der espabe Native Speaker steht auch als Tutor für den Online-Kurs zur Verfügung.

Präsenzeinheiten: 2x2 Unterrichtseinheiten (zu je 55 Minuten)

pro Monat

3 Monate

Infos: [www.espabe.at](http://www.espabe.at)

Deutschkurse am Institut für Sprachen

Deutsch lernen, Kultur erleben, Freunde finden!

- Sommerkurse mit attraktivem Freizeitprogramm
- Intensivkurse für alle Niveaustufen
- Spezialkurse: in den Fertigkeiten Übersetzung, Konversation oder Schreiben

e Rufen Sie einfach bei uns an! 0211 - 20304567

### Do you speak English?

Erfahrener Lehrer, Muttersprachler, erteilt Englischunterricht für Fortgeschrittene.

Nachmittags ab 16 Uhr und auch samstags oder sonntags. Melden Sie sich mit einer E-Mail:

[doyouspeak@t-online.de](mailto:doyouspeak@t-online.de)

g

### Französisch in Berlin



f

Die Französischkurse bei GSS haben ihren Schwerpunkt auf dem Sprechen. Die Methode ist kommunikativ. Unsere Lehrer sind Muttersprachler und der Unterricht wird für alle Niveaustufen angeboten. Pro Niveaugruppe nehmen wir max. 8 Teilnehmer auf. Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn an.

Näheres unter [www.gss-sprache.com](http://www.gss-sprache.com)

### SPRACHREISEN MALLORCA

Mit „Sprachreisen Mallorca“ lernen Sie Spanisch in der Espanol Sprachschule auf Mallorca. Und das fast wie von selbst! Denn Sie lernen mit unseren Sprachreisen Mallorca auch nach dem Unterricht weiter: Zum Beispiel, wenn Sie in einem gemütlichen Straßencafé einen Café con Leche bestellen. Probieren Sie es einfach aus!

h Espanol Sprachschulen – Ihr Partner für Spanisch auf Mallorca, genaue Infos unter [www.espanolsprach.com](http://www.espanolsprach.com)

### INSTITUTO LORCA



i Neu in unserem Angebot:

Spanisch Crashkurse am Wochenende.

Das sind kompakte Wochenendkurse. Allen zu empfehlen, die in kürzester Zeit sehr viel lernen wollen.

Genauere Infos unter: [www.inst-lorca.de](http://www.inst-lorca.de)

i

### Deutsch für das Studium

Sie sind jung und brauchen die deutsche Sprache, um in Deutschland zu studieren oder zu arbeiten. Kommen Sie zu uns und lernen Sie intensiv mit 5 Stunden am Tag Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören! Kleine Gruppen, erfahrene Lehrer.

j „Deutsch im Nu!“ Tel.: 089 – 23456788

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15ss Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person **für ein Verbot?**

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über Windkraft und die Veränderung der Landschaft durch Windkraftanlagen. Vereine zum Schutz der Vogelwelt sind gegen das Aufstellen von weiteren Windkraftanlagen.

<b>0</b>	Andreas	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>20</b>	Lia	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>24</b>	Uta	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>21</b>	Julia	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>25</b>	Fred	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>22</b>	Paul	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>26</b>	Marie	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>23</b>	Sandra	<b>ja</b>	<b>nein</b>				

### Leserbriefe

#### Beispiel:

Wenn man aus der Stadt raus fährt, sieht man diese riesigen Säulen mit den Windmühlen überall. Die Landschaft sieht einfach nicht so schön aus. Es ist, als fährt man durch eine Werbebrochure der alternativen Energien. Ich denke, das sollte langsam aufhören. Nicht noch mehr Windkraftanlagen!

Andreas, 30, München

**20**

Das Problem unserer Gesellschaft ist ja, dass wir so viel Energie brauchen. Nicht nur die Haushalte, sondern besonders auch die Industrie. Die alten Kraftwerke verschmutzen die Umwelt sehr stark, deshalb bin ich immer für die umweltschonende Energiegewinnung. Wenn man also ohne Verschmutzung Energie gewinnen kann, dann ist das gut. Egal ob Wind-, Sonnen- oder Wasserkraft.

Lia, 18, Bern

**21**

Neulich habe ich in der Zeitung gelesen, dass diese Windkraft-anlagen gar nicht viel Energie produzieren. Es stand in dem Artikel, dass die Herstellung dieser großen Windkraftanlagen und ihre Errichtung sehr viel Energie kosten. Wenn man da also die Rechnung aufstellt, lohnt es sich nicht. Das finde ich logisch und ich meine, wir sollten diese hässlichen Dinger nicht mehr auf jedes Feld stellen.

Julia, 20, Köln

**22**

Endlich sagt mal jemand etwas! Ich habe schon darauf gewartet, dass die Naturschutzvereine sich rühren, denn es ist doch bekannt, dass die Vögel wegen dieser Windkraftanlagen ihre Reiserouten ändern müssen und Gefahr laufen, sich zu verletzen. Ich bin dafür, dass wir die Vögel vor weiteren Windrädern schützen!

Paul, 43, Graz

**23**

Die Frage ist doch ganz einfach: Was ist uns wichtiger, eine saubere Umwelt oder ein paar Vögel? Für mich ist die Antwort klar, denn ich finde, man sollte das gesamte Bild im Auge behalten. Wir brauchen alternative Energien und müssen die Umwelt – und zwar nicht nur die Vögel – vor weiterer Verschmutzung schützen.

Sandra, 38, Flensburg

**24**

Diesen Vorschlag finde ich gut. Viele Leute machen sich nicht klar, wie viel Lärm diese Windkraftanlagen machen. Wenn ich bei uns in der Nähe spazieren gehe und daran vorbeikomme, stört mich das sehr. Man muss sich mal vorstellen, wie das für die Anwohner ist!!

Uta, 51, Jena

**25**

Vor ein paar Tagen hatten wir ein Gewitter. Da hat ein Blitz in ein Windrad hier in der Nähe eingeschlagen. Man kann von Glück sagen, dass nur das Windrad kaputtgegangen ist und kein großer Brand dadurch entstand. Diese Gefahr hat wohl niemand beachtet. Es ist doch klar, dass ich nun für ein Verbot bin.

Fred, 17, Freiburg

**26**

Deutschland ist in der Produktion von Windkraftanlagen führend. Es gibt viele Leute, die in der Entwicklung und Herstellung arbeiten. Wenn es aber verboten wird, Windräder aufzustellen, dann sinkt der Verkauf und bestimmt verlieren auch manche Leute ihre Arbeit. Das ist doch negativ!

Marie, 22, Potsdam

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sie möchten schwimmen gehen. Vorher informieren Sie sich über die Benutzungsordnung des Schwimmbads Mosbach.

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>27 Es ist nicht erlaubt, ...</b> | <b>a</b> seinen Hund mitzunehmen.<br><b>b</b> zu tauchen.<br><b>c</b> Sport zu treiben.   |
| <b>28 Die Kasse ...</b>             | <b>a</b> öffnet 30 Minuten früher als das Schwimmbad.<br><b>b</b> ist genauso lange geöffnet wie das Schwimmbad.<br><b>c</b> schließt, bevor das Schwimmbad schließt.   |
| <b>29 Kinder ...</b>                | <b>a</b> unter 7 Jahren dürfen nicht ins Schwimmbad.<br><b>b</b> bezahlen im Schwimmbad weniger.<br><b>c</b> brauchen eine Begleitung, wenn sie unter 7 Jahre alt sind. |
| <b>30 Der Badegast darf ...</b>     | <b>a</b> sich im Schwimmbad das Haar waschen.<br><b>b</b> seinen Badeanzug nicht im Schwimmbad waschen.<br><b>c</b> jede Art von Badeanzug tragen.                      |

## Benutzungsordnung des Schwimmbads Mosbach

### Badegäste

Die Benutzung des Bades ist grundsätzlich allen erlaubt. Ausgeschlossen sind Personen, die unter Einfluss berauscheinender Mittel stehen (Drogen, Alkohol) oder an einer Hautkrankheit leiden.

Kinder unter 7 Jahren bedürfen einer erwachsenen Begleitperson.

### Betriebszeiten

(1) Die täglichen Badezeiten werden jeweils durch die Verwaltung festgesetzt und öffentlich bekannt gemacht.  
(2) Die Kasse wird eine halbe Stunde vor Ende der täglichen Badezeit geschlossen. Der Zutritt zur Badeanstalt vor Öffnung und nach Kassenschluss ist Besuchern nicht gestattet.

### Eintrittskarte

Der Badegast erhält gegen Bezahlung eine Eintrittskarte. Der gültige Tarif kann dem Aushang an der Kasse entnommen werden.

### Verhalten im Bad

(1) Die Badegäste haben sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.  
(2) Es ist insbesondere verboten:  
das störende Betreiben von Radiogeräten, CD-Spielern und Musikinstrumenten sowie sonstiges Lärmen im Bad,  
das Betreten des Schwimmbads mit Schuhen,  
das Wegwerfen oder Liegenlassen von Glas oder anderen scharfen Gegenständen, von Obstschalen, Papier und Abfällen aller Art,  
das Untertauchen von Badegästen,  
das Springen vom seitlichen Beckenrand in die Becken,  
die Störung der Badegäste durch sportliche Übungen und Spiele,  
das Mitbringen von Tieren.

### Hören Teil 1



Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

**01** Felicia kann ihr Auto nicht mehr benutzen.

**02** Was ist passiert?

Richtig

Falsch

a Felicia hat den Bus verpasst.

b Felicia hat kein Benzin mehr.

c Felicias Auto fährt nicht mehr.

#### Text 1

**1** Frau Henzels Buch gibt es nicht mehr.

**2** Wann ist die Buchhandlung geöffnet?

Richtig

Falsch

a Jeden Tag ab 9 Uhr.

b Bis 7 Uhr abends.

c Am Samstag nur bis 5 Uhr.

#### Text 2

**3** Eine Familie aus Detmold soll sich bei Frau Mainer melden.

**4** Wohin fährt die gesuchte Familie?

Richtig

Falsch

a Nach Norden.

b Ans Meer.

c An einen See.

#### Text 3

**5** Sie hören den Wetterbericht für ganz Europa

**6** Im Norden Deutschlands ...

Richtig

Falsch

a gibt es vielleicht Gewitter.

b wird es kälter.

c regnet es.

#### Text 4

**7** In wenigen Minuten steigen die Passagiere nach Madrid in das Flugzeug ein.

**8** Reisende mit Kindern ...

Richtig

Falsch

a sollen noch warten.

b dürfen vor den anderen einsteigen.

c brauchen eine andere Boardkarte.

#### Text 5

**9** Herr Stein informiert Herrn Herrmann.

**10** Wenn man das Haus anmalen lässt, ...

Richtig

Falsch

a müssen die Besitzer etwas zahlen.

b bezahlen das die Mieter.

c gib es dafür Geld aus der Kasse.

**Hören Teil 2**

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Führung durch das Goethe-Haus in Weimar teil.

- |  |  |
|--|--|
| <b>11 Das Haus am Frauenplan ist ...</b> | a so alt wie Goethe.<br>b älter als Goethes Geburtshaus in Frankfurt.<br>c vor Goethes Geburt gebaut worden. |
| <b>12 Herzog Carl August ...</b>         | a mietete das Haus für Goethe<br>b schenkte Goethe das Haus.<br>c las Goethes Bücher.                        |
| <b>13 Im Jahr 1886 ...</b>               | a wurde Goethes Haus zum Museum.<br>b starb Goethe.<br>c wurde Goethes Haus neu dekoriert.                   |
| <b>14 Goethes Büchersammlung ...</b>     | a war sehr groß<br>b ist verloren gegangen.<br>c gehört heute einem Naturforscher.                           |
| <b>15 In Goethes Zimmer ...</b>          | a standen viele Stühle<br>b war alles unordentlich.<br>c gab es kein Sofa.                                   |

**Hören Teil 3**

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie warten an einer Bushaltestelle und hören, wie sich zwei Frauen über ein Stadtfest unterhalten.

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Für das Stadtfest war die Innenstadt ganz ohne Autos</b> | Richtig | Falsch |
| <b>17 Es gab auch italienisches Essen.</b>                     | Richtig | Falsch |
| <b>18 Susi hat auf dem Stadtfest Tanzunterricht genommen.</b>  | Richtig | Falsch |
| <b>19 Susi war mit ihrer ganzen Familie auf dem Stadtfest.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>20 Martin interessiert sich für die italienische Küche.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>21 Das Stadtfest endete noch nicht um 22 Uhr.</b>           | Richtig | Falsch |
| <b>22 Das Stadtfest findet auch nächstes Jahr statt.</b>       | Richtig | Falsch |

### Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was?

Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Der Moderator der Radiosendung „Aktuelle Themen“ diskutiert mit Frau Lotte Meier und Herrn Sven Schultz zum Thema „**Schulden durch Online-Shopping**“

Moderator  
Frau Lotte Meier  
Herr Sven Schultz

0 Für berufstätige Leute ist es praktisch online einzukaufen. a b c

23 In Online-Shops sind viele Waren billiger. a b c

24 Bei Online-Einkäufen kann es eher passieren, dass man betrogen wird. a b c

25 Online-Einkäufe in Supermärkten verhindern, dass man mehr kauft als man braucht. a b c

26 Bei Online-Bestellungen kann man Früchte nicht mehr selbst aussuchen. a b c

27 Man sollte immer einen Notizzettel neben dem Computer haben, um zu wissen, wie viel Geld man ausgeben kann. a b c

28 Schulden werden auch im Kaufhaus gemacht. a b c

29 Mit einer Kreditkarte kann man einkaufen, auch wenn man kein Geld hat. a b c

30 Beim Surfen im Internet sieht man Werbung. a b c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten



Sie waren gestern in einem neuen Einkaufszentrum. Ihr Freund / Ihre Freundin konnte nicht mitkommen. Nun möchten Sie auch einmal in den nächsten Tagen mit ihm / ihr dort hingehen.

- Beschreiben Sie: Was Ihnen besonders gut gefallen hat.
- Begründen Sie: Warum Ihr Freund / Ihre Freundin zum Einkaufszentrum mitkommen sollte.
- Machen Sie einen Vorschlag, wann Sie zusammen zum Einkaufszentrum fahren können.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung zum Thema „Schule schon ab 4“ gesehen. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:

► 08.11. 15:33 Uhr

**Leon** Kinder schon mit vier Jahren in die Schule zu schicken, finde ich viel zu früh. In dem Alter sollen Kinder spielen, nicht schon Buchstaben lernen. Das kommt später.

► 08.11. 15:52 Uhr

Schreiben Sie nun Ihre Meinung. (ca. 80 Wörter)

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Sie haben für Ihre Spanienreise bei einem Autoverleih einen Kleinwagen reserviert. Nun möchten Sie doch lieber ein größeres Auto für die Reise mieten. Erklären Sie die Situation und bitten Sie Herrn Cervantes, Ihre Reservierung entsprechend zu ändern.

Schreiben Sie an Herrn Cervantes. Entschuldigen Sie sich höflich und berichten Sie, warum Sie die Reservierung ändern möchten.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1 Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten

Ihr Kurs möchte am Wochenende gemeinsam ein kulturelles Ereignis besucht haben. Sie haben vorgeschlagen, den Besuch zu organisieren.



Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/Ihrer Gesprächspartnerin. Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Besuch eines kulturellen Ereignisses planen

- Was? (Konzert, Ausstellung, ...)
- Tickets?
- Wie hinkommen?
- Wie Kursteilnehmende informieren?
- . . .

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren.

Dauer: circa 3 Minute



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	Folie 1 „Ich lasse meine Nase kleiner machen!“  Thema: Braucht man Schönheitsoperationen?	
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	Folie 2 Braucht man Schönheitsoperationen? Meine Persönlichen Erfahrungen.	
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	Folie 3 Braucht man Schönheitsoperationen? Die Situation in meinem Heimatland	
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	Folie 4 Braucht man Schönheitsoperationen? Vor- und Nachteile & meine Meinung	
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	Folie 5 Braucht man Schönheitsoperationen? Abschluss & Dank	

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie **links** Anweisungen und **rechts daneben** Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen **rechts daneben**.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Ich möchte in einem Haus wohnen“  <b>Thema: Haus oder Wohnung?</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b>  <b>Haus oder Wohnung? Meine Persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b>  <b>Haus oder Wohnung? Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b>  <b>Haus oder Wohnung? Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b>  <b>Haus oder Wohnung? Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

Hallo Carina,

endlich habe ich Zeit, dir zu schreiben. Ich hoffe, du hast dich in London schon gut eingelebt und ein paar Freunde gefunden – auch wenn ich es schade finde, dass wir uns jetzt nur noch in den Semesterferien sehen können.

Bei mir ist so weit alles klar, ich habe dieses Semester einige spannende Seminare belegt und konnte mich in den letzten Wochen gut auf das Lernen konzentrieren. Und rate mal, warum? Ich habe mir nach Silvester beim Skifahren das Bein gebrochen und hatte vier Wochen einen Gips. An die Uni konnte ich zwar gehen, aber ansonsten war ich die meiste Zeit zu Hause ... Seit fünf Wochen bin ich nun wieder ohne Gips. Zuerst war es komisch, weil meine Muskeln schon schwächer geworden waren. Das hat mich doch etwas schockiert und ich habe beschlossen, dass ich nun endlich Sport machen werde – so wie ich es schon lange vorhatte. Nach einigen Wochen Krankengymnastik darf ich nun endlich Sport machen. Mein Problem ist nur, dass ich noch nicht weiß, welcher Sport der richtige für mich ist. Als ich klein war, habe ich gern Tischtennis gespielt, aber ich glaube, ich kann das gar nicht mehr. Joggen finde ich allein irgendwie langweilig. Meine Schwester hat mir von einem „Lauftreff“ erzählt. Alle können mitmachen, egal wie sportlich man ist. Man läuft zweimal in der Woche gemeinsam und Ziel ist, dass man nach einem Vierteljahr Training zehn Kilometer schafft. Meine Schwester hat das letztes Jahr gemacht und ich würde das auch gern probieren!

Außerdem fahre ich jetzt wieder regelmäßig mit dem Fahrrad zur Uni und schon nach zwei Wochen Fahrradfahren fühle ich mich fitter. Ich muss zwar früher aufstehen, aber trotzdem bin ich dann an der Uni wacher als nach der Busfahrt.

Zum Glück war Thomas schon immer sportlich. Er freut sich, dass er endlich eine sportliche Freundin hat und wir bald zusammen laufen können, wenn ich etwas besser geworden bin. Das hilft mir, nicht so schnell aufzugeben.

Für deinen nächsten Besuch denke ich mir ein schönes Sportprogramm aus –

einverstanden? Schreib mir bald!

Vera

### Beispiel

0	Vera und Carina studieren zusammen.	Richtig	Falsch
1	Vera hatte im Winter einen Unfall.	Richtig	Falsch
2	Vera spielt seit ihrer Kindheit Tischtennis.	Richtig	Falsch
3	Vera hat mehrere Lieblingssportarten.	Richtig	Falsch
4	Veras Schwester organisiert einen Lauftreff.	Richtig	Falsch
5	Mit dem Bus ist Vera schneller an der Uni als mit dem Fahrrad.	Richtig	Falsch
6	Thomas findet Veras Pläne gut.	Richtig	Falsch

### Lesen Teil 2- A

Arbeitszeit: 20 Minuten



Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

### Theatererlebnis der anderen Art

Ein typischer Abend bei einer Impro-Show beginnt mit den Worten „3, 2, 1, los“. Aber wie es dann auf der Bühne weitergeht, wissen weder Schauspieler noch Publikum. Nur eins ist klar - langweilig wird es nicht! Improvisationstheater ist für jeden, der sich für Situationskomik, Wortwitz und Mitmachtheater begeistert. Die Zuschauer sind Teil der Aufführung, denn die Schauspieler spielen das, was das Publikum durch laute Zurufe oder Zettel vorgibt. Dabei kann es um eine Stimmung gehen, eine Zeit oder einen Stil wie z.B. Komödie, Krimi oder Liebesgeschichte. Gestern Abend bekamen die Zuschauer im Kulturzentrum einen Eindruck davon. Die Theatergruppe „Planlos“ zeigte zwei Stunden lang ihr Können mit Gesang, Tanz und Schauspiel. Der Abend begann mit einer Spielart namens „Zweier-Synchro“.

Zwei Schauspieler sitzen mit dem Rücken zur Bühne und erfinden einen Dialog. Zwei andere Schauspieler stehen auf der Bühne und spielen dazu möglichst passend, aber ohne Worte. Das Publikum gibt für diese Szene zum Beispiel einen (erfundenen) Filmtitel und Emotionen vor – die vier Schauspieler brauchen also Improvisationstalent und Fantasie. Es folgten viele weitere unterschiedliche Szenen mit bester Unterhaltung.

Wer Lust auf mehr bekommen hat, kann jeden ersten Sonntag im Monat im Kulturzentrum an einem Improkurs teilnehmen, den die Schauspieler der Gruppe Planlos leiten. Hier entdeckt man ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spaß und Fantasie neue Seiten an sich. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite [www.planlos.de](http://www.planlos.de).

### Beispiel

0 Die Zuschauer ...

- a entscheiden, welche Schauspieler mitspielen.
- b haben Einfluss auf jede Szene.
- c stimmen über jede Szene ab.

7 In diesem Text geht es um ...

- a besondere Fähigkeiten von Schauspielern.
- b die Rolle von Fantasie beim Theaterspielen.
- c eine spezielle Art von Theater.

8 Bei einem „Zweier-Synchro“ ...

- a machen zwei Zuschauer auf der Bühne mit.
- b spielen zwei Schauspieler, ohne zu sprechen.
- c spielt man bekannte Filme nach.

9 Einmal im Monat gibt es ...

- a eine Aufführung der Gruppe „Planlos“.
- b einen Kurs für Interessenten.
- c einen speziellen Kurs für Schauspieler.

### Lesen Teil 2 - B

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

### ***Langeweile unbekannt***

Es ist viel los auf dem Sportplatz und in den Hallen des Sportvereins Bochum. Mehr als 100 Kinder zwischen vier und vierzehn Jahren nehmen an dem zweiwöchigen Ferienangebot des Vereins teil. Das Programm ist klassisch und innovativ und bietet den Kindern viel Abwechslung.

Die Kinder können ihre Aktivitäten selbst auswählen und müssen sich nicht schon bei der Anmeldung für ein Projekt entscheiden. Selbst beim Essen geht es so spontan zu, auch das wählen sie mittags direkt in der Vereinsgaststätte.

Die Zahl der Anmeldungen ist hoch, aber der Verein nimmt jedes Kind auf, auch wenn die Anmeldung erst einen Tag vor den Ferien kommt. Die günstigen Preise sind nur möglich, weil das Programm von der Stadt Bochum und vom Verein selbst gefördert wird.

Auch behinderte Kinder können dank des Einsatzes von ausgebildeten Helfern mitmachen und werden in die verschiedenen Gruppen integriert.

Alle Kinder wählen täglich zwischen einem sportlichen und einem kreativen Programm und können sogar nachmittags die Gruppe wechseln. Beim Sport werden klassische Sportarten wie Fußball und Tanzen angeboten, aber auch Akrobatik, Einradfahren oder Parkour. Für die wissbegierigen Kinder gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Experimenten teilzunehmen. So bauen sie zum Beispiel auf dem Sandplatz einen Vulkan nach und simulieren einen Ausbruch.

**10 In diesem Text geht es um ...**

- a** eine Ferienbetreuung für Kinder.
- b** die Bedeutung von Sport für Kinder.
- c** die Förderung von behinderten Kindern.

**11 Die Kinder entscheiden sich ...**

- a** bei der Anmeldung für ein Projekt.
- b** zu Beginn des Kurses für eine Aktivität.
- c** jeden Morgen für ihr Tagesprogramm.

**12 Behinderte Kinder ...**

- a** können nicht am Sportprogramm teilnehmen.
- b** sind in einer eigenen Gruppe.
- c** werden in den Gruppen speziell betreut.

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Einige Ihrer Freunde und Bekannten suchen Angebote für den Sommerurlaub.

- |           |  |                    |
|-----------|--|--------------------|
| <b>0</b>  | Oskar liebt Schiffe und möchte gern viel sehen.  | <b>Anzeige: b</b>  |
| <b>13</b> | Miriam möchte zwei Wochen am Meer verbringen und nicht selbst kochen.  | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>14</b> | Sylvia fährt mit ihren drei Kindern am liebsten ans Meer und möchte täglich einige Stunden ohne Kinder unterwegs sein. | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>15</b> | Tom ist sportlich und möchte im Urlaub einen Kletterkurs besuchen.   | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>16</b> | Katharina möchte gern eine Wassersportart lernen.  | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>17</b> | Natalie und Georg interessieren sich für Kultur und wollen sich auch bewegen.  | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>18</b> | Jonathan hat wenig Geld. Er möchte gern etwas erleben und neue Leute kennenlernen.                                     | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>19</b> | Kira ist Schauspielerin und möchte im Urlaub ihre Kenntnisse verbessern.   | <b>Anzeige: __</b> |

A

#### Urlaub in familiärer Atmosphäre

Verbringen Sie Ihren Urlaub in unserem kleinen, familiengeführten Hotel direkt am Bodensee. Besondere Attraktion: unsere eigene Surfschule für Anfänger und Fortgeschrittene, täglich Unterricht möglich.

1 Woche im DZ ab 240 Euro, Frühstück inkl.  
[www.boden-pension.de](http://www.boden-pension.de)

B

#### *Lassen Sie sich treiben*

9-tägige Flusskreuzfahrt auf der Elbe ab Dresden. Erleben Sie faszinierende Städte und schöne Landschaften!  
Unterbringung in 2-Bett-Kabinen auf einem modernen Kreuzfahrtschiff. Preis ab 799,- €  
[www.aufderelbe.de](http://www.aufderelbe.de)

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 4

C

### Wohnen mal anders

Werden Sie Mitglied bei **zimmeraustausch.de**

Bieten Sie Ihr Zimmer / Ihre Wohnung an und machen Sie kostenlos Urlaub in den vier Wänden Ihres Tauschpartners. Freunde und Nachbarn zeigen Ihnen Ihre Gaststadt und geben Ihnen echte Insider-Tipps!

D

### Lassen Sie sich verwöhnen



#### im Hotel "Steife Brise" an der Nordsee

Gemütliches Hotel auf der Nordseeinsel Juist. Mit Frühstück in unserem kleinen Café. Halb- und Vollpension in verschiedenen Restaurants am Ort möglich.

Mindestaufenthalt 1 Woche.

[www.hotelbrise.de](http://www.hotelbrise.de)

E

### Wo alle sich wohlfühlen

Urlaub auf einem Bauernhof in Österreich. Großes Angebot an Ferienwohnungen.

Für jeden Geschmack ist etwas geboten: viele Tiere, Reitmöglichkeit, Spielplatz und Spielzimmer, Heustadel, und vieles mehr.

[www.bauernhofamsee.at](http://www.bauernhofamsee.at)

F

### Festival für alle Kulturfans

Internationales Festival mit Tanz- und Theaterensembles aus ganz Europa. Aufführungen zweimal täglich in der Stadthalle.

Buchen Sie Ihren Hotelurlaub über [www.theaterfan.ch](http://www.theaterfan.ch) und erhalten Sie einen Sonderpreis auf Festivalkarten.

G

### Lebe deine Kreativität

Kreativurlaub im Schwarzwald mit Workshops zu Malerei, Theater und Schreiben. Melde dich zu einem Kurs an und du bekommst Unterricht von Profis, inklusive Ausflügen und Kontakt mit der Kulturszene Freiburgs.

Unterbringung auf dem Bauernhof  
[www.kreativim schwarzwald.de](http://www.kreativim schwarzwald.de)

H

### Immer am Fluss entlang

#### Fahrradurlaub auf dem Donauradweg

Wählen Sie eine Teilroute oder fahren Sie die ganze Strecke bis Wien. Genießen Sie unberührte Landschaften, pittoreske Städte, die Kulturmetropole Wien.

Hotelbuchung und Kartenmaterial inklusiv

[www.donaudrahtesel.de](http://www.donaudrahtesel.de)

I

### Ferienheim "Musche"



Urlaub im Ferienheim am Timmendorfer Strand, 100 m zum Meer, viele Ausflugsmöglichkeiten.

Ferienwohnungen mit 1–3 Zimmern, Küche und Balkon.

Vormittags Programm für Kinder, abends Unterhaltungsprogramm für alle.

[www.ferienheimmuschel.de](http://www.ferienheimmuschel.de)

J

### Schweiz hautnah für alle Aktiven

"Erwandern" Sie sich die Schweiz mit der neuen App "Wanderland Schweiz". Viele Routen, alle Karten mit Hotels, Hütten, Restaurants und Empfehlungen der User.

Buchung von Zimmern direkt über App mit Sonderrabatt.

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 4

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten



Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person **gegen den Bau des Flughafens?**

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zum Bau eines neuen Flughafens in Passau.

<b>0</b>	Theresa	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>20</b>	Thomas	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>21</b>	Sibylle	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>22</b>	Antonia	<b>ja</b>	<b>nein</b>

<b>23</b>	Richard	<b>ja</b>	<b>nein</b>
-----------	---------	-----------	-------------

<b>24</b>	Maria	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>25</b>	Florian	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>26</b>	Julia	<b>ja</b>	<b>nein</b>

### Leserbriefe

#### Beispiel:

nun wird also wieder ein neuer Flughafen geplant, der dann viel Geld kostet und wenig Einnahmen bringt. Das haben wir doch schon am Beispiel von Kassel gesehen. Wenn es in der Nähe einen größeren Flughafen gibt wie den in Frankfurt, dann nutzen die Passagiere diesen oft lieber, auch wenn die Anfahrt etwas länger dauert.

Theresa, 23, Passau

**20** Diese Entscheidung betrifft mich auch persönlich. Ich wohne in Schardenberg, eine Viertelstunde von Passau entfernt. Nach Linz dauert es eine Stunde und zum Flughafen nach München mit guten Verbindungen sogar zwei Stunden. Ich muss beruflich mindestens einmal in der Woche fliegen und könnte mir so viel Fahrzeit mit dem Auto sparen. Meine Familie würde das schätzen!

Thomas, 45, Schardenberg

**21** Ein Flughafen in einer Stadt wie Passau kann doch nicht mit dem Angebot des Flughafens in München konkurrieren. Die Anreise nach München ist zwar etwas länger, aber das macht doch bei einer großen Flugreise keinen Unterschied. Für die Passauer hätte ein Flughafen sicher einige Vorteile, jedoch könnte man das Geld sinnvoller investieren, z. B. in den öffentlichen Verkehr in und um Passau.

Sibylle, 67, München

**22** Ich fliege selbst oft, meistens ab München oder Nürnberg. Beim Buchen achte ich besonders auf die Preise. Bei vielen Tickets ist die Zugfahrt zum Flughafen kostenlos enthalten. Natürlich wäre Passau für mich noch deutlich näher, aber das Flugangebot wäre zu gering. Letztendlich würde sich also an meinem Flugverhalten nichts ändern.

Antonia, 28, Regensburg

#### 23

Der Bau eines Flughafens oder eines anderen Großprojekts bringt immer Vorteile und Nachteile mit sich. Jeder muss für sich selbst entscheiden, was für ihn wichtiger ist. Für mich wäre die Schaffung von Arbeitsplätzen in meiner Nähe ein Vorteil, denn ich arbeite momentan am Flughafen München und muss jetzt täglich zwei Stunden pendeln. Zukünftig könnte es die Hälfte der Zeit sein.

Richard, 38, Deggendorf

**24** Ich finde es erstaunlich, dass man in der heutigen Zeit überhaupt noch über solche Projekte diskutiert. Eigentlich sollten wir alle mittlerweile so umweltbewusst sein, dass für uns der Schutz der Natur an erster Stelle steht. Hier in Linz erlebe ich täglich, was ein Flughafen für die Menschen bedeutet – und die Nachteile überwiegen. Viele Linzer wären froh, wenn wir keinen Flughafen hätten.

Maria, 19, Linz

**25** Als Salzburger kann ich die Situation wahrscheinlich gut einschätzen. Wir haben einen Flughafen, den ich manchmal nutze, aber oft fahre ich nach München, weil ich dort günstigere Flüge bekomme. Für Touristen ist es sicher auch angenehm, direkt nach Salzburg kommen zu können. Dennoch scheint mir, dass es mehr Nachteile (Lärm, Kosten) als Vorteile gibt.

Florian, 33, Salzburg

**26** Ich bin gebürtige und begeisterte Passauerin und engagiere mich schon lange für meine wunderschöne Heimatstadt. Jeden Sommer kommen viele Touristen nach Passau und für sie wäre eine direkte Flugverbindung ideal. Natürlich muss der Bau gut geplant werden, damit ausreichend Rücksicht auf die Umwelt genommen wird. Aber dafür gibt es ja Profis!

Julia, 51, Passau

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



Sie informieren sich über die Bedingungen einer Autovermietung in Österreich.

**27 Für das Tanken gilt:**

- a Sie bezahlen mit Ihrer EC-Karte.
- b Sie erhalten das Auto vollgetankt.
- c Partnerauto bezahlt das Benzin.

**28 Kostenlos ein Auto reservieren können**      a im Internet.

Sie ...

- b telefonisch.
- c mit dem Bordcomputer.

**29 Der Schlüssel für das Auto ist ...**

- a im Fach in der Fahrertür.
- b in einem Kasten am Parkplatz.
- c unter einem der Autositze.

**30 Um sich abzumelden, ...**

- a geben Sie Ihre Daten am Bordcomputer ein.
- b verwenden Sie Ihre Chipkarte.
- c schließen Sie das Auto mit dem Schlüssel.

### Partnerauto.at – So funktioniert es

#### Reservieren

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein Auto zu reservieren. Auf unserer Webseite oder mit unserer Gratis-App können Sie kostenlos ein Auto reservieren, Aufträge ändern und stornieren. Werktags können Sie gegen eine Bearbeitungsgebühr von 2 Euro telefonisch buchen.

Wenn Sie schon im Auto unterwegs sind, können Sie Ihre Buchung über den Bordcomputer verkürzen oder verlängern.

#### Vor der Fahrt

Ihr Auto finden Sie an dem in der Buchungsmail genannten Parkplatz. Mit Ihrer Mitglieds-Chipkarte können Sie das Auto öffnen. Dafür halten Sie die Chipkarte über das Lesegerät an der Fensterscheibe der Fahrertür. Den Fahrzeugschlüssel und die Fahrzeugdokumente finden Sie im Fach unter dem Fahrersitz. Die Infos zu Ihrer Reservierung erscheinen auf dem Bordcomputer.

#### Während und nach der Fahrt

Wenn Sie die Fahrt unterbrechen und das Fahrzeug länger als 10 Minuten parken, dann melden Sie sich bitte am Bordcomputer ab. Am Ende Ihrer Fahrt parken Sie das Auto wieder am reservierten Parkplatz und legen Schlüssel und Dokumente zurück. Anschließend melden Sie sich am Bordcomputer ab, indem Sie Ihre Chipkarte vor das Lesegerät halten. Der Bordcomputer bestätigt Ihre Abmeldung und die Autotüren schließen nach zwei Minuten automatisch. Tanken geht auf unsere Kosten. Wenn Sie tanken, verwenden Sie bitte zum Bezahlen die Tankkarte, die sich im Handschuhfach befindet. Der Tank muss bei der Rückgabe mindestens zu einem Viertel gefüllt sein.

#### Kosten

Einmal im Monat erhalten Sie eine Rechnung per Mail, falls Sie ein Fahrzeug benutzt haben. Genaue Nutzungsdaten (Standort, Zeit, Kilometer) finden Sie in Ihrem Kundenkonto.

### Hören Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.  
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

- 1 Die Heizung bei Familie Jenke ist kaputt.  
2 Die Heizungsfirma ...

Richtig

Falsch

- a bietet einen Termin nächste Woche an.  
b mailt weitere Informationen an Familie Jenke.  
c bittet um einen Rückruf heute Nachmittag.

#### Text 1

- 1 Nadja und Lena sind am Wochenende verabredet.  
2 Das Theaterstück ...

Richtig

Falsch

- a beginnt um 19 Uhr.  
b wird im Hof gezeigt.  
c ist auf Englisch.

#### Text 2

- 3 Wegen des Marathons fahren keine Busse in der Innenstadt.  
4 Teilnehmende des Stadtmarathons ...

Richtig

Falsch

- a sollen eine Stunde vorher am Start sein.  
b bekommen kostenlos ein Frühstück.  
c fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln umsonst.

#### Text 3

- 5 Wegen des Wetters kommt es zu Verspätungen bei der Bahn.  
6 Der Intercity 379 nach Bremen ...

Richtig

Falsch

- a fährt von Gleis 11.  
b fährt heute nicht.  
c fährt in 10 Minuten ab.

#### Text 4

- 7 Frau Wallner hat am Nachmittag eine Besprechung.  
8 Herr Guber nimmt nicht teil, weil ...

Richtig

Falsch

- a sein kleines Kind krank ist.  
b er einen anderen Termin hat.  
c der Chef so entschieden hat.

#### Text 5

- 9 Der Wetterbericht ist für einen Monat.  
10 Vorausgesagt wird ...

Richtig

Falsch

- a Regen.  
b Schnee.  
c Sonne.

### Hören Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie machen einen Busausflug zur Reisemesse nach München und hören Informationen des Reiseleiters.

- |  |   |
|--|---|
| <b>11 Wann fährt der Bus zurück?</b>                   | a am Vormittag.<br>b am Abend.<br>c am nächsten Tag.  |
| <b>12 Wenn man eine Reise auf der Messe bucht, ...</b> | a erhält man 15 Prozent Rabatt.<br>b hat man wenig Auswahl.<br>c bekommt man günstige Angebote. |
| <b>13 Die Busreisenden können Eintrittskarten ...</b>  | a mit dem Handy kaufen.<br>b an der Tageskasse kaufen.<br>c im Bus kaufen.                      |
| <b>14 Beim Pool ...</b>                                | a gibt es eine Show mit Profis.<br>b kann man schwimmen.<br>c bekommt man Praxistipps.          |
| <b>15 Auf der Messe kann man ...</b>                   | a in den Cafés teuer essen.<br>b Spezialitäten probieren.<br>c einen Kochkurs besuchen.         |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie fahren mit der U-Bahn und hören, wie sich zwei Freunde, Sofia und Max, unterhalten.

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Max und Sofia haben sich seit einem Monat nicht getroffen.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>17 Der Schulwald wird einmal jährlich gereinigt.</b>              | Richtig | Falsch |
| <b>18 Die Aufräumaktion dauert den ganzen Tag.</b>                   | Richtig | Falsch |
| <b>19 Max hat in allen Klassen Werbung für die Aktion gemacht.</b>   | Richtig | Falsch |
| <b>20 Max ist zufrieden mit der Schulaktion.</b>                     | Richtig | Falsch |
| <b>21 Sofia hat keine Zeit, bei der Aktion mitzumachen.</b>          | Richtig | Falsch |
| <b>22 Max besucht Sofias Familie am Sonntag allein.</b>              | Richtig | Falsch |

### Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was?

Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Der Moderator der Sendung „Bildung aktuell“ diskutiert mit Sarah Binder, Medizinstudentin, und Alexander Kröner, Vorsitzender des Internationalen Studentenclubs, über das Thema „Pflichtsemester im Ausland“

Moderator  
Sarah Binder  
Herr Kröner

0 Ein Medizinstudium ist schwierig.

a b c

23 Für manche Studenten ist ein Auslandssemester zu teuer.

a b c

24 Erfahrungen auf Reisen und im Auslandssemester sind vergleichbar.

a b c

25 Die interkulturelle Fähigkeit wächst im Ausland.

a b c

26 Alle Studenten brauchen heutzutage Englischkenntnisse.

a b c

27 Es gibt auch günstige Austauschmöglichkeiten.

a b c

28 Einige Studenten denken, dass die Organisation kompliziert ist.

a b c

29 Studenten möchten selbst über ihr Leben entscheiden.

a b c

30 Eine Ausnahme sollte sein, wenn man schon im Ausland gelebt hat.

a b c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Sie haben zum ersten Mal Ihre Schwester besucht, die in einer Großstadt studiert und schreiben zwei Freunden / zwei Freundinnen darüber.

- Beschreiben Sie: Wie und wo wohnt Ihre Schwester?
- Erzählen Sie: Was haben Sie während Ihres Aufenthalts unternommen?
- Begründen Sie: Warum finden Sie es (nicht) gut, in einer Großstadt zu studieren?

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter).

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

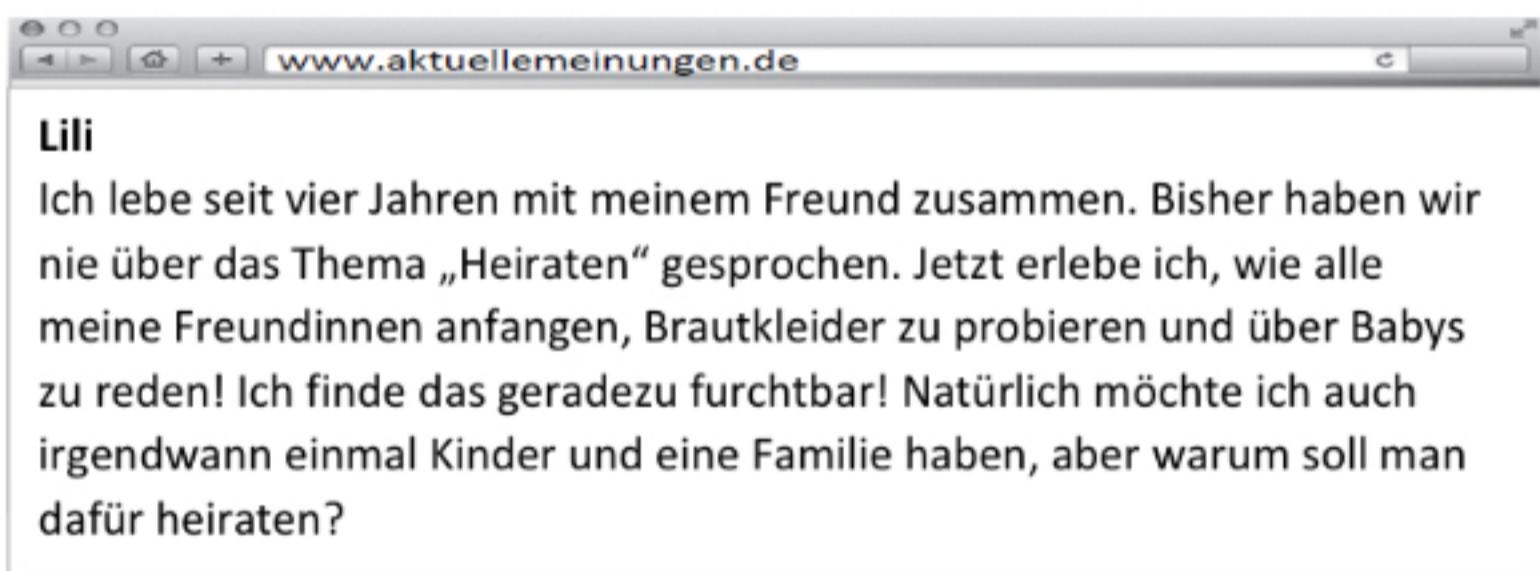
Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung zum Thema „***Soll man heute noch heiraten***“ gesehen. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:

Schreiben Sie nun Ihre Meinung. (ca. 80 Wörter)



Lili  
Ich lebe seit vier Jahren mit meinem Freund zusammen. Bisher haben wir nie über das Thema „Heiraten“ gesprochen. Jetzt erlebe ich, wie alle meine Freundinnen anfangen, Brautkleider zu probieren und über Babys zu reden! Ich finde das geradezu furchtbar! Natürlich möchte ich auch irgendwann einmal Kinder und eine Familie haben, aber warum soll man dafür heiraten?

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Sie spielen in einer Band und möchten einmal in der Woche einen Raum des Jugendzentrums für Proben benutzen. Herr Baur, den Leiter des Jugendzentrums, kennen Sie gut, weil Sie im Jugendzentrum schon Konzerte gegeben haben.

Schreiben Sie an Herrn Bauer. Bitten Sie ihn höflich um die Erlaubnis und berichten Sie, warum Sie nicht mehr dort proben können, wo Sie bisher geprobt haben.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1 Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten



Tanzen ist modern und auch Sie wollen tanzen lernen. Überlegen Sie, wo und wie Sie das machen können.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Teilnahme an einem Tanzkurs planen

- *Wann? (Wochenende, abends, ...)*
- *Wo tanzen lernen? (Tanzschule, Volkshochschule, ...)*
- *Allein oder mit Partner?*
- *Was anziehen? (besondere Kleidung, Schule, ...)*
- ...

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 4

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier  Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	Folie 1 „Ich möchte Geld verdienen“  Thema: Arbeiten oder lieber studieren?	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	Folie 2 Arbeiten oder lieber studieren?  Meine persönlichen Erfahrungen	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	Folie 3 Arbeiten oder lieber studieren?  Die Situation in meinem Heimatland	..... ..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	Folie 4 Arbeiten oder lieber studieren?  Vor- und Nachteile & meine Meinung	..... ..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	Folie 5 Arbeiten oder lieber studieren?  Abschluss & Dank	..... ..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Willst du dich selbständig machen?“  <b>Thema: Selbständig arbeiten oder angestellt sein?</b>	
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Selbständig arbeiten oder angestellt sein?  <b>Meine persönlichen Erfahrungen</b>	
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Selbständig arbeiten oder angestellt sein?  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Selbständig arbeiten oder angestellt sein?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Selbständig arbeiten oder angestellt sein?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

**Lesen Teil 1**

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.  
Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

**SophiasBlogtagebuch.de**

Sonntag, 5. 5. 20...

Hallo, alle miteinander, ich melde mich heute nicht wie üblich erst spät in der Nacht, sondern schon jetzt – ihr werdet gleich erfahren, warum! Ab Donnerstag war das Wetter endlich so gut, dass ich keine Ausrede mehr hatte: Ich musste Lina versprechen, mit ihr am Wochenende Rad fahren zu gehen. Doch vorher musste ich mein Rad aus dem „Winterschlaf“ holen: Gestern habe ich es ein bisschen geputzt, die Reifen aufgepumpt und auf manche Stellen einen Tropfen Öl gegeben – das war's auch schon. Heute ging's gleich nach dem Mittagessen (für mich Langschläferin war es ja eigentlich das Frühstück!) los. Lina hatte in den letzten Tagen bestimmt schon trainiert, denn sie fuhr ziemlich schnell. Anfangs war es schwierig, bei ihrem Tempo mitzuhalten! Zum Glück hatte ich eine Wasserflasche dabei und meine Schreie „Trinkpause!“ haben Lina immer wieder zum Anhalten gebracht. Wir waren bei dem schönen Wetter natürlich nicht allein unterwegs: Die Radwege waren voll von Eltern mit Kleinkindern (die gerade fahren lernten) und Jugendlichen, die besonders cool sein wollten ... und wir mittendrin! Weil wir uns beim Fahren natürlich unterhalten haben (Lina hat einen aufregenden neuen Job!), war ich irgendwann mit den Gedanken mehr bei ihr als auf der Straße. Und schon war es passiert: Ich hatte das Kind vor mir erst sehr spät bemerkt, bin ausgewichen und dabei an einen Baum gefahren. Das tat total weh! Ich habe mir den Unterarm und den Ellenbogen aufgeschürft, es hat sogar ein bisschen geblutet. Zum Glück hatte Lina Pflaster dabei – und es ist ja nicht viel passiert! Auch das Rad hat den Unfall gut überstanden und hat – so wie ich – nur ein paar kleine Kratzer abbekommen. Um mich von dem Schrecken zu erholen, haben wir gleich eine lange Pause gemacht. Der Rückweg war dann mühsam, weil es eine längere Strecke bergauf ging. Außerdem hatten wir Gegenwind. Morgen habe ich bestimmt Muskelkater in den Beinen! Ich muss wohl noch ein bisschen trainieren, damit ich beim nächsten Mal besser mit Lina mithalten kann. Heute geh' ich früh ins Bett und verzichte aufs Fernsehen, der Tatort-Kommissar schafft's bestimmt auch ohne mich.

Auf bald

Sophia

0 Sophia machte am Wochenende eine Radtour.

Richtig	Falsch
---------	--------

1 Das Rad musste erst repariert werden.

Richtig	Falsch
---------	--------

2 Lina brauchte viele Pausen.

Richtig	Falsch
---------	--------

3 Es waren viele andere Radfahrer unterwegs.

Richtig	Falsch
---------	--------

4 Beim Fahren hatte Lina viel zu erzählen.

Richtig	Falsch
---------	--------

5 Sophias Rad ist kaputtgegangen.

Richtig	Falsch
---------	--------

6 Sophia will trotz der Anstrengungen bald wieder Rad fahren.

Richtig	Falsch
---------	--------

### Lesen Teil 2 - A Arbeitszeit: 20 Minuten



Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

#### Wer ist nervöser: Reiter oder Pferde?

*Forscher haben sich gefragt, welchen Einfluss das Publikum bei Reitvorführungen hat.*

Die Stressbelastung bei Pferden in verschiedenen Reitsportarten ist gut untersucht. Es gibt diverse Studien, die zeigen, dass es für Pferde Stress bedeutet, wenn sie geritten werden. Das Team aus Reiter und Pferd wurde bisher allerdings wenig erforscht, obwohl eine enge Zusammenarbeit zwischen beiden stattfindet. Mit einer kürzlich abgeschlossenen Studie wollte man herausfinden, wie sich Stress bei Reitern auf ihre Pferde auswirkt. Dazu hat man sechs Reiter-Pferd-Paare bei zwei verschiedenen Einsätzen untersucht: Einmal nach einem Probetraining, also ohne Publikum und einmal nach einer Veranstaltung mit ca. 1000 Zuschauern. Beim Pferd und beim Reiter wurden sowohl das Stresshormon (Cortisol) im Speichel und als auch die Herzfrequenz mittels EEG gemessen. Das Ergebnis überraschte die Forscher: Reiter sind nervös, wenn sie vor Publikum auftreten. Die Forscher hatten daher erwartet, dass sich der Stress des Reiters auf das Pferd übertragen würde. Doch für die Pferde macht es keinen Unterschied, ob sie vor Publikum aufraten oder nicht.

#### Beispiel

- 0 Eine aktuelle Studie untersuchte, ob Pferde ...
- a sehr nervöse Tiere sind
  - b auf Stress von Reitern reagieren.
  - c und Reiter gut zusammenarbeiten.
- 7 In diesem Text geht es um ...
- a das Publikum bei Pferdevorführungen.
  - b nervöse Reiter.
  - c Forschungen zu Pferden und Reitern.
- 8 Untersucht wurden Reiter und Pferde
- a vor dem Training.
  - b mit und ohne Zuschauer.
  - c während der Vorführung.
- 9 Das Ergebnis war überraschend, denn
- a Zuschauer machen Pferde nicht nervöser.
  - b der Stress der Reiter überträgt sich auf die Pferde.
  - c Reiter und Pferde sind gleich nervös.

### Lesen Teil 2 - B

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



### Schuld sind immer die anderen

Mehrmals täglich passieren Szenen, wie die heute beobachtete: Die Ampel springt auf Grün, doch der Radfahrer findet nicht gleich seine Pedale. Es dauert ein paar Sekunden, bis er losfahren kann – Zeit genug für einen Autofahrer, wütend zu schimpfen. Weil nun der Radfahrer absichtlich stehen bleibt, reagiert der Autofahrer mit Hupen und unfreundlichen Handzeichen. In anderen Fällen bleibt es allerdings nicht bei bösen Worten, sondern endet mit körperlichen Auseinandersetzungen. Aggressionen im Straßenverkehr sind weit verbreitet und sorgen für schlechte Laune bei allen Verkehrsteilnehmern. Umfragen zeigen, dass viele Autofahrer sich selbst als sicher, andere Autofahrer aber als Gefahrenquelle betrachten.

Radfahrer fühlen sich eher unsicher im Straßenverkehr und sehen die größte Gefahr von Autos ausgehen. Doch auch zwischen Radfahrern und Fußgängern können heftige Konflikte entstehen. Dabei sehen sich die Fußgänger vor allem als Opfer und beklagen die Rücksichtslosigkeit der Radfahrer. Es kommt besonders dann zu Streitereien, wenn Gehwege statt der Radwege benutzt werden. Was kann man dagegen tun? Experten empfehlen: Einander freundlicher und mit mehr Respekt zu begegnen.

**10 In diesem Text geht es um ...**

- a steigende Verkehrsunfallzahlen
- b streitende Verkehrsteilnehmer.
- c schlechte Verkehrsplanung.

**11 Der Radfahrer wurde beschimpft, weil er**

- a zu langsam fuhr.
- b zu lange an der Ampel stand.
- c unfreundliche Zeichen machte.

**12 Fußgänger ärgern sich über ...**

- a zu viele Radwege.
- b andere rücksichtslose Fußgänger.
- c Radfahrer auf dem Gehweg.

## Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 5

**Lesen Teil 3**

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie 0.

Einige Bekannte und Freunde von Ihnen suchen Jobs.

**0** Bert sucht Arbeit als Kellner. Nachts möchte er nicht arbeiten.

Anzeige: a

**13** Sarah ist Köchin und möchte Vollzeit arbeiten.

Anzeige: \_\_

**14** Anna studiert und möchte nur am Wochenende arbeiten.

Anzeige: \_\_

**15** Sam sucht eine Praktikumsstelle als Gärtner.

Anzeige: \_\_

**16** Eva mag Kinder und sucht einen Job für ein paar Stunden unter der Woche.

Anzeige: \_\_

**17** Emil sucht einen Teilzeit-Job, bei dem er im Freien arbeitet.

Anzeige: \_\_

**18** Anar war Taxifahrer und sucht dringend eine Vollzeitstelle.

Anzeige: \_\_

**19** Nora möchte an 1-2 Abenden pro Woche als Babysitterin arbeiten.

Anzeige: \_\_

a

### Café Sandra

1. Für 7 bis 11 Uhr (Mo. bis Sa.) suchen wir eine Hilfskraft für die Küche (Vorarbeiten für die Köchin).
2. Zur Unterstützung von 10 bis 15 Uhr (Mittagsgeschäft, Mo. bis Sa.) brauchen wir einen Kellner / eine Kellnerin mit viel Schwung.  
Interessierte bitte melden bei Sandra: 0152/8068567

c

Wir suchen ein sympathisches, zuverlässiges Kindermädchen für unseren 6-jährigen Sohn Jakob und unsere 9-jährige Tochter Liane. An Schultagen Betreuung ab Mittag (nach Schulschluss) bis mindestens 18:30 Uhr. An schulfreien Tagen im Schuljahr ganztags. Kleine Mithilfe im Haushalt erwünscht.

Robert und Erika Hauser, 0178/45 67 38 87

b

### Studentische Kindergruppe

sucht dringend Aushilfe während der Lehrveranstaltungszeit (tägl. 9 bis 17 Uhr) zur stundenweisen Betreuung von Kindern (1,5 bis 5 Jahre) im Hauptgebäude, Raum D2514. Tätigkeit regelmäßig nach Vereinbarung.  
Bei Egon melden: 0167/4635890

d

**Pizzeria Milano**

Wir suchen für die Hauszustellung eine freundliche Vollzeitkraft mit Führerschein, Ortskenntnisse von Vorteil. Schichtdienste (auch am Wochenende).  
Ab sofort!  
Persönliche Vorstellung bei Giuseppe Dalla nach telefonischer Anmeldung unter 24 53 667.

e

**Rathaus-Kantine**

Freie Stelle für erfahrenen Koch / erfahrene Köchin als Ergänzung unseres Küchenteams, Mitgestaltung beim Speiseplan.  
Mo-Fr. je 8 Stunden, keine Wochenenddienste!  
Bewerbungen bitte schicken an:  
[kantine@rathaus-neumuenster.de](mailto:kantine@rathaus-neumuenster.de)

f

**Gärtner/in für städtischen Friedhof für 40 Stunden/Wo. gesucht**

- Arbeiten: gärtnerische Betreuung von Gräbern und Beeten, Pflege des Baumbestands (Schnitt), Gestaltung von Kränzen und Gestecken
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Infos im Rathaus, Abteilung II, Frau Singer

g

**Botanischer Garten**

Wir kultivieren fast 10.000 verschiedene Pflanzenarten und bieten in unterschiedlichen Berufsfeldern Praktika für gärtnerische, technische und wissenschaftliche Tätigkeiten. Für nähere Informationen bitte Frau Egger kontaktieren:  
[k.egger@botanischer-garten.de](mailto:k.egger@botanischer-garten.de)

h

**Puppentheatermuseum**

Personal für die Aufsicht und Mitbetreuung von Kunst-Workshops (max. 10 Kinder) und bei Kindergeburtstagsfeiern (max. 15 Kinder) regelmäßig an Samstagen und/oder Sonntagen gesucht, Zeiteinteilung nach Absprache im Team (Vormittags- oder Nachmittagsdienst).  
Kontakt: [office@puppentheatermuseum.de](mailto:office@puppentheatermuseum.de)

i

**Café-Bar Evi**

Gesucht: Aushilfskellner/-in und Barmann/-frau für geschlossene Veranstaltungen an Samstagen und vor Feiertagen, Arbeitsbeginn 17 Uhr (Vorbereitung der Räume, Servieren, Gästebetreuung)

Frau Evi: 891 77 42

j

**Parkbetreuer/in gesucht!**

Sie sind kommunikativ und tragen gern zum guten Zusammenleben zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen bei? Nach einer 2-tägigen Kurzschulung nehmen wir Sie in unser mobiles Team auf. Wechselnde Einsatzorte: Parks und Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet. Arbeitszeit nach Vereinbarung (mind. 15 Wochenstunden).

Markus Müller, [m.mueller@parkbetreuung.de](mailto:m.mueller@parkbetreuung.de)

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten



Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person für das Leben in einer Wohngemeinschaft (WG)?

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu Fragen des Wohnens in Wohngemeinschaften.

<b>0</b>	Elsbeth	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>20</b>	Jan	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>24</b>	Norbert	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>21</b>	Christine	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>25</b>	Karsten	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>22</b>	Louis	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>26</b>	Karin	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>23</b>	Clara	<b>ja</b>	<b>nein</b>				

### Leserbriefe

**0**  
Bei Wohngemeinschaft denken viele an verrauchte Zimmer, nächtelange Debatten, Streit wegen untreuer Partner usw. Das war zum Teil schon so in den späten 60er Jahren, aber heutzutage sieht das ganz anders aus. Ich habe meinen beiden Enkeln meine große Wohnung überlassen und sie haben eine Studenten-WG daraus gemacht – das ist eine gute Sache! Mit ein paar einfachen Regeln funktioniert das auch.  
Elsbeth, 64, Geschäftsfrau

**20**  
Ich habe das kleinste Zimmer in der WG, zahle aber gleich viel wie die anderen. Bei uns klappt das einfach nicht, auch die Arbeitsaufteilung ist ungerecht. Also, ich will wieder raus und warte gerade auf einen freien Platz in einem Studentenheim – da geht es gerechter zu. Und in den Sommerferien muss ich dort nicht zahlen, wenn ich verreise.  
Jan, 22, Student

**21**  
Immer irgendwelche Leute um sich haben – das ist doch eine schreckliche Vorstellung! Mir reicht mein Spiegelbild am Morgen! Und je älter ich werde, desto mehr schätze ich das Alleinsein. Wenigstens bei mir daheim will ich nur mit Leuten zu tun haben, die ich selbst einlade und die dann wiedergehen.  
Christine, 48, Juristin

**22**  
Wir wissen, dass der Zerfall der klassischen Familie immer wieder im Leben zu Brüchen führt, die zumindest ein vorübergehendes Single-Dasein mit sich bringen. Da kann eine WG eine gute Lösung auf Zeit sein. Eine große Wohnküche z.B. schafft Gelegenheit für unterstützende Sozialkontakte und verhindert Vereinsamung in Krisenzeiten.  
Louis, 35, Psychologe

**23**  
Sehr wenige existierende Wohnungen eignen sich als WG. Zum Glück gibt es Bauprojekte, wo WGs schon als Teil einer Wohnhausanlage eingeplant sind. Da wird die relativ kleine individuelle Wohnfläche kompensiert durch attraktive Gemeinschaftsräume. Wenn es gelingt, die gewünschte Nähe und die notwendige Distanz zu verwirklichen, dann funktioniert das Zusammenleben.  
Clara, 34, Architektin

**24**  
Leben in einer WG? Für meine Eltern ist so etwas unvorstellbar gewesen. Sie wollten im Alter nicht einmal in ein Seniorenheim ziehen. Für mich kommt eine WG in Frage. Ich habe schon mit einigen Freunden darüber gesprochen und manche halten es – so wie ich – für eine gute Idee. Das ist ein gutes Projekt, um den Pensionsschock zu überwinden.  
Norbert, 61, Autohändler

**25**  
Am Anfang denkt man, dass eine WG Vorteile bringt. Das stimmt aber nur für den Hauptmieter. Die anderen haben viel weniger Rechte und wenn es zum Streit kommt, steht man als Untermieter ganz schön dummda. Ich weiß aus Erfahrung, wovon ich spreche! Das Mietrecht ist wirklich ein Problem.  
Karsten, 35, Grafiker

**26**  
Wir haben in unserer Gemeinde erkannt, dass ein Altersheim am Ortsrand zur Isolation der Bewohner beiträgt. Daher fördern wir jetzt ein „gemischtes“ Projekt, wo es verschiedene Wohnangebote gibt, für Alte und Junge, für Familien und Singles. Von Kleinstwohnungen bis zu 4-Zimmer-Wohnungen, die als WGs genutzt werden können, ist alles dabei.  
Karin, 42, Bürgermeisterin

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sie informieren sich über die Bibliotheksordnung.

- 27 Die ausgeliehenen Medien kann man ...**
- a insgesamt dreimal verlängern.
  - b nur persönlich in der Bibliothek verlängern.
  - c verlängern, wenn sie nicht reserviert sind.
- 28 Kinder unter 14 Jahren bekommen einen Ausweis, wenn ...**
- a ein Erziehungsberechtigter zustimmt.
  - b sie ihren Ausweis unterschreiben.
  - c ein Formular herunterladen.
- 29 Pro Bibliothekskarte kann man gleichzeitig ausleihen:**
- a maximal zwölf CDs.
  - b insgesamt zehn Medien.
  - c zwei Nachschlagewerke.
- 30 Auf der Bibliotheks-Webseite kann man ...**
- a sehen, welche Medien man ausgeliehen hat.
  - b eine Bibliothekskarte bestellen.
  - c zu den Bibliotheksöffnungszeiten recherchieren.

### Bibliotheksordnung

#### Anmeldung

Bringen Sie bitte zur Anmeldung einen gültigen Lichtbildausweis mit Adressnachweis und ein Passfoto mit. Sie erhalten eine Bibliothekskarte, die nicht übertragbar ist und die bei jeder Ausleihe vorzuweisen ist. Kinder unter 14 Jahren benötigen dafür die Unterschrift des Erziehungsberechtigten auf einer Einverständniserklärung (auf der Website in mehreren Sprachen zum Herunterladen). Schüler / Schülerinnen und Lehrlinge bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind von der Bibliotheksgebühr befreit.

Bitte den Verlust oder Diebstahl der Karte sofort melden. Ebenso müssen Änderungen der Adresse, der Telefonnummer und des Namens bekannt gegeben werden. Die Bibliothek arbeitet EDV-unterstützt und verpflichtet sich zum gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutz.

#### Recherche auf der Bibliotheks-Webseite

Auch außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten kann online im Medienkatalog recherchiert werden. Außerdem können Sie Informationen über selbst ausgeliehene Medien einholen und Medien reservieren. Die Nummer der Bibliothekskarte ist der Benutzername, Ihr Geburtsdatum das Passwort.

#### Ausleihe

Gegen Vorlage der Bibliothekskarte können Medien ausgeliehen werden. Die Ausleihdauer beträgt für Bücher und CDs vier Wochen, für Filme zwei Wochen. Pro Bibliotheksausweis können Sie insgesamt maximal zehn Medien gleichzeitig ausleihen.

Nachschlagewerke und aktuelle Zeitungen und Zeitschriften können nicht ausgeliehen werden.

#### Vorbestellung

Sie können schon ausgeliehene Medien persönlich oder über das Internet vorbestellen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, werden Sie per Mail verständigt, sobald das Medium vorhanden ist. Sie können auch telefonisch nachfragen, ob das Medium schon zurückgebracht wurde. Das Medium liegt eine Woche lang für Sie bereit.

#### Verlängerung der Ausleihdauer

Die Ausleihdauer kann maximal zwei Mal verlängert werden, wenn das Medium nicht vorbestellt ist. Das können Sie persönlich, telefonisch oder auf der Website machen.

### Hören Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.  
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

01 Die Buchhandlung informiert über die bestellten Bücher.

02 Das Buch „Neue Medien. Band 2“ ...

Richtig

Falsch

a kann nicht geliefert werden.

b kommt in zwei Wochen.

c muss neu bestellt werden.

#### Text 1

1 Das Radioprogramm wird geändert.

2 Die Sendung „Talk um fünf“

Richtig

Falsch

a wird um 15 Minuten gekürzt.

b beginnt später als sonst.

c hat ein neues Thema.

#### Text 2

3 Sie hören Informationen der Stadt Altenbach.

Richtig

Falsch

4 An Sonntagen ...

a ist das Museum geschlossen.

b gibt es eine Führung um 14 Uhr.

c hat das Museum bis 16 Uhr geöffnet.

#### Text 3

5 Dr. Schmitt ist zurzeit im Urlaub.

6 Wann kann Herr Schneider das Untersuchungsergebnis abholen?

Richtig

Falsch

a heute bis 18 Uhr.

b erst nach dem Urlaub.

c morgen Nachmittag.

#### Text 4

7 Die Chefin ruft Claudia Ansbacher an.

8 Die Unterlagen müssen ...

Richtig

Falsch

a heute noch fertig sein.

b die neuen Zahlen enthalten.

c per Mail geschickt werden.

#### Text 5

9 Sie hören Informationen in einem Kaufhaus.

10 Herrenmode gibt es ...

Richtig

Falsch

a zurzeit im zweiten Stock.

b ab morgen im ersten Stock.

c besonders günstig ab Montag.

### Hören Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Konferenz teil.

- |   |  |
|---|--|
| <b>11 Die Konferenz ...</b>                       | a dauert drei Tage.<br>b hat am Vortag begonnen.<br>c wird gerade eröffnet.                                  |
| <b>12 Das Namensschild braucht man ...</b>        | a in der Kantine.<br>b bei der Abendveranstaltung.<br>c für den Einlass in den Festsaal.                     |
| <b>13 Die Konferenzmappe enthält auch</b>         | a einen Buchgutschein.<br>b ein Ticket für öffentliche Verkehrsmittel.<br>c einen Stadtplan.                 |
| <b>14 Es gibt eine Programmänderung, weil ...</b> | a Herr Haller erkrankt ist.<br><br>b Frau Maurer-Feldbach abgesagt hat.<br>c der Vortrag später stattfindet. |
| <b>15 Teilnehmer am Workshop 2 sollen</b>         | a den Lift in den 2. Stock nehmen.<br>b im Festsaal bleiben.<br>c in den Raum 24A gehen.                     |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie sind im Schwimmbad und hören, wie sich ein Mann und eine Frau über eine Reise unterhalten.

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Nelly hat von Freunden über Olegs Reise erfahren.</b>      | Richtig | Falsch |
| <b>17 Oleg fand das Regenwetter schrecklich.</b>                 | Richtig | Falsch |
| <b>18 Oleg und Julia sind mit der Bahn gefahren.</b>             | Richtig | Falsch |
| <b>19 Oleg und Julia haben bei Freunden übernachtet.</b>         | Richtig | Falsch |
| <b>20 Nelly findet Couchsurfen für sich selbst nicht so gut.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>21 Oleg und Julia fanden kein gutes Restaurant.</b>           | Richtig | Falsch |
| <b>22 Oleg lädt Nelly zum Essen ein.</b>                         | Richtig | Falsch |

## Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was? Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Der Moderator diskutiert mit Frau Bayer und Herrn Steiner über das Thema „Gesunde Ernährung“.

Moderator  
Frau Bayer  
Herr Steiner

0 Wir wissen nicht genau, was gesunde Ernährung ist.

a b c

23 Man sollte sich nicht einseitig ernähren.

a b c

24 Rohes Obst und Gemüse gelten als gesund.

a b c

25 Man soll Obst und Gemüse aus der Region kaufen.

a b c

26 Es ist wichtig, Fragen nach der Herkunft der Produkte zu stellen.

a b c

27 Viele Menschen nehmen Vitamintabletten ohne Grund.

a b c

28 Die Mikrowelle ist sehr verbreitet.

a b c

29 In Kantinen werden wenig frische Lebensmittel verwendet

a b c

30 Restaurants arbeiten sehr unterschiedlich.

a b c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Sie haben am Sonntag einen Ausflug mit Freunden gemacht. Eine Freundin konnte nicht teilnehmen. Berichten Sie ihr in einer E-Mail darüber.

- Beschreiben Sie: Wie war der Ausflug?
- Begründen Sie: Was hat Ihnen am besten gefallen und warum?
- Machen Sie einen Vorschlag für einen gemeinsamen Ausflug.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben einen Online-Artikel zum Thema „Haustiere in der Stadt“ elesen. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:

#### Haustiere in der Stadt -Kommentare

Mir tun Hunde leid, die eigentlich viel Bewegung brauchen. Wenn Sie tagsüber die meiste Zeit eingesperrt in einer kleinen Wohnung verbringen müssen, finde ich das unfair. Die Menschen achten zu wenig darauf, was die Tiere brauchen!

Schreiben Sie nun Ihre Meinung. (ca. 80 Wörter)

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Frau Huber, die Sprachschulleiterin, hat für Ihre Kursgruppe einen Museumsbesuch geplant. Sie können an diesem Nachmittag aber nicht mitkommen.

Schreiben Sie an Frau Huber. Entschuldigen Sie sich höflich und berichten Sie, warum Sie nicht mitkommen können.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1 **Gemeinsam etwas planen.** Dauer: circa 3 Minuten



Sie wollen sich ein Tablett kaufen. Ihr Partner/ Ihre Partnerin will Sie zum Einkauf begleiten.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Kauf eines Tabletts planen

- *Wann treffen? (Tag, Uhrzeit?)*
- *Wo kaufen?*
- *Wie kann man sich vorher informieren? (Prospekte, Internet, ...)*
- *Worauf achten?*
- ...

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Das Internet macht das Lernen einfach!“  <b>Thema: Sprachen lernen mit Hilfe des Internets</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Sprachen lernen mit Hilfe des Internets  <b>Meine persönlichen Erfahrungen.</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Sprachen lernen mit Hilfe des Internets  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	..... ..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Sprachen lernen mit Hilfe des Internets  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	..... ..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Sprachen lernen mit Hilfe des Internets  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Wohin im Urlaub?“ <b>Thema: Im Urlaub verreisen oder zu Hause bleiben?</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Thema: Im Urlaub verreisen oder zu Hause bleiben?  <b>Meine persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Thema: Im Urlaub verreisen oder zu Hause bleiben?  <b>Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Thema: Im Urlaub verreisen oder zu Hause bleiben?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Thema: Im Urlaub verreisen oder zu Hause bleiben?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.  
Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?



### So lebe ich

Mein Name ist Clemens. Ich bin 12 Jahre alt und mein Vater ist Diplomat. Alle drei bis vier Jahre ziehen wir deshalb in ein anderes Land. Ich wurde in Deutschland geboren, aber schon als ich zwei Wochen alt war, bin ich mit meiner Mutter nach Beirut geflogen. Das ist die Hauptstadt des Libanon. Aus den ersten Jahren weiß ich nicht mehr viel.

Das erste Land, an das ich mich erinnere, ist Portugal. Wir hatten ein pinkfarbenes Haus mit einem großen Garten. Am Wochenende waren wir oft an einem wunderschönen Strand nördlich von Lissabon. Das Meer, eigentlich muss ich sagen „der Ozean“, war dort herrlich blau und ich habe sehr gern im Sand gespielt.

Englisch musste ich schon ganz früh lernen. Ich bin in Portugal in einen internationalen Kindergarten gegangen. Alle Kinder kamen dort aus anderen Ländern. Deshalb wurde Englisch gesprochen.

Als ich fünf Jahre alt war, sind wir dann nach Berlin gezogen. Am Anfang hat es mir dort gar nicht gefallen – einfach zu kalt, fand ich. Und kein Meer und keine großen schwarzen Oliven zum Frühstück. Aber dann gewöhnt man sich wieder an das Neue und plötzlich wurde Deutschland zu meiner Heimat. Ich dachte: Jetzt bleiben wir hier für immer. Falsch gedacht. Immerhin sieben Jahre sind wir in Berlin geblieben, dann mussten wir wieder die Koffer packen.

Seit einem halben Jahr lebe ich mit meiner Familie in New York. Jetzt bin ich froh darüber, dass ich Englisch sprechen kann. New York ist eine der aufregendsten Städte der Welt. Es ist in den meisten Dingen ganz anders als Berlin: In manche Stadtviertel gehen die Leute nur, um zu arbeiten, in anderen leben sie, und in manche gehen sie gar nicht – weil sie zu gefährlich sind.

Mittlerweile habe ich gemerkt, dass es einfach Zeit braucht, sich an ein neues Land zu gewöhnen. Irgendwann wird sich sicherlich auch New York für mich wie Heimat anfühlen. Manchmal denke ich, es wäre toll, immer nur an einem Ort zu leben. Doch wenn ich es mir recht überlege, ist es schon ziemlich aufregend, die Welt kennenzulernen.

	Richtig	Falsch
0 Clemens' Mutter kommt aus dem Libanon.		
1 Clemens kann sich kaum noch an die Zeit im Libanon erinnern.		
2 Clemens' Haus in Portugal lag am Meer.		
3 Clemens besuchte einen englischsprachigen Kindergarten.		
4 In Berlin wohnte Clemens bis zu seinem siebten Lebensjahr.		
5 Clemens meint, es gibt große Unterschiede zwischen Berlin und New York.		
6 In New York fühlt sich Clemens jetzt wie zu Hause.		

### Lesen Teil 2 A

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



Wenn Tongchun Jiang von seiner „Mama“ schwärmt, denken die anderen Studenten manchmal, der Student rede von seiner Mutter in Shanghai. Dabei meint er Rita Jakobson aus Offenburg, bei der er jeden Sonntag auf dem Sofa sitzt und Sandkuchen isst.

Rita und Gerald Jakobson machen bei dem Projekt „Senioren für ausländische Studenten“ mit und sind so etwas wie Leiheltern – für Tongchun aus China und drei andere Gaststudenten.

Was die Jakobsons mit ihren Schützlingen machen, könnte man einen Crashkurs nennen – in der Kunst des schrecklich normalen deutschen Familienlebens. Sie unternehmen Wanderungen. Sie sitzen im Wohnzimmer und spielen Karten. Und sie fragen Tongchun alles,

## Ni Hao, Mama!

was Eltern studierende Kinder nun einmal fragen: Wie läuft es an der Uni? Was machen die Noten? „Wenn ich eine gute Note bekomme, rufe ich zuerst Mama an“, sagt Tongchun.

Für die Jakobsons ist der Informatikstudent aus Shanghai ein Sohn auf Zeit. „Als unsere eigenen Kinder aus dem Haus waren, wollten wir uns um andere kümmern. Dazu gehört alles, vom Wäschewaschen bis hin zum gemeinsamen Silvesterfeiern“, sagt Rita Jakobson.

Dass Offenburger Senioren auf Gaststudenten attraktiver wirken als Szenepartys in Berlin, zeigen die Statistiken. Am Anfang des Aufenthalts wollen nur 20 Prozent der Gaststudenten nach ihrem Abschluss in Deutschland bleiben. Am Ende sind es 80 Prozent. Das sagt alles.

aus einer deutschen Zeitung

### Beispiel

#### 0 Tongchun ...

- a telefoniert immer mit Rita Jakobson, wenn er eine gute Note hat.
- b ruft seine Mutter in Shanghai nur selten an.
- c findet das normale deutsche Familienleben schrecklich.

#### 7 In diesem Text geht es darum,

- a wie gut das Verhältnis zwischen ausländischen Studenten und Deutschen ist.
- b Welche Probleme ein Gaststudent aus China in Deutschland hat.
- c was das Projekt „Senioren für ausländische Studenten“ ist.

#### 8 Das Ehepaar Jakobson ...

- a wollte nicht, dass die eigenen Kinder das Haus verlassen.
- b sieht seine Gaststudenten regelmäßig.
- c machte erst einmal einen Crashkurs in deutscher Kultur.

#### 9 Viele Gaststudenten aus Offenburg ...

- a würden gern in Deutschland bleiben.
- b feiern gern Partys in Berlin.
- c haben schlechte Erfahrungen in Deutschland gemacht.

**Lesen Teil 2 B**

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



## **WebStamp: persönliche Briefmarken**

Die Schweizerische Post hatte mit der WebStamp, der elektronischen Briefmarke, eine neue, kreative Idee. WebStamp bietet die Möglichkeit, direkt am PC eigene Briefmarken zu gestalten und auszudrucken. Besonders interessant ist diese innovative Online-Frankier-Lösung für Firmen, da Briefe und Mailings mit individuellen Marken auffallen und beim Empfänger für Interesse sorgen. So sendet man auf und mit der Briefmarke auch eine Mini-Reklame und bleibt den Kunden auf jeden Fall in Erinnerung.

Die Vorteile von WebStamp lassen sich ganz einfach nutzen. Nach der Anmeldung auf der Webseite der Schweizerischen Post kann's losgehen mit dem Gestalten einer individuellen

Briefmarke. Als Sujet ist alles möglich: Fotos, Firmen- und Produktlogos, Grafiken oder sogar Reklamebotschaften. WebStamp funktioniert online und ist kostenlos. Man bezahlt nur das Porto, also den Wert, den die Briefmarke dann hat. Eine 1-Franken-Briefmarke kostet demnach auch nur einen Franken. Diese neuartigen Briefmarken gelten sowohl im Inland als auch im Ausland.

Da das alles über Computerprogramme läuft, sind auch verschiedene Druckformate möglich, falls man beispielsweise die Empfängeradresse in die eigene WebStamp integrieren möchte. Adressen können direkt aus Excel importiert werden.

Genaue Informationen und Ideen zur Gestaltung erhält man in der Info-Broschüre der Schweizerischen Post unter [www.post.ch/webstamp](http://www.post.ch/webstamp).

**10 In diesem Text geht es darum ...**

- a wie die Schweizerische Post funktioniert.
- b dass die Schweizerische Post eine interessante Webseite hat.
- c dass man Briefmarke selbst machen kann.

**11 Die WebStamp ...**

- a hat denselben Preis wie eine normale Briefmarke.
- b gilt nur in der Schweiz.
- c wurde von einer Werbefirma erfunden.

**12 Die Adresse des Empfängers ...**

- a muss auf der Webstamp stehen.
- b kann man aus dem Excel-Programm übernehmen.
- c wird mit einem extra Programm gedruckt.

**Lesen Teil 3**

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Einige Ihrer Bekannten sind Tierliebhaber. Sie haben bestimmte Wünsche und suchen nach passenden Anzeigen.

- 0** Ilse lebt auf einem Bauernhof. Sie hat einen Hund, zwei Katzen, Kaninchen **Anzeige: b** und sogar ein Pferd. Trotzdem hätte sie gern auch noch einen Esel.
- 13** Susanne möchte im Urlaub verreisen und weiß nicht, wer in dieser Zeit auf **Anzeige: \_\_** ihre kleine, weiße Maus aufpassen muss.
- 14** Thomas ist Single und hält sich einen Dackel. Die Nachbarn haben sich **Anzeige: \_\_** beschwert, weil der Hund in der Wohnung laut wird, wenn Thomas tagsüber im Büro ist. Er möchte das Problem lösen.
- 15** Die Familie Schmitt hat einen großen Garten und eine Bernhardiner-Hündin. **Anzeige: \_\_** Damit ihr Haustier nicht allein ist, wären sie bereit, einen zweiten Hund aufzunehmen. Er soll aber nicht so groß sein.
- 16** Herr Albrecht muss aus beruflichen Gründen umziehen und kann **Anzeige: \_\_** seinen Hund nicht mitnehmen. Er sucht ein neues Zuhause für ihn.
- 17** Für ihr neues, großes Aquarium möchte Eva noch einige Fische kaufen. **Anzeige: \_\_**
- 18** Karl will sich eine Katze anschaffen. Er mag diese Tiere, weil sie nicht viel Pflege brauchen und sehr selbstständig sind. **Anzeige: \_\_**
- 19** Frau Bach mag Vögel, sie sucht zurzeit einen Papagei. **Anzeige: \_\_**

**a****Dringend gesucht:**

Frauchen u./od. Herrchen, die armem, rotem Cocker Spaniel (Rüde, kastriert, 5 ½ J.) nach dem Tod seines Frauchens ein neues Zuhause (mit Garten) geben. Tel. 089/3095486

**b**

**Eselfohlen Diana**, braun, geboren 21.6. zu verkaufen. Fam. Diethalm, D-79397 Müllheim, Tel. 07631-7192, Fax 7820.

c

Arme Katze „Blacky“, 4j., überaus gutmütig, wurde von ihren Leuten bei der Übersiedlung einfach zurückgelassen! Wer nimmt sie liebevoll auf? Tel. 0 38 62/32 681

d

Gesucht wird der Graupapagei „Burli“, der am 1. Juni aus Wien 21. Bezirk entflohen ist! Er ist sehr zutraulich.



☎ 01/290 60 43. Bel. 2000,-

e

Graupapageienbabys, liebevoll v. Hd. aufgezogen zu verkaufen, Tel. 02166/930305

f

Nehme Ihren Hund / Ihre Katze während Ihres Urlaubs in Pflege!  
Tel. 08084/529763

g

## Unser Wissen für Ihr Tier!

### ARCHE NOAH

Die etwas „andere“ TIERKLINIK  
5020 Salzburg  
Alpenstraße 141  
Tel. 0662/ 682374

Sie wollen Ihren Urlaub ohne Sorgen um das Haustier genießen?  
Wir versorgen Kleintiere liebevoll während dieser Zeit!  
Das Wohlergehen Ihrer Lieblinge ist auch ARCHE NOAH ein Anliegen.

h

Nehme Ihren Hund in Pflege bei Urlaub oder am Tag. Nur Hunde, die für die Wohnung geeignet sind.  
Tel. 01 73-28 85 11 99  
o. 02 31-72 848 98

i

Nehme/Suche gebrauchtes oder neues Aquarium kostenlos, 30 l – 320 l mit Zubehör ☎ 07631 / 18357

j

### 05.03. Fisch- & Korallentag

11–16 Uhr Schauaquarium Mundenhof  
Verkauf von Fischen, Pflanzen, Garnelen, Korallen-  
ablegern, Makroalgen u. Zubehör



### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten



Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Würde die Person bei einer Kettenmail mitmachen...

In einer Online-Zeitung lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über Ketten-mails.

<b>0</b>	Henriette	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>20</b>	Alexandra
				<b>21</b>	Nils
				<b>22</b>	Wiebke
				<b>23</b>	Stefan

<b>ja</b>	<b>nein</b>

<b>24</b>	Charlotte
<b>25</b>	Victor
<b>26</b>	Katta

<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>

### Kommentare

**Beispiel** Wenn du eine Mail geschickt bekommst, in der du aufgefordert wirst, sie an alle Freunde weiterzuschicken – dann lass es bleiben. Du machst dich nur unbeliebt. Denn bei solchen Kettenmails handelt es sich fast immer um blöde Späße. Oft haben diese Mails sogar Viren und machen etwas am PC kaputt.

*Henriette, 24, Magdeburg*

**20** Kettenmails sind für mich einfach ein Teil der Kommunikation mit anderen. Mir ist es noch nie passiert, dass eine Kettenmail etwas kaputt gemacht hat. Ich mache auch nicht immer, was da steht, z.B. an mindestens 10 Personen schicken oder so. Ich sehe das einfach als einen Teil meiner Kommunikation und wenn die Mail lustig oder interessant ist, schicke ich sie auch weiter. Ich sehe keinen Grund, der dagegen spricht.

*Alexandra, 28, Ludwigshafen*

**21** Wenn ich etwas bekomme, das auch nur entfernt an eine Kettenmail erinnert, lösche ich es sofort. Da kann man sich nie sicher sein, ob da nicht irgendeine Werbefirma dahinter steht und auf diese Weise versucht, möglichst viele E-Mail-Adressen zu sammeln. Die Adressen können dann für Werbe-Mails oder Spams benutzt werden. Dann wird man nachher nur mit Werbung bombardiert.

*Nils, 41, Hamburg*

**22** Ich freue mich immer über Post, egal ob nur an mich oder an viele, ob zum Weiterschicken oder nicht. Allgemein bin ich der Meinung, dass man Wichtiges und Interessantes grundsätzlich immer an alle weiterleiten muss. Das ist doch das Gute am Internet und das gilt auch für Kettenmails.

*Wiebke, 18, Gelsenkirchen*

**23** Die Frage ist immer, was da eigentlich drin steht. Wenn es ein Aufruf in der Not ist, z.B. um Blut zu spenden, würde ich es auf jeden Fall einmal nachprüfen. Bei diesen Mails müsste dann auch stehen, wo man sich telefonisch erkundigen kann. Da ruft man an und informiert sich. Ich mache also immer erstmal eine Mail auf. Aber ehrlich gesagt würde ich sie nicht weiterschicken, denn vielleicht ärgert man die anderen damit nur.

*Stefan, 30, Freistadt*

**24** Vor ein paar Tagen habe ich mal so eine Mail bekommen. Es ging um Rezepte. Ich sollte ein Rezept an jemanden schicken und dann die Mail an zehn Freunde. Vorher habe ich einen Namen von der Liste der Mitspielenden gestrichen und mich selbst dazu geschrieben. Nun werde ich ganz viele Rezepte von mir Unbekannten erhalten. Zwei Rezepte habe ich schon und ich freue mich auf die nächsten.

*Charlotte, 48, Göttingen*

**25** Die E-Mail ist nicht für Spiele erfunden worden, sondern um die Kommunikation zu erleichtern. Deshalb kann ich nicht verstehen, dass es Leute gibt, die bei einer Kettenmail mitmachen. So eine Zeitverschwendug! Da könnte man doch etwas Besseres mit dem Computer anfangen, zum Beispiel häufiger an Freunde schreiben.

*Victor, 26, Zürich*

**26** Das schrecklichste sind diese Kettenmails, in denen steht, dass man ganz viel Unglück haben wird, wenn man nicht sofort alles an 10 Freunde weiterschickt. Nein, so einen Psychoterror kann ich nicht unterstützen! Mir hat das alle Kettenmails vergrault, ich will bei keiner mehr mitmachen.

*Katta, 34, Wien*

## Modelltest 6

**Lesen Teil 5**

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sie informieren sich über das Deutsche Museum, weil sie es besuchen wollen.

**27 Führungen ...**

- a** sind für Schulklassen gratis.
- b** sollten vorher telefonisch gemeldet werden.
- c** finden nicht nur auf Deutsch statt.

**28 Wer Mitglied ist, ...**

- a** ist auf jeden Fall erwachsen.
- b** braucht keinen Eintritt zu bezahlen.
- c** darf nicht allein das Museum besuchen.

**29 Im Museum kann man ...**

- a** als Behindter alle Ausstellungen besichtigen.
- b** auch Bücher kaufen.
- c** nur warm essen.

**30 Das Museum erreicht man ...**

- a** am besten mit dem Auto.
- b** mit dem Bus Linie 17.
- c** mit jeder S-Bahn.

# Deutsches Museum

**Öffnungszeiten**

Geöffnet täglich 9.00 bis 17.00 Uhr;  
Einlass bis 16.00 Uhr.

**Eintrittspreise**

Erwachsene .....	8,50 €
Ermäßigt .....	7,00 €
Schüler und Studenten .....	3,00 €
Übersichtsführung .....	3,00 €
Planetarium zusätzlich .....	2,00 €
Eintritt für Mitglieder und Kinder unter 6 Jahren frei.	

**Werden Sie Mitglied!**

Mit einem Jahresbeitrag von 52,- € können Sie mit einer Begleitperson und zwei Kindern (oder allen eigenen Kindern) unter 16 Jahren jederzeit das Deutsche Museum besuchen. Jahresbeitrag für Schüler/-innen und Studierende (bis 30 Jahre, ohne Begleitung): 32,- €.

**Öffentliche Verkehrsmittel**

Alle S-Bahnen (Isartor),  
U-Bahn Linien 1 und 2 (Fraunhoferstraße),  
Straßenbahn Linie 18 (Deutsches Museum),  
Linie 17 (Isartor).  
Parkplätze sind nicht verfügbar.

**Führungen**

Schulklassenführungen, Übersichtsführungen, Fachführungen in Deutsch und Fremdsprachen. Anmeldung schriftlich bitte sechs Wochen vorher.

Führungen und Vorführungen für Einzelpersonen und Familien sind kostenlos (außer Planetarium und Übersichtsführung). Fotografieren (auch Blitz und Video, jedoch ohne Stativ) ist für private Zwecke erlaubt; für gewerbliche Zwecke: Tel. 089/21 79 – 252.

**Behindertengerechter Zugang**

Rollstuhlfahrer können fast alle Ausstellungen über Rampen und Aufzüge erreichen, das Restaurant über Aufzüge aus dem Imbissraum. Das Personal hilft Ihnen gerne. Die Toiletten befinden sich im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss.

**Gastronomie**

Restaurant, 1. Obergeschoss: 9.00 – 17.00 Uhr warme Küche, Mo – Fr 10.30 – 15.00 Uhr, Sa/So 10.30 – 15.30 Uhr  
Cafeteria, Erdgeschoss 9.00 – 15.30 Uhr (Verzehr von Mitgebrachtem möglich)

**Deutsches Museum Shop**

Führer, Kataloge und sonstige Veröffentlichungen des Deutschen Museums, großes Sortiment an technik- und wissenschaftsgeschichtlicher Literatur.  
Verzeichnis der lieferbaren Publikationen im Museum-Shop erhältlich.

**Hören Teil 1**

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.  
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

**Beispiel****01** Jens treibt Sport.**Richtig****Falsch****02** Bei welcher Temperatur soll Jens waschen?**a** Bei 60° C.**b** Bei 40° C.**c** Bei 30° C.**Text 1****1** Das Möbelhaus hat Sonderangebote.**Richtig****Falsch****2** Im Angebot gibt es Möbel für ...**a** Wohnzimmer und Schlafzimmer.**b** Schlafzimmer und Esszimmer.**c** Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer.**Text 2****3** Sie hören eine Musiksendung für kreative Menschen.**Richtig****Falsch****4** Das Programmangebot von „musica viva“ gibt es ...**a** nur in Österreich.**b** nur in Deutschland.**c** in mehreren Ländern.**Text 3****5** Zu Abend soll es warmes Essen geben.**Richtig****Falsch****6** Wie viele Schalter müssen am Herd eingestellt werden?**a** Drei.**b** Fünf.**c** Zwei.**Text 4****7** Sie hören den Wetterbericht für Österreich.**Richtig****Falsch****8** Wo ist es am wärmsten?**a** im Norden.**b** Im Westen.**c** Im Osten.**Text 5****9** Sie sind mit einer Schokoladenfabrik verbunden.**Richtig****Falsch****10** Wo braucht man nichts zu bezahlen.**a** In der Ausstellung.**b** Im Schoko-Laden.**c** In der Schokowerkstatt.

**Hören Teil 2**

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie sind auf dem Eltern-Informationsabend für eine Schülerreise in ein Feriencamp.

- |  |   |
|--|---|
| <b>11 Wer fährt mit ins Camp?</b>                              | a Der Direktor der Schule.<br><br>b Der Techniker der Schule.<br><br>c Lehrer der Schule.                                       |
| <b>12 Was ist den Eltern bereits bekannt?</b>                  | a Wann die Schüler abfliegen und ankommen.<br><br>b Was jeden Tag auf dem Programm steht.<br><br>c Wie das Feriencamp aussieht. |
| <b>13 Die Kinder und ihre Begleiter fahren mit dem Bus ...</b> | a nach Brandenburg.<br><br>b nach Papstdorf.<br><br>c nach Dresden.   |
| <b>14 Wie viele Kinder wohnen in einem Bungalow?</b>           | a Acht.<br><br>b Vier.<br><br>c Zwei.   |
| <b>15 Die Kinder essen ...</b>                                 | a jeden Tag in Gaststätten.<br><br>b dreimal am Tag.<br><br>c an einem Kiosk.   |

**Hören Teil 3**

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie warten an einer Bushaltestelle auf den Bus in die Stadt und hören, wie sich zwei Jugendliche über eine Geburtstagsparty unterhalten.

- |   |         |        |
|---|---------|--------|
| <b>16 Selina will wegen ihrer Geburtstagsparty in die Stadt fahren.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>17 Selina will bei sich zu Hause keine Party machen.</b>             | Richtig | Falsch |
| <b>18 Selinas Eltern sind gegen die Party.</b>                          | Richtig | Falsch |
| <b>19 Für Selinas Berufswunsch ist die Reise nach England wichtig.</b>  | Richtig | Falsch |
| <b>20 Jan hat dieselbe Meinung wie Selinas Eltern.</b>                  | Richtig | Falsch |
| <b>21 Selina mag Pascal nicht.</b>                                      | Richtig | Falsch |
| <b>22 Pascals Party hat viel Geld gekostet.</b>                         | Richtig | Falsch |

## Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was? Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Eine Moderatorin diskutiert mit zwei jungen Leuten, Iris Berger und Kai Weser, über "Workcamps".

Moderator  
I. Berger  
K. Weser

0 Workcamps werden immer beliebter.

a b c

23 Das Angebot an Projekten ist groß.

a b c

24 In der Freizeit kann man vieles machen.

a b c

25 Man kann Fortschritte in einer Sprache machen.

a b c

26 Freiwilligenarbeit ist ein Plus in einer Bewerbung.

a b c

27 Man versucht, weitere Helfer zu gewinnen.

a b c

28 Die Einwohner werden über den Umweltschutz.

a b c

29 Vieles in diesem Land kann Europäer überraschen.

a b c

30 Man fühlt sich gut, weil man mitgeholfen hat.

a b c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Ihr Cousin, der in einer anderen Stadt wohnt, hat gerade das Abitur mit einer sehr guten Note bestanden und möchte das mit einer großen Party feiern.

- Bedanken Sie sich für die Einladung und sagen Sie zu.
- Machen Sie Vorschläge, wie Sie bei den Partyvorbereitungen helfen könnt.
- Schreiben Sie, wann Sie kommen und wie lange Sie bleiben werden.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung zum Thema „Freundschaft“ gesehen. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung.

► 10.03. 19:27 Uhr  
**Margarethe** Ich habe mich oft gefragt ob es überhaupt wahre Freundschaften gibt. Leider haben mich meine besten Freundinnen mehrmals enttäuscht. Anfangs war ich immer traurig jetzt weiß ich dass ein Leben ohne Freunde auch möglich ist – dank Internet

► 10.03. 19:34 Uhr

Schreiben Sie nun Ihre Meinung. (ca. 80 Wörter)

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

In Ihrem Deutschkurs wurde gestern ein Test geschrieben, aber Sie waren nicht da.

Schreiben Sie an Ihren Kursleiter, Herrn Zeidler. Entschuldigen Sie sich höflich für Ihr Fehlen und bitten Sie um einen Termin, an dem Sie den Test nachschreiben können.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1 Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten



Sie möchten mit Ihren Mitschülern aus dem Deutschkurs einen gemeinsamen DVD-Abend organisieren. Überlegen Sie, was Sie alles besprechen müssen.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

### DVD-Abend organisieren

- Film (Welchen? Auf Deutsch?)
- Wo und wann treffen?
- Was mitbringen (Essen? Trinken?)
- Hilfe beim Aufräumen (Wer? Was? Wann?)
- ...

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 6

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Ab morgen gehe ich in ein Fitnessstudio“  <b>Thema: Brauchen wir Fitnessstudios?</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Brauchen wir Fitnessstudios?  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Brauchen wir Fitnessstudios?  <b>Die Situation in meinem Heimatland</b>	..... ..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Brauchen wir Fitnessstudios?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b>	..... ..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Brauchen wir Fitnessstudios?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

<p>Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.</p>	<p>Folie 1 „Ich konnte schon mit 8 kochen.“</p> <p><b>Thema: Soll jedes Kind kochen lernen?</b></p>	
<p>Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.</p>	<p>Folie 2 Soll jedes Kind kochen lernen?</p> <p><b>Meine Persönlichen Erfahrungen</b></p>	
<p>Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.</p>	<p>Folie 3 Soll jedes Kind kochen lernen?</p> <p><b>Die Situation in meinem Heimatland</b></p>	
<p>Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.</p>	<p>Folie 4 Soll jedes Kind kochen lernen?</p> <p><b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung</b></p>	
<p>Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.</p>	<p>Folie 5 Soll jedes Kind kochen lernen?</p> <p><b>Abschluss &amp; Dank</b></p>	

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

## AnnasAlltagsBlog.de

Mittwoch, den 20. August

Hi liebe Blogleser,

tut mir leid, dass ich mich erst heute wieder melde; gestern bin ich leider nicht mehr zum Schreiben gekommen – ich war einfach viel zu müde! Ich war mit meiner Schwester Lisa und unseren Eltern in einem Zoo in Leipzig. Lisa hatte schon mal einen Schulausflug dorthin gemacht, wollte aber zu ihrem Geburtstag unbedingt nochmals hin ... und jetzt weiß ich auch, weshalb ...

In diesem Zoo gibt es nämlich eine Art künstlichen tropischen Regenwald, der ziemlich groß ist und aus vielen Bäumen, Pflanzen und anderem Urwald-Grünzeug besteht. Sogar ein Urwaldflüsschen gibt's, auf dem man eine kleine Bootstour machen kann ... aber da meine Mutter so schnell seekrank wird, ließen wir das dann lieber bleiben und hielten Ausschau nach den Tieren.

Leider haben wir kaum welche gesehen, was wohl daran liegt, dass viele von ihnen nachtaktiv sind und tagsüber irgendwo gut versteckt schlafen. Ganz anders die beiden Äffchen, die über unseren Köpfen herumturnten und sich immer wieder neugierig den Leuten näherten. Auch ein Krokodil, zwei Wasserschildkröten und ein Nilpferd haben wir entdeckt. Die lagen aber nur recht müde herum und ließen sich von nichts und niemandem aus der Ruhe bringen ...

Nach dem Dschungel haben wir uns auch noch die anderen Zootiere angesehen, z. B. die Giraffen, Elefanten, Zebras, Löwen und Pinguine. Fasziniert sahen Lisa und ich zu, wie eine Tierpflegerin die Pinguine fütterte – in kürzester Zeit waren alle Fische verschlungen! Aber am allertollsten fanden wir eindeutig die Bären, besonders die kleinen, die einander hinterher liefen und miteinander spielten ... sooo süß! Denen hätte ich echt stundenlang zusehen können!

Insgesamt waren wir am Vor- und Nachmittag über sechs Stunden im Zoo und sind davon sicherlich etwa vier Stunden herumgelaufen. Am Schluss haben mir die Beine total wehgetan, und ich war extrem froh, als wir auf dem Heimweg waren. Trotzdem war es ein genialer Tag!

Hoffentlich habt ihr auch alle so tolle Ferien wie ich! ☺

Tschüs für heute und bis morgen!

Anna

- |   |   |         |        |
|---|---|---------|--------|
| 0 | Anna entschuldigt sich für die Verspätung ihres Blog-Beitrages. | Richtig | Falsch |
| 1 | Anna erzählt von einem Ausflug mit ihrer Familie.               | Richtig | Falsch |
| 2 | Als Anna mit dem Boot fuhr, wurde ihr schlecht.                 | Richtig | Falsch |
| 3 | Die kleinen Affen interessieren sich für die Zoo-Besucher.      | Richtig | Falsch |
| 4 | Anna und Lisa durften die Pinguine füttern.                     | Richtig | Falsch |
| 5 | Anna beobachtete den ganzen Nachmittag die jungen Bären.        | Richtig | Falsch |
| 6 | Anna wäre gerne länger im Zoo geblieben.                        | Richtig | Falsch |

### Lesen Teil 2 - A

Arbeitszeit: 20 Minuten



Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Rund vierzig Romane, Krimis, Sachbücher und Comics in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sollen dazu dienen, in einem Projekt Kinder und Jugendliche zum Lesen zu bringen. Jedes Jahr werden ausgewählte, neu erschienene Bücher in zwei gleichen Rucksäcken auf die Reise zu zahlreichen Schulklassen geschickt. Die Bücher-Rucksäcke bleiben etwa fünf Wochen in jeder Klasse. Während der „Lesefieberwochen“ dürfen die SchülerInnen und Schüler die Bücher frei benutzen. Das heißt, sie sollen während des Unterrichts Zeit für die Lektüre erhalten und sie dürfen die Bücher auch nach Hause nehmen. Ziel ist es, den SchülerInnen und Schülern zu zeigen, wie viel Spass Lesen machen kann.

### „Lesefieber“: Eine spannende Leseaktion für die Schule

Und wie gehen die Rucksäcke auf die Reise? Das geht so: Jede Lehrperson wählt – nach Zufallsprinzip – zwei Bücher aus den Rucksäcken aus, ohne den Schülern den Titel zu verraten. Am Ende der Projektwochen wird den Schülern gesagt, um welche Bücher es sich handelt. Die zwei Kinder oder Jugendlichen, welche als erste diese Bücher gelesen haben, sollen die Rucksäcke in die nächste Klasse bringen. Die Lehrperson sucht den Kontakt zu einer anderen Schulkasse und verabredet einen Termin für die Übergabe. Das Projekt, an dem Schulen kostenlos teilnehmen können, wird im ganzen Land mit zunehmendem Erfolg durchgeführt, seit es 2000 in der deutschsprachigen Schweiz von Lehrpersonen gestartet wurde.

### Beispiel

aus einer Schweizer Zeitung

- 0 Am Projekt nehmen ...**
- a** Schulen aus deutschsprachigen Ländern teil.
  - b** Schulen gratis teil.
  - c** zweitausend Schulen teil.
- 7 In diesem Text geht es darum, dass Schüler ...**
- a** Freude am Lesen bekommen sollen.
  - b** in anderen Schulklassen Bücher vorstellen.
  - c** neue Bücher geschenkt bekommen.
- 8 Die Lehrperson ...**
- a** bestimmt, welche Klasse als nächstes die Bücher bekommt.
  - b** nennt zwei Bücher, die alle Schüler lesen müssen.
  - c** lässt die Schüler entscheiden, wer die Bücher weitergibt.
- 9 Die Bücher ...**
- a** müssen in der Schule gelesen werden.
  - b** sind aktuelle Neuerscheinungen.
  - c** werden vom Lehrer im Unterricht besprochen.

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sportunterricht mal anders erlebten die Schüler der siebten Klasse der Ferdinand-Hüttner-Schule beim Projekttag „Neue Sporterfahrung“. Einen Vormittag lang lernten sie die Grundlagen von Rollstuhl-Basketball und Blinden-Fußball kennen.

Im Basketball sind die Schüler eigentlich recht fit. Dribbeln, den Ball fangen und gezielt werfen – alles kein Problem. Doch heute trifft selten ein Schüler den Korb. Kein Wunder, denn im Rollstuhl übers Spielfeld zu fahren und dabei den Ball unter Kontrolle zu halten, ist mühevoll und anstrengend für die 18 Jugendlichen.

Beim Projekttag der Schule steht genau diese Erfahrung im Mittelpunkt. Man möchte, dass die Jugendlichen ein Gefühl dafür bekommen,

welche Leistungen behinderte Sportler erbringen.

In der größeren Turnhalle der Schule wird Fußball gespielt. Die meisten Schüsse der 14 Spieler laufen allerdings ins Leere. Den Ball zu treffen, ist schließlich

ziemlich schwierig, wenn man nichts sieht. Für das Blindenfußballtraining hat der Lehrer große, mit dunkler Folie abgeklebte Skibrillen vorbereitet. Die ungewöhnliche Situation, plötzlich nichts mehr sehen zu können, ist für das Team völlig neu.

„Ihr müsst genau hinhören. Sonst könnt ihr den Ball nicht hören“, erklärt der Trainer Tobias Heim. Er spielt als Blindenfußballer in der Nationalmannschaft.

## Projekttag Behindertensport

**10 In diesem Text geht es darum, dass die Schüler ...**

- a bei einem Projekt behinderte Sportler kennen lernen.
- b Sportarten für Behinderte ausprobieren.
- c zusammen mit Behinderten Sport machen.

**11 Beim Projekttag haben die Schüler ...**

- a kein Problem gehabt, im Rollstuhl Basketball zu spielen.
- b erlebt, wie Basketball für Behinderte ist.
- c schlecht gespielt, weil sie selten Sport machen.

**12 Beim Fußballtraining ...**

- a bekommen die Schüler Tipps von einem Profi.
- b haben die Schüler Spaß daran, blind zu spielen.
- c spielen die Schüler in einer verdunkelten Turnhalle.

*aus einer deutschen Zeitung*

## Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Für die Sommermonate suchen Jugendliche passende Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

- |           |   |                    |
|-----------|---|--------------------|
| <b>0</b>  | Carmen (17) möchte verschiedene Sportarten kennen lernen.                 | <b>Anzeige: b</b>  |
| <b>13</b> | Tierfreundin Lena (12) möchte ihren Urlaub wieder mit Pferden verbringen. | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>14</b> | Paul (11) interessiert sich für Wandertouren und möchte auch klettern.    | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>15</b> | Jennifer (14) möchte Sport machen und ihre Englischkenntnisse verbessern. | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>16</b> | Sandra (14) möchte in ihrer Freizeit anfangen, Italienisch zu lernen.     | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>17</b> | Peter (14) verbringt heiße Sommertage am liebsten am Wasser.              | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>18</b> | Christian (13) klettert am liebsten in Sporthallen.                       | <b>Anzeige: __</b> |
| <b>19</b> | Pia (12) möchte in den Sommerferien gerne tanzen lernen.                  | <b>Anzeige: __</b> |

**Gemeinsam Natur und Berge erleben**  
Wandern, Klettern, Waldabenteuer und mehr  
**Jugend-Alpinclub** sucht erfahrene Camp-Leiter ab 18 Jahren für Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren  
Nichtraucher bevorzugt!  
Italienischkenntnisse von Vorteil  
Melde dich bei: [office@alpinclub.net](mailto:office@alpinclub.net)

**Sport kann dein Leben verändern**  
Du möchtest mehr Bewegung in deinen Alltag bringen und suchst eine neue Herausforderung?

Dann komm am 1. Juli in die Sportarena Feldkirch!

Wir informieren über verschiedene Sportarten, und du probierst sie gleich aus!

Nähere Infos unter:  
[www.sportarena-feldkirch.net](http://www.sportarena-feldkirch.net)

### Training für Körper und Geist

Wir bieten dir in einem 3-wöchigen Programm ein vielfältiges Sportangebot kombiniert mit Englisch-, Italienisch und Französisch-Kursen Vormittags: Sprachunterricht (Mo-Fr, 9-12 Uhr) **Achtung:** Vorkenntnisse notwendig! Nachmittags: Fahrradtouren, Tennis und Klettern Informiere dich unter +49 59 800 22

### Abenteuer in den Bergen

Ein besonderes Erlebnis für Kids von 8-14 Jahren Übernachtung in einer Berghütte, tägliche Reitausflüge und Freizeitprogramm mit Lagerfeuer am Abend Gute Reitkenntnisse werden vorausgesetzt  
E-Mail an: [sandra.berger@reiterhofziller.at](mailto:sandra.berger@reiterhofziller.at)

### Erlebnisferien für junge Leute

Du suchst in deinen Ferien eine neue Herausforderung, bist sportlich und gerne draußen?  
g Dann komm ins Abenteuer-Camp für 15-18-Jährige! Wir bieten dir Klettersteige verschiedener Schwierigkeitsgrade und aufregende Schlauchboot-Fahrten auf der Isel. Info unter: [abenteuer@reisen.eu](mailto:abenteuer@reisen.eu)

### Spiel und Spaß beim Lernen - Sprachenwoche in Salzburg

i Kinder und Jugendliche können bei uns Englisch, Italienisch und/oder Französisch lernen. Günstige Wochenpauschale: 6 Übernachtungen mit Vollpension 5 Lerneinheiten pro Tag à 50 Minuten [www.sprachferien.salzburg.at](http://www.sprachferien.salzburg.at)

### Feriencamp am Mondsee

für Jugendliche von 14-18

Segeln, Rudern, Mountain-Biken und sogar Freestyle-Biken - erfahrene Sportlehrer zeigen dir, wie es geht. Termine im Juli und August auf A

[www.campferien.at](http://www.campferien.at)

### Tanzstudio NalaMike

Wir sind wieder da!  
Kurse für Street Dance, Breakdance und Hip Hop. Sehr beliebt ist auch das Angebot für Ballett-Basics, Body Work und Afro Dance.  
Die Vielfalt ist groß. Komm und überzeug dich selbst!  
Kursbeginn: 15. Oktober  
Anmeldung: [nala.mike@tanzstudio.net](mailto:nala.mike@tanzstudio.net)

### Ramba Zamba für Mädchen und Jungs

h Tanzen wie die Stars in den Musikvideos? Wir zeigen dir, wie's geht! Von Hip-Hop bis Breakdance (Anfänger bis Fortgeschritten) 2-wöchiger Tanzkurs im August Tagesprogramm mit Mittagssnack Anmeldung unter: [office@rambazamba.com](mailto:office@rambazamba.com)

### Natur einmal ganz anders!

j Erlebnis „Wald und Berge“ für 6-12-jährige Buben Abenteuer, Spiel und Bewegung an der frischen Luft sowie Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung erleben! Programm: Geländespiele, Kletterwand, Wandern Informationen unter: 0699/8003422

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Würde die Person bei einer Kettenmail mitmachen?

*In einem Internetforum lesen Sie Kommentare zur Benutzung von Mobiltelefonen an Schulen.*

<b>0</b> Sebastian	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>20</b> Günther	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>24</b> Hannah	<b>ja</b>	<b>nein</b>
			<b>21</b> Corrine	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>25</b> Julia	<b>ja</b>	<b>nein</b>
			<b>22</b> Rüdiger	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>26</b> Katja	<b>ja</b>	<b>nein</b>
			<b>23</b> Max	<b>ja</b>	<b>nein</b>			

## LESERBRIEFE

**Beispiel** Ich gehe selber noch zur Schule und meiner Meinung nach ist es so: Solange die Handys leise gestellt sind und die Schüler sich daran halten, sie während der Stunde nicht zu benutzen, ist alles in Ordnung.

*Sebastian, 14, Erfurt*

**20** Es ist klar so, dass Handys im Unterricht stören, denn leider vergessen viele Schüler immer wieder, ihr Handy vor den Schulstunden auszuschalten. Deshalb finde ich, die Schulen sollten die Regel einführen, dass Handys zu Hause bleiben müssen. So können sich die Kinder dann auch viel besser aufs Lernen konzentrieren.

*Günther, 52, Mannheim*

**21** Momentan scheint es so, als ob Handys bei Schülern ein Mittel sind, um bei anderen Eindruck zu machen. In dem Alter ist das aber keine gute Sache. In der Schule sollte die Aufmerksamkeit dem Unterrichtsstoff gelten. Was die Kinder nach dem Unterricht machen, ist dann ihre freie Entscheidung.

*Corinne, 37, Zürich*

**22** Es kommt ganz darauf an, manche machen ja viel Unsinn damit. Wenn ich aber eine ganze Stunde auf meine Tochter warten muss, weil sie das Handy in der Schule nicht einschalten darf, finde ich das nicht akzeptabel. Das ist uns letztens so passiert. Da muss die Schule unbedingt eine Lösung finden ...

*Rüdiger, 47, Essen*

**23** Natürlich gehen wir zur Schule, um was zu lernen, und nicht, um SMS zu schreiben oder Handy-Videos auszutauschen. Aber wir Schüler dürfen bald wählen und andere wichtige Dinge entscheiden - und dann wollen uns die Lehrer eine so einfache Sache wie das Handy verbieten?

Wie sollen wir denn dann den richtigen Umgang damit lernen? Vielleicht sollte man mal eine Umfrage unter Schülern machen, was sie davon halten. Ob die meisten wohl für ein Verbot wären? Das möchte ich bezweifeln ...  
*Max, 15, Wien*

**24** Also, in der Schule braucht man das Handy doch gar nicht! Man kann ja zu Hause seinen Freunden SMS schreiben und telefonieren. Und in der Schule sieht man sie ja sowieso. Die Schule ist zum Lernen da und nicht zum Telefonieren!

*Hannah, 16, Salzburg*

**25** Natürlich verstehe ich, dass es die Lehrer stört, wenn im Unterricht mal ein Handy klingelt. Aber ich brauche das Handy nicht zum Telefonieren, sondern um im Unterricht Wörter zu übersetzen oder Begriffe nachzuschauen. Man sollte nicht immer nur die Nachteile der Technik sehen!

*Julia, 17, Chemnitz*

**26** Es gibt Schüler, die hören im Unterricht manchmal gar nicht mehr richtig zu, weil sie mit ihrem Handy spielen. Irgendwie kann ich es ja nachvollziehen: Wenn der Unterricht gerade nicht so spannend ist, habe ich auch manchmal Lust, auf dem Handy rumzuspielen. Aber es wäre besser, wenn man gar nicht auf diese Idee kommen würde, weil man das Handy nicht dabei hat.

*Katja, 16, Luzern*

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

*Sie wollen in den Ferien eine Woche in einem Zeltlager für Jugendliche in Salzburg verbringen.*

- |   |   |
|---|---|
| <b>27 Die Jugendlichen dürfen ...</b>                                 | a das Camp nicht verlassen, ohne zu fragen.<br>b Tiere ins Camp mitbringen.<br>c ihre Handys jederzeit verwenden.   |
| <b>28 Die Campleitung weist darauf hin, dass die Jugendlichen ...</b> | a keine elektronischen Geräte ins Camp bringen dürfen.<br>b kein Feuer im Camp machen dürfen.<br>c nirgendwo auf dem Campgelände rauchen dürfen.  |
| <b>29 Die Campleitung verbietet ...</b>                               | a das Trinken von Alkohol.<br>b mehrmaliges Duschen am Tag.<br>c Laut sein zur Schlafzeit.  |
| <b>30 Beim Essen ...</b>  | a können die Jugendlichen Reste in jeden Müllcontainer werfen.<br>b müssen die Jugendlichen die Verhaltensregeln beachten.<br>c sollen die Jugendlichen keine Essensreste übrig lassen. |

## CAMPORDNUNG

*Lieber Teilnehmer/Liebe Teilnehmerin!*

Du bekommst diese Campordnung zugeschickt, damit du dich schon jetzt über die Regeln unseres Zelt-Camps informieren kannst. Die Anweisungen der Campleitung sind unbedingt zu befolgen.

### Allgemeines

Informiere die Campleitung immer, wenn du den Zeltplatz verlassen möchtest.

Hilf mit, die Gemeinschaftszelte, Duschen und WCs sowie das gesamte Campgelände sauber zu halten.

Schalte dein Mobiltelefon bei gemeinsamen Aktivitäten unbedingt aus.

Vierbeinige Freunde müssen zu Hause bleiben.

### Leben und Verhalten im Camp

Nimm Rücksicht auf andere Campbewohner.

Betritt ein fremdes Zelt nur, wenn du eingeladen bist.

Nachtruhe ist von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr. In dieser Zeit ist Spielen und Lärmen nicht erlaubt.

Starke alkoholische Getränke sind im Camp generell verboten. Leichte alkoholische Getränke (wie Bier) dürfen nur über 16-Jährige konsumieren.

Achte bei den Mahlzeiten auf gutes Benehmen.

Entsorge biologischen Abfall nur in den dafür vorgesehenen Behältern.

Spare Wasser und Energie und schalte beim Verlassen der Gemeinschaftszelte immer das Licht aus.

### Besondere Hinweise

Für den Verlust von Gegenständen oder für Schäden an mitgebrachten elektronischen Geräten (Handys, CD-Player etc.) übernimmt die Campleitung keine Haftung.

Das Rauchen ist auf dem gesamten Campgelände streng verboten.

Offenes Feuer ist nur an dafür vorgesehenen und speziell gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Bei groben Verletzungen der Campordnung kann dich die Campleitung nach Hause schicken.

Wenn sich alle an diese Regeln halten, werden wir im Zelt-Camp eine schöne Zeit verbringen.  
Die Campleitung

## Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 7

**Hören Teil 1**

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen.

Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

01 Frau Mayerhofer informiert über das neue Sportprogramm.

 Richtig Falsch

02 Im Lehrzimmer ...

a kann an sich für das Sportfest anmelden.

b bekommen die Gewinner einen Preis.

c gibt es Informationen zum Sporttest.

**Text 1**

1 Jasmin ruft wegen der Party ihres Bruders an.

 Richtig Falsch

2 Jasmin wird ...

a einen Kuchen backen.

b jemanden mitbringen.

c später kommen.

**Text 2**

3 Du hörst das Wetter für die nächsten zwei Wochen.

 Richtig Falsch

4 Übermorgen ...

a wird es heiß.

b bleibt es kühl.

c wird es regnen.

**Text 3**

5 Thomas und Marc treffen sich in München.

 Richtig Falsch

6 Thomas muss Geld mitbringen für ...

a den Eintritt zum Olympiapark.

b eine Stadtrundfahrt.

c Zugticket und Verpflegung.

**Text 4**

7 Heute gelten besondere Öffnungszeiten.

 Richtig Falsch

8 Die Badegäste sollen ...

a sich umziehen gehen.

b das Restaurant verlassen.

c vergessene Gegenstände abholen.

**Text 5**

9 „Song oder Gong“ ist eine Musiksendung.

 Richtig Falsch

10 Wenn man den „Gong“ hört, ...

a bekommt man eine Aufgabe.

b darf man sich ein Lied wünschen.

c soll man im Studio anrufen.

### Hören Teil 2



Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Du nimmst an einer Wander-Tour teil und hörst die Informationen zu Beginn der Tour.*

- |   |  |
|---|--|
| <b>11 Am ersten Tag ...</b>                               | a wird am Abend gemeinsam gegessen.<br>b gibt es eine kurze Wanderung nach Altstätten.<br>c geht die Gruppe zu einem Grillfest.                            |
| <b>12 Wer keine Wanderschuhe hat, ...</b>                 | a muss wieder nach Hause fahren.<br>b darf einen Tag nicht mitwandern.<br>c sollte sich Wanderschuhe kaufen.   |
| <b>13 Das Essen werden die Jugendliche</b>                | a morgens selber vorbereiten.<br>b abends für den nächsten Tag bekommen.<br>c für die ganze Woche in Eichberg erhalten.                                    |
| <b>14 Die Jugendlichen sollen ...</b>                     | a beim Wandern gut auf ihre Rucksäcke aufpassen.<br>b sich beim Wandern nicht von der Gruppe entfernen.<br>c ihre Rucksäcke von Andy kontrollieren lassen. |
| <b>15 Auf den Wanderungen sollen die Jugendlichen ...</b> | a Tiere und Pflanzen beobachten.<br>b ihr Handy ausschalten.<br>c ihren Abfall mitnehmen.  |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Sie sitzen in der Straßenbahn und hören, wie sich eine Schülerin und ein Schüler, Klara und Julian, unterhalten.*

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Julian interessiert sich für Sprachen.</b>                     | Richtig | Falsch |
| <b>17 Klara hat bei einem zweisprachigen Theaterstück mitmachen.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>18 Die Klassen 9/1 und 9/2 waren mit Platz 25 zufrieden.</b>      | Richtig | Falsch |
| <b>19 Klara hat einer Mitschülerin mit dem Text geholfen.</b>        | Richtig | Falsch |
| <b>20 Klaras Klasse war viel besser als alle anderen Gruppen.</b>    | Richtig | Falsch |
| <b>21 Eine Klasse aus Hannover hatte wunderschöne Kostüme an.</b>    | Richtig | Falsch |
| <b>22 Klaras Klasse fährt diesen Sommer nach Spanien.</b>            | Richtig | Falsch |

**Hören Teil 4**

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was? Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Die Moderatorin der Radiosendung „Pro und Kontra“ diskutiert mit dem Schulsprecher Andreas Firning und der Mathematik- und Biologielehrerin Helena Dreuer über Schuluniformen.

Moderator  
Helena Dreuer  
Andreas Firning

**0** In den meisten Schulen gibt es keine Uniformen mehr.

a  b  c

**23** Die Schüler des Bolzmann-Gymnasiums haben sich zu sehr mit Marken beschäftigt.

a  b  c

**24** In Deutschland sind die Eltern für die Schulkleidung ihrer Kinder verantwortlich.

a  b  c

**25** Mit einer Schuluniform kann man keinen eigenen Stil entwickeln.

a  b  c

**26** Durch die Uniform fühlen sich die Schüler als Gemeinschaft.

a  b  c

**27** Schuluniformen kosten viel Geld.

a  b  c

**28** Die Schüler sind stolz auf ihre Schulgemeinschaft.

a  b  c

**29** Die Schüler passen jetzt im Unterricht besser auf.

a  b  c

**30** Kleidung ist unter den Schülern kein so wichtiges Thema mehr.

a  b  c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten



Letzte Woche fand an deiner Schule ein Sporttag statt.

Ein Schulfreund/eine Schulfreundin von dir konnte leider nicht dabei sein, weil er/sie krank war.

- Beschreibe: Wie war der Sporttag?
- Begründe: Was hat dir besonders gut gefallen?
- Mache ein Vorschlag für ein Treffen.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen. Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben in einer Online-Jugendzeitschrift einen Artikel zum Thema „Fertige Hausaufgaben aus dem Internet?“ gelesen. Im Diskussionsforum der Zeitschrift finden Sie folgende Meinung:

The screenshot shows a web browser window with a guestbook entry. The address bar says "www.diskussion-aktuell.de". The main content area has a header "Gästebuch". Below it, there is a post by "Kevin" dated "26.04. 21:30 Uhr". The text of the post reads: "Endlich eine tolle Möglichkeit, langweilige Schulaufgaben bequem zu erledigen. Gute Schüler stellen oft ihre Texte zum kostenlosen Download ins Internet. Eine fertige Arbeit zu Goethes „Faust“ ist schnell gefunden und noch schneller ausgedruckt. Wär doch blöd, es nicht zu tun." At the bottom of the post, there is a timestamp "26.04. 21:42 Uhr".

Schreibe nun deine Meinung zum Thema (circa 80 Wörter).

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Für Ihre Reise nach Hamburg haben Sie eine persönliche Stadtführung gebucht. Als Treffpunkt war der Hauptbahnhof verabredet, aber nun möchten Sie lieber, dass Ihr Stadtführer Herr Schuster Sie an Ihrem Hotel abholt.

Schreiben Sie an Herrn Schuster. Entschuldigen Sie sich höflich und erklären Sie, warum Sie den Treffpunkt ändern möchten.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1: Gemeinsam etwas planen. Dauer: Circa 3 Minuten

Am Ende des Schuljahres möchte Ihre Klasse eine Party organisieren.



Da ein Mitschüler die Klasse verlässt, wollen Sie ihm ein Abschiedsgeschenk machen.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Klassenparty organisieren und Geschenk organisieren

- *Wann? Wo?*
- *Wen noch einladen? (Eltern, ...)*
- *Essen, Getränke? (mitbringen, kaufen, ...)*
- *Geschenke?*
- ...

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: Circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor.  
Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.

**Folie 1**

„Hab noch keinen Hunger!“

**Thema: Ohne Frühstück zur Schule?**

Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.

**Folie 2**

Ohne Frühstück zur Schule?

**Meine Persönlichen Erfahrungen.**

Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.

**Folie 3**

Ohne Frühstück zur Schule?

**Die Situation in meinem Heimatland.**

Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.

**Folie 4**

Ohne Frühstück zur Schule?

**Vor- und Nachteile & meine Meinung.**

Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.

**Folie 5**

Ohne Frühstück zur Schule?

**Abschluss & Dank**

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren Dauer: Circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Spielst du Gitarre?“  <b>Thema: Müssen wir Instrumente spielen können?</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Müssen wir Instrumente spielen können?  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Müssen wir Instrumente spielen können?  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Müssen wir Instrumente spielen können?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Müssen wir Instrumente spielen können?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

### Meine Bilder im Kopf

„In einem schwarzen Fotoalbum mit 'nem silbernen  
Knopf, bewahr ich alle diese Bilder im Kopf“



So rappt uns Sido von Situation aus seinem Leben. Fotoalben sind heute seltener geworden, die Bilder sind immer da. Wir haben sie im Kopf, machen Unmengen Fotos, konservieren sie auf der Festplatte, auf einem Stick und teilen sie mit Freunden. Von dem Augenblick an, da wir die Augen öffnen, nimmt unser Gehirn Bilder auf. Die Bilder werden zu Worte und die Worte werden zu Bildern. Bilder sind Teil unserer Fantasie und Vorstellungskraft. Bilder von innen und außen inspirieren uns und andere. Bilder haben Kraft. Bilder haben Macht. Bilder können uns belasten und erdrücken. Sie können uns aber auch aus dem Dunkel reißen und heilsam wirken. Wenn wir unsere Bilder verlieren, verlieren wir uns selbst.

Wir alle haben Bilder im Kopf, die für Gelerntes und Erfahrenes stehen, die Orientierungshilfen im Alltag sind und uns bei der Begegnung mit Menschen, die wir noch nicht kennen, helfen und ein Stück Sicherheit geben. Alte Bilder können uns aber auch daran hindern, die Wirklichkeit so wahrzunehmen, wie sie ist. Deshalb tun wir gut daran, unsere Bilder im Kopf immer wieder zu hinterfragen. Nur so kann Verständnis und Offenheit entstehen. Eine moderne Medienwelt ohne eine Flut von eindrucksvollen Bildern ist gar nicht mehr denkbar. Man erzählt die Geschichten eigentlich über Bilder. Bilder sind es, die im Gedächtnis bleiben und die Aufmerksamkeit lenken. Manche Bilder tun das schon automatisch, Bilder von Katastrophen etwa oder die aus den Kriegen. Die Wanderausstellung „Bilder im Kopf - Ikonen der Zeitgeschichte“ zeigt, wie sich Schlüsselbilder in das kollektive Gedächtnis einbrennen und das Geschichtsbewusstsein prägen.

Wer eine Geschichte liest, gestaltet dazu passende Bilder im Kopf. Der Autor beschreibt den Rahmen für eine Geschichte, für eine Handlung. Der Leser füllt den Rahmen mit seiner Fantasie. Lesen ist Kino im Kopf. Literaturverfilmungen machen Literatur für viele Menschen zwar leichter zugänglich, aber verhindern dieses reizvolle Spiel zwischen Autor und Leser.

Verlieren wir die Fähigkeit, uns Bilder zu denken, verlieren wir unsere Sprache. Mit Bildern denken wir, mit Bildern lernen wir. Es gibt viele bildunterstützte Materialien, um Inhalt besser aufzunehmen und zu verstehen. Ein Bild kann unterschiedlich interpretiert werden. Die Interpretation ist eine Wechselwirkung zwischen Wahrnehmung und Denken. Es ist wie bei der Sprache: Ich sehe und verstehe zunächst das, was ich weiß. Erkenne ich Unterschiede, kann ich meine Wahrnehmung erweitern und dazulernen. Und damit füge ich ein neues Bild in meinem Kopf hinzu.

- 0 Die Bloggerin schreibt darüber, dass Bilder im Kopf krank machen können.

Richtig      Falsch

- 1 Fotoalben sind auch heute noch von großer Bedeutung.

Richtig      Falsch

- 2 Bilder regen die Fantasie zu sehr an.

Richtig      Falsch

- 3 Bilder im Kopf helfen, sich im Alltag zurecht zu finden.

Richtig      Falsch

- 4 Bilder von Katastrophen sollte man verbrennen.

Richtig      Falsch

- 5 Beim Lesen drehen wir unseren eigenen Film im Kopf.

Richtig      Falsch

- 6 Im Gegensatz zur Sprache ist ein Bild immer eindeutig.

Richtig      Falsch

### Lesen Teil 2 - A

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



### Biosprit kann zu mehr schädlichem Ozon führen

**Biotreibstoff hat ein schlechtes Image: Autofahrer tanken ihn nicht gern, als umweltfreundlich gilt er schon lange nicht mehr. Der steigende Bedarf an Biomasse soll sogar die Luftqualität verschlechtern und damit der Gesundheit schaden.**

Britische Forscher weisen darauf hin, dass die für den hohen künftigen Bedarf an Biosprit gepflanzten Bäume, nach Angaben des Teams Isopfren abgeben. Das Gas führe zusammen mit Stickoxiden zur Bildung von bodennahem Ozon, das die Atemwege reizt und belastet. Die EU-Staaten haben sich verpflichtet, zehn Prozent der Energie im Verkehrssektor aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Um den hohen Bedarf an Biosprit zu decken, sollen in Zukunft weitere Pflanzen kultiviert werden, die sich zur Herstellung von Biosprit eignen. Nur durch schnell wachsende Bäume kann der hohe Bedarf an Biomasse gedeckt werden. Bei dem recht aufwändigen Verfahren entsteht zunächst Synthesegas und erst im zweitem Schritt Biokraftstoff. Bislang spielen Biokraftstoffe der zweiten Generation kaum eine Rolle - bis zur Marktreife dürfen noch einige Jahre vergehen. Neben den genannten Nachteilen haben die Biosprit-Bäume jedoch einen großen Vorteil: Sie können im Gegensatz zu den Pflanzen der ersten Generation wie beispielsweise Raps oder Zuckerrüben nicht als Nahrungsmittel verwendet werden.

### Beispiel

0 Biosprit ...

- a wird nicht gerne gekauft.
- b ist ein beliebter Treibstoff.
- c verkleinert das Ozonloch.

7 Zur Herstellung von Biosprit ...

- a hat man keine Zeit.
- b müssen noch andere Pflanzen getestet werden.
- c gibt es keine Energie.

8 Man braucht ...

- a rasch wachsende Bäume.
- b eine Marktreife.
- c ein aufwändiges Verfahren.

9 Der Vorteil ist, dass die Bäume ...

- a wenig Pflege brauchen.
- b so schnell wie Raps und Rüben wachsen.
- c keine Nahrungsmittel sind.

### Lesen Teil 2 - B

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



### Urbane Gärten

**Berlin soll grüner werden, das sieht nicht nur der „Stadtentwicklungsplan Klima“ vor, sondern auch das neue Konzept für landwirtschaftliche Projekte. Es wächst was in der Stadt: Frisches Obst und Gemüse.**

Die Politik hat die „Prinzessinnengärten“ als Chance für die Stadt erkannt. Die Metropole zeigt sich kreativ und die Zufriedenheit der Bürger zählt mehr als die Gewinne durch Bauspekulationen. Der Prinzessinnengarten am Moritzplatz in Kreuzberg muss keinem Büro- und Hotelneubau weichen. Sogar Senatoren waren bei Besuchen beeindruckt, was dort so alles geschieht. Das wilde Gemeinschaftsgärtner kann also weitergehen.

So rücken Anbau und Verbrauch von Lebensmitteln wieder näher zusammen und die derzeitige Trennung von globalisierter Agrarproduktion und städtischem Konsum wird zumindest teilweise aufgebrochen. Obst und Gemüse kommen buchstäblich frisch vom „Garten auf den Tisch“. Mit einer auch architektonisch ansprechenden Gestaltung städtischer Landwirtschaft können wertvolle Räume für Erholung und soziales Miteinander geschaffen werden. Beispielsweise kann die gemeinschaftliche Erzeugung von Nahrungsmitteln auch Aufgaben im Bildungs- und Sozialbereich übernehmen. Dies wäre ein Plus für die städtische Lebensqualität und den Wohnstandort Berlin und würde zugleich den städtischen Konsum „nachhaltiger“ machen. Neue Städte braucht das Land. Berlin zeigt, wie es geht und andere Städte folgen.

**10 Der Artikel berichtet ...**

- a** über ein Garten-Konzept in Berlin.
- b** von den Vorteilen von Obst und Gemüse.
- c** von den Klimaproblemen.

**11 Das Projekt „Prinzessinnengarten“ ...**

- a** wird gestoppt.
- b** beeindruckt Hotelbesitzer.
- c** darf weitergehen.

**12 Die Gärten werden ...**

- a** als Natur-Räume gesehen.
- b** auch als Sozial-Projekt verstanden.
- c** den Konsum von Salat erhöhen.

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Die Geschäfte machen Verkaufsaktionen und Familie Neumann informiert sich nach günstigen Angeboten.

**0** Die Eltern sind Mitglied in einem Wanderverein geworden und brauchen **Anzeige: e** feste Wanderschuhe.

**13** Opa Neumann hat 20 Kilo abgenommen. Er braucht jetzt neue Hosen. **Anzeige: \_\_**

**14** Herr Neumann sucht nach einem Geschenk für seine Frau zur silbernen Hochzeit. **Anzeige: \_\_**

**15** Frau Neumann braucht ein neues Kleid. Sie hat aber erst nach der Arbeit Zeit zum Einkaufen. **Anzeige: \_\_**

**16** Tim interessiert sich für Literatur, hat aber selten Zeit zum Lesen, er sucht nach Hörbüchern. **Anzeige: \_\_**

**17** Oma Neumann mag ihre grauen Haare nicht. Sie möchte aber nicht viel Geld für den Frisör ausgeben. **Anzeige: \_\_**

**18** Die Familie sucht ein Geschenk für Tante Lena, die sich gerne mit Blumen und Pflanzen beschäftigt. **Anzeige: \_\_**

**19** Lisa, die 16 jährige Tochter, zieht sich gern schick an, kann aber nicht viel Geld für Kleidung ausgeben. **Anzeige: \_\_**

**a** **Lesungen - selber lesen macht Spaß - keine Frage!**  
Noch bequemer ist es, sich vorlesen zu lassen. Am besten vom Autor persönlich!

Lesungen von Autoren aus verschiedenen Verlagen.  
Informationen über Termine:  
Dussmann, Berlin. Das Kulturkaufhaus.

**b** **Wegen Geschäftsaufgabe: Alles zum halben Preis!**  
Freche junge Mode, schicke Markenware,  
Mathildenstr. 3A.  
München  
Tel. 761254

**c Lapponia Jewelery Muck**

Die Schmuckschmiede  
Eppelstraße 52  
70597 Stuttgart

**d****Literatur auf CD-Roms**

Literatur hören - auch beim Aufräumen beim Bügeln,  
im Auto und in der Badewanne!

**e Verwöhnen Sie Ihre Füße!**

Schuhe für Freizeitsport  
Orthopädische Maßschuhe  
Fußanalyse durch elektronischen  
Fußabdruck  
BLÖDINGER SCHULE

Leipzig-Grünau, Kiewer Str. 21

**f**

Mehr als 400 besonders schöne Gärten hat die  
Zeitschrift „Forena“ in einem Buch zusammengestellt.  
Man kann sie alle besuchen. Adressen im „Florena  
Gartenführer“. 340 S. 21.20 Euro.

**g Am 25. September ist Ihre  
Gelegenheit!**

Gebrauchte Steinway und andere  
Klaviere und Flügel zu  
sensationellen Preisen, z. B. Klavier  
schon ab 1900 Euro. Wer zuerst  
kommt, spielt zuerst!  
Sofort anrufen und Termin  
vereinbarern!  
Tel.: 0561-2034920

**h****DAMENMODE****EXQUISIT BRÄUCHLE**

70595 Stuttgart-Degerloch, im Berolinabau  
Täglich bis 20.30 Uhr geöffnet.  
P Einfahrt vor dem Haus

**i Glasmöbel nach Maß**

in jeder gewünschten Größe. So  
wirken Ihre Räume größer!  
Tische, Sideboards, Regale, Hifi-  
Racks, Vitrinen, Trennwände  
Studio für Möbel aus Glas, Julius-  
Freiy-Str. 25 München Tel.: 322342

**j**

Für Auszubildende des Friseurhandwerks suchen  
wir Seniorinnen, die sich bei uns kostenlos die  
Haare waschen, schneiden und eventuell färben  
lassen.  
Kontakt: 030 34353, montags bis donnerstags 8  
bis 16 Uhr.

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Welche Personen sind für die Abschaffung Automotorsports?



Auto-Nation Deutschland - Sie verfolgen eine hitzige Diskussion darum, ob Autorennen beibehalten oder abgeschafft werden sollten.

**0** Elif

**ja**

**nein**

**20** Merz

**21** Gabler

**22** Laura

**23** Peters

**ja**

**nein**

**24** Bauer

**25** Berger

**26** Geyer

**ja**

**nein**

**ja**

**nein**

**ja**

**nein**

### Leserbriefe

#### Beispiel:

80 Liter verbraucht ein Formel1-Rennwagen im Schnitt auf 100 Kilometer, gut zehn Mal so viel wie durchschnittliche PKW. Und auch wenn die Autorennen im Motorsport nur einen kleinen Teil der Umweltbelastung im Vergleich etwa zum Berufsverkehr ausmachen, so ist ihr Anteil dennoch nicht zu verachten und Autorennen purer Wahnsinn! **Elif, Duisburg.**

**21** Manchmal hat man das Gefühl, es würde bei Wettbewerben wie der Formel 1 gar nicht mehr so sehr um den sportlichen Wettstreit gehen, sondern vor allem um das Geld. Wenn das Fernsehen an einem Rennwochenende über sechs Stunden sendet und weltweit 500 Millionen Menschen zuschauen, dann ist das für Sponsoren ein äußerst attraktiver Markt. Also, weg damit! | **Gabler, 36, Trier**

**23** Wissen Sie, was der Vettel-Finger ist? Ich will es Ihnen sagen: Sein nach oben gerichteter Zeigefinger. Man kann ihn als Symbol für Formel 1 sehen und als Zeichen für seinen Erfolg. Und ich stehe zu ihm, ich finde unseren jüngsten Formel 1 -Piloten großartig. Er macht Deutschland und die deutsche Technologie weltweit bekannt. Weiter so! | **Peters, 43, Rendsburg**

**25** Der Motorsport ist Mord! Wie viele Unfälle müssen denn noch passieren, bis die Menschheit einsieht, dass Autorennen sowie Motorradrennen einfach ein zu hohes Risiko für die Piloten darstellen. Wettkämpfe haben einen hohen Unterhaltungswert, aber nicht, wenn dadurch Menschenleben in Gefahr sind. | **Berger, 63, Luzern**

**20** Von der Formel 1 kann jeder Autofahrer profitieren. Technische Innovationen, wie zum Beispiel einst Airbags, wurden zuerst für den Motorsport entwickelt. So gesehen dienen die Rennen auch dem technischen Fortschritt, der letztendlich auch dem Umweltschutz zugutekommen kann. Denn Wettbewerbsdruck treibt die Forschung an.

**Merz, 49, Regensburg**

**22** Der Ausstoß an CO<sub>2</sub> ist bei Autorennen kriminell hoch, denn man muss in Dimensionen wie etwa 50 Liter pro 100 km rechnen! Dazu kommen die Trainings- und Testrunden vor Ort und natürlich auch bei den Teilnehmern zu Hause. Wenn man dann noch die Kilometer der anreisenden Fans dazu rechnet, dann kommt man nur zu einer Lösung: Schluss damit! **Laura, 52, Wien**

**24** Wie kann man aus einer Laune heraus den Automotorsport abschaffen wollen? Das ist vollkommener Schwachsinn! Überlegen Sie doch nur mal, wie viele Arbeitsplätze davon abhängen! Viele Menschen arbeiten direkt oder indirekt dafür, wie z.B. in der Autoindustrie und den Zulieferbetrieben, in der Forschung, im Straßenbau, im Tourismus und und und ... | **Bauer, 58, Hildesheim**

**26** Formel 1 rast blind an den Zeichen der Zeit vorbei! Wenn Rennen noch einen Sinn haben sollen, dann bitte schön im alternativen Sektor, nämlich zum Beispiel mit Solarfahrzeugen. Durch publikumswirksame Veranstaltungen könnte man Gelder und Sponsoren finden, die dringend für die Forschung und Entwicklung gebraucht werden. | **Geyer, 39, Weimar**

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Ist ein Malheur passiert? Keine Panik, das kriegen wir schon wieder hin!

### Hier die Hits der Haushaltstipps:

- 1 **Stempelfarbe** an den Fingern bekommt man mit Zitronensaft weg.
- 2 **Kirschflecken**: Erst mit Seifenwasser auswaschen und dann einen Tag in Milch einweichen.
- 3 **Kaugummi**: Entweder Eiswürfel darauf geben oder alles ins Gefrierfach legen, bis der Kaugummi abgekratzt werden kann.
- 4 **Klebstoff/Alleskleber** lässt sich mit etwas Nagellackentferner (Aceton) bekämpfen.
- 5 **Obstflecken** von roten Beeren: Stelle in saurer Milch einweichen und lauwarm ausspülen.
- 6 **Kugelschreiber** - und Filzstiftflecken: Ein Tuch in Zitronensaft tauchen, den Fleck damit reiben, Haarspray darauf sprühen, trocknen lassen und mit Essigwasser ausbürsten.
- 7 **Wachs**: Die Flecken erst ganz trocknen lassen, den Großteil mit einem Messer vorsichtig entfernen, ein sauberes Trockentuch oder Küchenpapier darauf und darunter legen und mit größtmöglicher Temperatur darüber bügeln. Vorsicht bei empfindlichen Stoffen.
- 8 **Brandflecken**: Saft einer Zwiebel ca. zwölf Stunden einwirken lassen.
- 9 **Fett**: Die Stelle dick mit Kartoffelmehl bestreue und 15 Minuten später wieder abbürsten.
- 10 **Ruß**: Etwas Rasierschaum darauf geben, einwirken lassen und mit etwas Wasser auswaschen.
- 11 **Grasflecken**: Erst etwas mit Butter bestreichen und danach mit kochendem Seifenwasser auswaschen.
- 12 **Streifen von Gummisohlen**: Entweder mit einem Radiergummi wegradieren oder mit etwas Spiritus auf einem Lappen den Boden wischen.

27 Die Liste enthält nützliche Ideen ...

- a für die Küche
- b für Hobbygärtner
- c für den Haushalt

28 Kaugummi auf einem Kleidungsstück kann man ...

- a mit Eiscreme behandeln.
- b gefroren besser entfernen
- c Im Gefrierfach aufbewahren

29 Gegen hässliche Brandflecken hilft ...

- a Zwiebelsaft.
- b der Saft einer Zitrone.
- c Milch.

30 Das Gegenmittel bei Grasflecken ist ...

- a Haarspray.
- b Kartoffelmehl.
- c Fett.

**Hören Teil 1**

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.  
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

- |          |   |  |               |
|----------|---|--|---------------|
| <b>1</b> | <b>Die Verbraucherzentrale macht auf falsche Diäten aufmerksam.</b> | <b>Richtig</b>   | <b>Falsch</b> |
| <b>2</b> | <b>Diäten haben Erfolg, wenn man ...</b>                            | <b>a</b> sich gesund ernährt.<br><b>b</b> Sport treibt.<br><b>c</b> ausgeruht ist. |               |

**Text 1**

- |          |  |  |               |
|----------|--|--|---------------|
| <b>1</b> | <b>Auf der Messe erhält man Tipps für den Garten, den Balkon und die Terrasse.</b> | <b>Richtig</b>   | <b>Falsch</b> |
| <b>2</b> | <b>Kleine Räume kosten am späten Nachmittag ...</b>                                | <b>a</b> 14 Euro<br><b>b</b> 15 Euro<br><b>c</b> 18 Euro |               |

**Text 2**

- |          |  |   |               |
|----------|--|---|---------------|
| <b>3</b> | <b>Der Arzt wird diese Woche nicht in die Praxis kommen.</b> | <b>Richtig</b>  | <b>Falsch</b> |
| <b>4</b> | <b>Die Vertretung macht ...</b>                              | <b>a</b> Dr. Krüber.<br><b>b</b> Frau Dr. Mertens.<br><b>c</b> Regina Töpert. |               |

**Text 3**

- |          |   |   |               |
|----------|---|---|---------------|
| <b>5</b> | <b>Die Wohnung ist fünf Minuten vom Zentrum entfernt.</b> | <b>Richtig</b>  | <b>Falsch</b> |
| <b>6</b> | <b>Die Heizkosten ...</b>                                 | <b>a</b> sind extra zu bezahlen.<br><b>b</b> sind in der Miete enthalten.<br><b>c</b> betragen 40-60 Franken. |               |

**Text 4**

- |          |   |  |               |
|----------|---|--|---------------|
| <b>7</b> | <b>Es handelt sich um eine Demonstrationsveranstaltung.</b> | <b>Richtig</b>   | <b>Falsch</b> |
| <b>8</b> | <b>Die Bürger sind gegen ...</b>                            | <b>a</b> den Bau einer neuen Landebahn.<br><b>b</b> den Aufschwung.<br><b>c</b> Arbeitsplätze. |               |

**Text 5**

- |           |  |   |               |
|-----------|--|---|---------------|
| <b>9</b>  | <b>Die Großmutter schickt ihrer Enkelin Medikamente.</b> | <b>Richtig</b>  | <b>Falsch</b> |
| <b>10</b> | <b>Die Enkelin soll ...</b>                              | <b>a</b> Medikamente nehmen.<br><b>b</b> viel schlafen.<br><b>c</b> zur Arbeit gehen. |               |

### Hören Teil 2



Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie hören Anweisungen für eine Online-Registrierung an der Fernuniversität.

- |   |  |
|---|--|
| <b>11 Die Anmeldung für das Fernstudium</b>                                     | <b>a</b> online.<br><b>b</b> postalisch.<br><b>c</b> persönlich an der Universität.                                |
| <b>12 Erklärungen zu den Studienfächern geben die Buttons mit der Farbe ...</b> | <b>a</b> Orange.<br><b>b</b> Rot.<br><b>c</b> Gelb.  |
| <b>13 Für das Studium braucht man ...</b>                                       | <b>a</b> keine Voraussetzungen.<br><b>b</b> das Abitur.<br><b>c</b> eine Ausbildung.                               |
| <b>14 Die Studiengebühren zahlt man ...</b>                                     | <b>a</b> mit Kreditkarte.<br><b>b</b> bar.<br><b>c</b> mit einer Postüberweisung.                                  |
| <b>15 Bücher und Manuskripte werden ...</b>                                     | <b>a</b> in wenigen Tagen zugeschickt.<br><b>b</b> in 14 Arbeitstagen zugeschickt.<br><b>c</b> direkt zugeschickt. |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie warten in der Supermarktschlange an der Kasse und hören, wie zwei Damen diskutieren.

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Die Gäste haben in der Kälte auf die Braut gewartet.</b>       | Richtig | Falsch |
| <b>17 Der Fahrer hatte die Kirche verwechselt.</b>                   | Richtig | Falsch |
| <b>18 Dorothea war vor dem Priester sehr ruhig.</b>                  | Richtig | Falsch |
| <b>19 In der Kirche verding sich der Schleier in den Sitzbänken.</b> | Richtig | Falsch |
| <b>20 Die ledigen Frauen haben den Blumenstrauß gefangen.</b>        | Richtig | Falsch |
| <b>21 Beim Fest waren alle sehr glücklich.</b>                       | Richtig | Falsch |
| <b>22 Der Ehemann saß glücklich am Tisch.</b>                        | Richtig | Falsch |

### Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was?

Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Die Moderatorin der Sendung „Aktuell“ diskutiert mit Joachim Seebald und Maria Göppes zum Thema „Sollen Kinder Facebook benutzen oder nicht?“

Moderator  
Joachim Seebald  
Maria Göppes

0 Facebook sollte man nicht im Englischunterricht benutzen.

a	b	c
---	---	---

23 Kinder sehen den Einsatz von Facebook im Unterricht als Gelegenheit nicht aufzupassen.

a	b	c
---	---	---

24 Die Facebook-Freundschaften können ein ganzes Leben halten.

a	b	c
---	---	---

25 In Facebook gibt es auch Kriminelle.

a	b	c
---	---	---

26 Der Computer ist nicht gut für die Gesundheit.

a	b	c
---	---	---

27 Facebook ist ein sehr unterhaltendes Medium.

a	b	c
---	---	---

28 Facebook fordert nicht den echten Dialog.

a	b	c
---	---	---

29 Minderjährige haben direkten Zugang zu sozialen Netzwerken.

a	b	c
---	---	---

30 Facebook wird nur beschränkt im Unterricht eingesetzt.

a	b	c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Sie haben einen Ratgeber mit Empfehlungen gegen Prüfungsstress gelesen. Schreiben Sie Ihrem Freund/Ihrer Freundin darüber.

- Beschreiben Sie: Wo haben Sie den Ratgeber gefunden?
- Begründen Sie: Warum haben Sie den Ratgeber gelesen?
- Empfehlen Sie Ihrem Freund/Ihrer Freundin, dieses Buch zu lesen.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

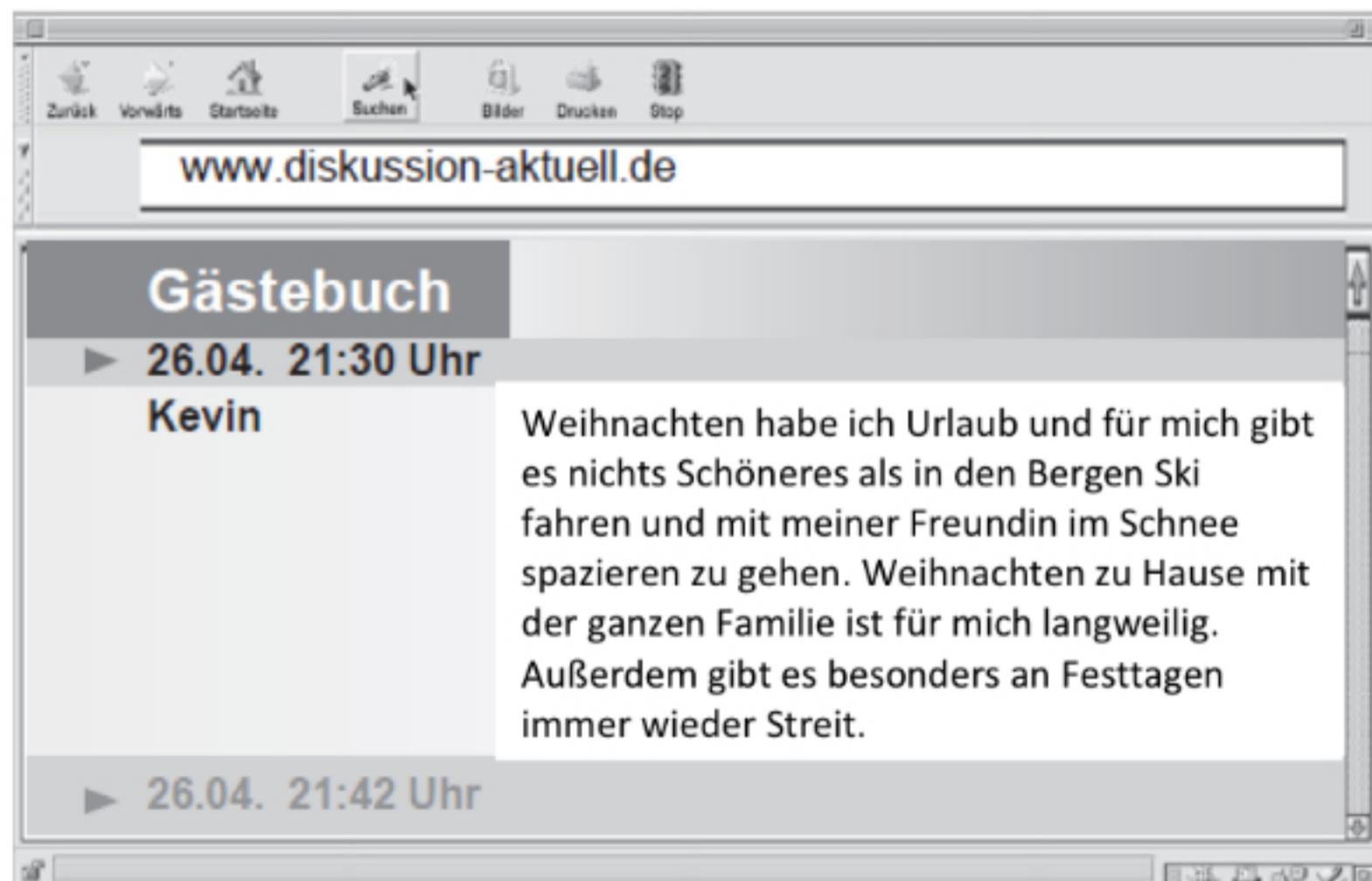
Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

In einer Online-Zeitschrift haben Sie einen Artikel zum Thema „Weihnachten mit oder ohne Familie?“ gelesen.

Im Diskussions-Forum der Zeitschrift lesen Sie folgende Meinung:



Schreibe nun deine Meinung zum Thema (circa 80 Wörter).

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Als Hausaufgabe sollen Sie für Ihren Deutschkurs einen Text schreiben. Sie können nächste Woche aber nicht zum Unterricht kommen.

Schreiben Sie an Frau Reuter, Ihre Kursleiterin. Erklären Sie höflich Ihr Problem und schreiben Sie, wann und wie Sie die Hausaufgabe schicken werden.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1: Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten



Sie brauchen Geld, weil Sie einen neuen Computer kaufen wollen. Da Sie studieren, möchten Sie einen Ferienjob suchen. Überlegen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin, wie man einen Job für den Sommer finden kann.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Jobsuche planen

- Wann und wie lange arbeiten?
- Welche Arbeit kann man machen?
- Wie einen Job finden? (Freunde, Zeitung, Internet, ...)
- Wie beantworten? (anrufen, E-Mail, ...)
- ...

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier f... . . . . .  
Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Mein Nachbar hat zwei Hunde!“ <b>Thema: Tiere im Haus und in der Wohnung?</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Tiere im Haus und in der Wohnung? <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Tiere im Haus und in der Wohnung? <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Tiere im Haus und in der Wohnung? <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Tiere im Haus und in der Wohnung? <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Wo willst du die Sprache lernen“  <b>Thema: Sprachkurs im Ausland</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Sprachkurs im Ausland  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Sprachkurs im Ausland  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Sprachkurs im Ausland  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Sprachkurs im Ausland  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

### StefansAlltagsblog.at

Was so jeden Tag passiert ...

Dieser Tag fing wirklich sehr merkwürdig an: Beim Frühstück habe ich einen Unfall beobachtet! Wenn das Wetter schön ist, sitze ich morgens gern mit meinem Müsliteller auf dem Balkon. Natürlich ist es auf meinem Balkon nicht besonders romantisch, schließlich wohne ich direkt am Sachsendamm, d. h. drei Stockwerke unter mir brausen morgens um halb neun sehr viele Autos vorbei, obwohl es eine Einbahnstraße ist. Ich kann die Autos nicht nur sehen ich kann sie auch sehr gut hören. Heute Morgen war ich gerade fertig mit meinem Müsli, als plötzlich Bremsen kreischten, Leute schrien - und dann krachte es. Ich sah sofort hinunter auf die Straße: Ein kleiner Lieferwagen stand schräg auf der Straße, ein alter, schwarzer Mercedes war ihm hinten hineingefahren. Der Mercedesfahrer stieg aus, ein Herr in mittleren Jahren, und ging nach vorn zur Tür des Lieferwagens. Er machte die Tür auf, aber da war niemand. Inzwischen kamen immer mehr Leute dazu, die herumstanden und redeten. Ein paar Autos fuhren über den Gehweg an den beiden Autos vorbei, aber trotzdem bildete sich schnell eine lange Autoschlange. Der Mercedesfahrer telefonierte. Dann kam aus dem Haus gegenüber ein junger Mann angerannt, in einer Art Uniform, ohne Zweifel ein Paketfahrer. Er zog auch sofort sein Handy aus der Tasche und nicht lange darauf hörte man das Polizeiauto, das in Gegenrichtung durch die Einbahnstraße kam. Der Gemüsehändler erzählte, dass die Polizei einige Leute gefragt hatte, und dass zwei junge Frauen gesagt hatten, der Mercedesfahrer habe vor dem Unfall im Auto telefoniert. Dann sagte er noch, dass das Paketauto schließlich weggefahren war, aber den alten Mercedes musste der Reparaturdienst abholen. Die ganze Geschichte hatte fast eine Stunde gedauert. Wir haben noch ein bisschen diskutiert, ob der Mercedesfahrer Schuld hatte oder nicht, wir glaubten das eigentlich beide. Der Paketfahrer hatte allerdings in zweiter Reihe geparkt, das war natürlich nicht richtig. Aber trotzdem: „Wer drauffährt, zahlt“, sagte der Gemüsehändler.

Danach bin ich nach Hause gegangen und morgen ist wieder ein anderer Tag.

Bis bald

Stefan

Beispiel:

0	Am Morgen hat Stefan auf seinem Balkon Kaffee getrunken.	Richtig	Falsch
1	Die Straße unter Stefans Balkon ist morgens ziemlich haut.	Richtig	Falsch
2	Der Paketfahrer lieferte gerade etwas ab.	Richtig	Falsch
3	Stefan blieb zu Hause, um das Geschehen zu beobachten.	Richtig	Falsch
4	Am Abend musste Stefan noch etwas einkaufen.	Richtig	Falsch
5	Stefan erfährt, dass der Mercedes stark beschädigt war.	Richtig	Falsch
6	Stefan und sein Gesprächspartner denken, dass nur der Mercedesfahrer Fehler gemacht hat.	Richtig	Falsch

### Lesen Teil 2- A    Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

#### Mit Granny Aupair in die Welt

Die Hamburger Agentur Granny Aupair schickt ältere Freue weltweit in Familien oder in soziale Projekte. Eine Aufenthaltsdauer ist nicht vorgeschrieben. Karin Dörner ist Witwe, 65 Jahre alt, bis vor einem Jahr war sie als Lehrerin tätig. Jetzt sitzt sie in ihrem Schlafzimmer in Neumünster auf dem Bett und überlegt, was sie mitnehmen soll. Der Koffer ist noch ziemlich leer, dabei muss sie doch morgen schon nach Kambodscha fliegen. Frau Dörner hat sich für sechs Monate als Au-pair-Großmutter bei einer Familie in Phnom Penh beworben. Sie soll sich um einen kleinen Jungen kümmern, der aus einer amerikanisch-deutschen Familie stammt. Der Kleine ist vier Jahre alt und die Mutter, die in Kambodscha für UNICEF arbeitet, befürchtet, dass er seine deutschen Sprachkenntnisse vergessen könnte, wenn er seinen deutschen Vater so lange nicht sieht. Der arbeitet nämlich im Moment in Frankfurt. Gerade hat Frau Dörner entschieden, dass sie den Wollmantel zu Hause lassen kann, den wird sie in den nächsten sechs Monaten nicht brauchen, das weiß sie. Sie hat sich über das Leben in Kambodscha gut informiert, über das ungesunde feucht-heiße Klima, über die Geschichte und die wunderbaren Tempel, über die großen sozialen Unterschiede. Ihre Gastfamilie wohnt in einer großen 6-Zimmer-Wohnung mit Klimaanlage und Hausmädchen, was für eine kambodschanische Durchschnittsfamilie unerreichbar ist.

Frau Dörner ist sich darüber im Klaren, dass sie in sechs Monaten keine echte Verbindung zum Land finden kann, auch in der Landessprache Khmer wird sie wohl nur wenige Wörter lernen. Sie hat aber in den letzten Monaten englische und französische Sprachkurse besucht und hofft, dass sie gut vorbereitet ist für die große Reise.

- |   |   |
|---|---|
| 0 <b>Granny Aupair ...</b>                          | <b>a</b> ist eine Reiseagentur.<br><br><b>b</b> ist ein Angebot für alte Menschen.<br><b>c</b> ist ein Angebot für Frauen über 60.  |
| 7 <b>Frau Dörner ...</b>                            | <b>a</b> will eine Rundreise durch Kambodscha machen.<br><b>b</b> will in einer Familie arbeiten.<br><b>c</b> will die Sprache des Landes lernen.   |
| 8 <b>Frau Dörner weiß, dass ...</b>                 | <b>a</b> sie in Phnom Penh in einer Durchschnittsfamilie leben wird.<br><b>b</b> das Wetter in Kambodscha für Europäer schwierig ist.<br><b>c</b> in der Gastfamilie niemand Deutsch spricht. |
| 9 <b>Um sich vorzubereiten, hat Frau Dörner ...</b> | <b>a</b> ein Klimatraining gemacht.<br><b>b</b> einen Kurs über die Kultur im alten Kambodscha besucht.<br><b>c</b> ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessert.                                  |

### Lesen Teil 2 - B



Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

#### Haben schöne Frauen mehr Erfolg im Beruf?

Hübsche Schülerinnen und Schüler haben es leichter, aber bei der Bewerbung sind schöne Frauen im Nachteil. Woran liegt das?

Psychologen haben herausgefunden, dass wir symmetrische Gesichter mit glatter Haut und hohen Wangenknochen unbewusst mit positiven Eigenschaften verbinden. Wir glauben, dass schöne Menschen freundlich, zuverlässig und kompetent sind. Dann müsste man doch vermuten, dass solche Menschen es auf jeder Station ihres Lebens leichter haben als andere. Jetzt zeigen zwei Studien: Für die Schule ist das richtig, nicht aber im Beruf.

Die Wiener School of Education hat drei Klassen eines Gymnasiums untersucht, um den Einfluss der Schönheit auf die Noten nachzuweisen. Sie fanden heraus, dass attraktive Jugendliche tatsächlich um 0,5 bis 0,75 Notenpunkte besser beurteilt werden als andere Schüler mit den gleichen Leistungen. Wie ist es aber im Berufsleben: Bekommen attraktive Menschen auch die besten Arbeitsplätze?

Zwei Wissenschaftler an der Universität Tel Aviv verschickten für ihre Studie 2500 Bewerbungen mit Fotos. Die Hälfte der Fotos zeigten schöne Männer und Frauen, die anderen gehörten zu durchschnittlichen Gesichtern. Das Resultat war erstaunlich: Gut aussehende Männer wurden doppelt so oft angefragt wie die durchschnittlichen Bewerber. Bei den Frauen war das Gegenteil der Fall. Von den schönen Frauen bekamen nur 10% eine positive Antwort, während von den alltäglichen Damen etwa ein Drittel zur Vorstellung eingeladen wurde. Bei der Suche nach den Gründen fanden die Wissenschaftler heraus, dass in den Personalbüros der Firmen fast ausschließlich Frauen sitzen - und die glauben offenbar, dass schöne Frauen das Betriebsklima stören.

- |   |   |
|---|---|
| <b>10 Wissenschaftler haben bewiesen,</b>               | <b>a</b> dass attraktive Menschen überall leicht Erfolg haben.<br><b>b</b> dass Schönheit und gute Leistung zusammen gehören.<br><b>c</b> dass Lehrer sich vom Aussehen beeinflussen lassen.  |
| <b>11 Wie wurde die Studie in Tel Aviv organisiert?</b> | <b>a</b> auf 50% der Fotos waren gutaussehende Männer zu sehen.<br><b>b</b> 10% der Fotos zeigten unattraktive Personen.<br><b>c</b> 50% der Fotos zeigten ganz normale Leute mit alltäglichem Aussehen.                                      |
| <b>12 Was fanden die Wissenschaftler heraus?</b>        | <b>a</b> Für die Firma ist es wichtig, dass neue Mitarbeiter keinen Streit verursachen.<br><b>b</b> Gutes Aussehen ist für Männer genauso wichtig wie für Frauen.<br><b>c</b> Bewerber mit durchschnittlichem Aussehen haben bessere Chancen. |

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

*Verschiedene Personen suchen Arbeit.*

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 0  | Giulia G. möchte in den Sommerferien in Deutschland in einer Ferienanlage mit Kindern arbeiten.   | Anzeige: e  |
| 13 | Erdal M. lebt seit einem Jahr in Deutschland. Im Moment fährt er täglich drei Stunden den Lieferwagen einer Wäscherei. Er braucht mehr Geld.                                      | Anzeige: __ |
| 14 | Susan S. ist Amerikanerin und studiert in Köln Journalistik. Sie sucht einen Platz als Praktikantin, der zu ihrem Studium passt.  | Anzeige: __ |
| 15 | Marian B. ist seit vier Monaten in Berlin. An drei Tagen pro Woche besucht sie vormittags einen Deutschkurs. Sie möchte einen Job, der ihr Gelegenheit gibt, Deutsch zu sprechen. | Anzeige: __ |
| 16 | Ewa R. kommt aus Bulgarien. Sie spricht fließend Deutsch, Russisch und Italienisch. Sie würde gern arbeiten, aber sie lebt auf dem Lande und hat ein Baby.                        | Anzeige: __ |
| 17 | Luella M. sucht eine Anstellung in einem Hotel in Österreich oder in der Schweiz. Sie arbeitet im Moment in einem Hamburger Hotel.  | Anzeige: __ |
| 18 | Jaimee L. hat Informatik studiert. Seine große Liebe ist jetzt die Rockmusik. Er spielt jeden Abend in einer Band, aber er möchte auch in seinem Beruf arbeiten.                  | Anzeige: __ |
| 19 | Georg N. schreibt gerade seine Examensarbeit. Er braucht unbedingt etwas Geld, aber er kann nur am Wochenende arbeiten.   | Anzeige: __ |

a Wir suchen **Hilfe bei der Kinderbetreuung**. Wer kann unsere beiden Jungs (4 und 6 Jahre) mittags von der Schule abholen und nach Hause bringen, mit ihnen essen und spielen?  
Arbeitszeit: Mo-Fr, jeweils 4 Std.  
Wir wünschen uns eine liebevolle junge Frau mit einigen Deutschkenntnissen. Tel.: 0160 334534

b Hilfskräfte gesucht  
Studentenjob für Nachteulen und Stubenhocker:  
Im Postdienst werden junge Leute zum Einpacken und Sortieren von Briefsendungen gesucht.  
Arbeitszeit: samstags, sonntags, nachts.  
Voraussetzungen: Sehr gute Deutschkenntnisse,  
Gute Bezahlung! Tel.: 040 3423423

### Russische Literatur

für deutsche Leser aufbereiten, das ist das Ziel des Workshops „Russland schreibt“. Ort:

Russisches Kultur-Institut

Zeit: Samstag und Sonntag, 3./ 4. Juli

Beginn: Samstag, 9.00 Uhr

Eingeladen sind vor allem Menschen mit sehr guten Russischkenntnissen.

Anmeldung und Information: 030 232423

d

### Paketfahrer gesucht

Sie:



- haben einen Führerschein

- kennen die Stadt

- haben Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- guten Verdienst

- Arbeitszeit nach Vereinbarung

- angemessene Sozialleistungen

### Ponyhof sucht Aushilfskräfte

Im Juli und August sind noch Plätze bei der Gruppenbetreuung frei. Unsere Gäste sind 8 bis 14 Jahre alt und kommen jeweils für 14 Tage zu uns.

Bewerbungen an:

[Info@ponyhof.moelin.de](mailto:Info@ponyhof.moelin.de)

f

### Praktikums-Börse für den Bereich Hotel und Restaurant

Erstklassige **Hotelbetriebe** in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Praktikumsplätze für drei bis sechs Monate; auch für Anfänger mit geringen Sprachkenntnissen.

Bewerbungsformulare unter:

[www.jobboerse.ch/hotel](http://www.jobboerse.ch/hotel)

### Übersetzungsbüro sucht freie Mitarbeiter.

Alle europäischen Sprachen, faire Projektverträge. Wenn Sie von zu Hause arbeiten wollen und bereit sind, eine Probe-Übersetzung abzuliefern, sollten Sie sich bei uns melden.

[paslomski-projekt@gmx.de](mailto:paslomski-projekt@gmx.de)

h

### 400-Euro-Job im KLEINEN TEELADEN

Wenn Sie ein freundlicher, aufgeschlossener Mensch sind und gern im Team arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig. Alles, was Sie wissen müssen, erklären wir Ihnen. Arbeitszeit:

Di-Sa VON 10.00 BIS 14 UHR

Rufen Sie uns an: 030 3244345

Der Computer-Notdienst stellt gerade eine Gruppe von Fachleuten zusammen, die in festgelegten Zeiträumen auf Abruf bereitstehen.

- Sie bestimmen, wann wir Sie einsetzen können.
- Sie lösen die Probleme unserer Kunden vor Ort.
- Abrechnung und Bezahlung wöchentlich

[compu-service@freeline.de](mailto:compu-service@freeline.de)

j

Das **Clara-Zetkin-Institut** sucht Mitarbeiter für zeitlich begrenzte Aufgaben (drei Monate): Katalogisierung und Archivierung von deutschen und fremdsprachigen Texten, Internet-Recherche, Mitarbeiter in der Presseabteilung.

Unkostenvergütung nach Absprache  
Bewerbungen an: [czi@becat-uni-bb.de](mailto:czi@becat-uni-bb.de)

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten



Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Würde die Person bei einer Kettenmail mitmachen?

*In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über die Erhöhung des Rentenalters auf 70 Jahre.*

0 Bernhard

ja

nein

20 Wolfram

21 Martin

22 Michaela

23 Corina

<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

24 Sybille

25 Gloria

26 Gilbert

ja

nein



#### Beispiel:

Wir sollen jetzt schon bis 67 arbeiten. Für manche Menschen ist das zu lange, denn wer acht Stunden pro Tag am Bau oder in der Fabrik schuftet, der ist nach vierzig Arbeitsjahren verbraucht oder oft auch krank. Vielleicht möchten manche Politiker ja gern bis ins hohe Alter arbeiten, das gilt aber nicht für alle.

**Bernhard, 49, Gelsenkirchen (Deutschland)**

**20** Warum denkt eigentlich niemand daran, dass wir die Arbeitsplätze für die jungen Leute brauchen? Natürlich ist es für den Staat billiger, wenn die alten Menschen keine Rente beanspruchen, sondern weiterhin ihr Gehalt von der Firma bekommen, am liebsten bis sie achtzig sind! Aber so geht es nicht: Wir brauchen in den Betrieben junge Ideen und jungen Enthusiasmus, wenn wir neue Technologien entwickeln sollen. **Wolfram, 39, Berlin**

**21** Jeder weiß, dass heute alle Menschen älter werden und länger fit bleiben. Warum sollen sie dann nicht auch länger im Produktionsprozess bleiben? Wer länger gearbeitet hat, hat auch größere Erfahrung. Die sollten wir uns zunutze machen. Es ist unsinnig, wenn unsere gut ausgebildeten Arbeitskräfte im besten Lebensalter in Rente gehen, um sich auf Kreuzfahrtschiffen zu langweilen!

**Martin, 24, Erfurt (Deutschland)**

**22** Ist es nicht das, was wir uns alle wünschen? Mit siebzig oder achtzig Jahren noch topfit im Arbeitsleben stehen, Entscheidungen treffen, verantwortlich sein - das ist wunderbar, aber es ist eine Illusion. In Wirklichkeit fangen die meisten Menschen schon mit sechzig an, einen erheblichen Leistungsabfall zu zeigen. Vergesslichkeit, Unsicherheit, Entscheidungsmüdigkeit, die oft von der Unfähigkeit begleitet werden, sich auf neue Technologien einzulassen. Können wir uns das in der Wirtschaft leisten? **Michaela, 32, Wien**

**23** Früher waren alte Menschen für die Familie wichtig. Sie hatten festgelegte Aufgaben in Haus und Hof, ohne die Alten war die Arbeit nicht zu schaffen. Wer in Rente ging, machte in der eigenen Familie weiter. Das ist heute nicht mehr so. Viele ältere Menschen langweilen sich, sie werden nicht mehr gebraucht und verfallen in Depressionen. Warum sollen sie nicht arbeiten, solange sie können?

**Corina, 32, Linz (Österreich)**

**24** Ich habe gerade erst das Abitur gemacht; die Vorstellung, in Rente zu gehen, liegt mir also noch sehr fern. Trotzdem habe ich mir oft darüber Gedanken gemacht, auch mit meinen Eltern diskutiert. Ich glaube, man könnte das Rentenalter recht hoch ansetzen, für alle, die Lust haben, weiter zu arbeiten. Und für diejenigen, die das nicht wollen, müsste man Möglichkeiten schaffen, vorher auszusteigen. **Sybille, 19, Zug (Schweiz)**

**25** Wenn man sich die demografische Entwicklung in Europa anschaut, dann haben wir gar keine andere Wahl: Wir müssen länger arbeiten als unsere Eltern! Allerdings scheint es mir übertrieben, das Rentenalter gleich auf siebzig Jahre zu erhöhen. Das Rentenalter liegt jetzt schon bei 67. Wenn wir diese Grenze um ein Jahr erhöhen, wäre das für den Staatshaushalt schon eine große Hilfe. Wenn man mehr fordert, wird man die Arbeitnehmer in Schwierigkeiten bringen.

**Gloria, 54, Wolfenbüttel (Deutschland)**

**26** Ich denke, dass wir ein System finden könnten, das für alle Beteiligten attraktiv wäre. Die dramatische Erhöhung des Rentenalters ist sicherlich unausweichlich, sonst können unsere Kinder die Renten in Zukunft nicht mehr bezahlen. Allerdings wünsche ich mir mehr Flexibilität. Natürlich muss man eine Grenze setzen: Siebzig Jahre finde ich ganz vernünftig. Aber es muss Möglichkeiten geben, diese Grenze zu überschreiten, nach oben ebenso wie nach unten. **Gilbert, 61, Heidelberg**

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

*Sie informieren sich über die Hausordnung in einer Ferienanlage, in der Sie eine Wohnung gemietet haben.*

- |   |  |
|---|--|
| <b>27 Wenn Sie Ihre Katze mitnehmen wollen,</b>             | a muss sie immer in der Wohnung bleiben.           |
|   | b müssen Sie den Hausmeister fragen.               |
|   | c brauchen Sie eine schriftliche Genehmigung.      |
| <b>28 Fahrräder ...</b>                                     | a kann man beim Hausmeister mieten.                |
|   | b muss man immer in den Keller tragen.             |
|   | c kann man auch draußen stehen lassen.             |
| <b>29 Der Mieter bekommt nur den Wohnungsschlüssel, ...</b> | a weil die Schlosser so leicht kaputt gehen.       |
|   | b weil der Schlüssel überall in der Anlage passt.  |
|   | c weil der Eingang zur Wohnanlage immer offen ist. |
| <b>30 Man kann die Wäsche mit der Maschine waschen, ...</b> | a wenn man passende Geldstücke hat.                |
|   | b wenn der Hausmeister einverstanden ist.          |
|   | c wenn der Waschraum geöffnet ist.                 |

### Wohnpark „Am See“

Liebe Gäste,

In unserer Wohnanlage leben Menschen, die sich hier erholen wollen. Wir bitten Sie deshalb, die folgenden Regeln strikt zu beachten.

**Laute Musik, Lärm** und Kinderspiele im Hausflur sind grundsätzlich zu unterlassen. In der Zeit von 13.00 bis 15.00 und von 22.00 bis 8.00 soll absolute Ruhe herrschen.

Das **Eingangstor** ist grundsätzlich geschlossen zu halten, auf jeden Fall nach 21.00 Uhr. Der Wohnungsschlüssel darf nicht kopiert werden, da dies zur Beschädigung der Schlosser führen kann.

Wenn Sie einen zweiten Wohnungsschlüssel brauchen, wenden Sie sich an Hausmeister. Der Schlüssel öffnet auch die Garage, den Fahrradkeller und den Waschraum. Mit dem Wohnungsschlüssel lässt sich auch das Eingangstor öffnen und schließen.

Das **Abstellen** von Kinderwagen und Fahrrädern in den Hausfluren ist verboten. In den Kellerräumen ist dafür ausreichend Platz vorhanden. Außerdem gibt es Stellplätze hinter den Garagen.

Das Halten von **Hunden und anderen Haustieren** in den Wohnungen ist grundsätzlich nicht gestattet.

Wenn Sie Ihr Haustier mitbringen wollen, müssen Sie beim Verwalter einen schriftlichen Antrag stellen. Die Benutzung des **Waschraums** während der Ruhezeiten ist nicht gestattet. Benutzen Sie die Maschinen bitte genau nach Vorschrift. Sie brauchen zum Waschen und Trocknen 50-Cent-Münzen. Nach dem Waschen müssen Sie den Waschraum sauber und trocken zurücklassen.

Die **Balkons und Terrassen** dürfen nicht als Abstellplatz benutzt werden. Wenn Sie große Koffer, Möbel oder Geräte abstellen müssen, wenden Sie sich bitte an den Hausmeister.

Die **Gartenanlagen** dürfen nur auf den angelegten Wegen betreten werden. Das Spielen in den Blumenrabatten ist verboten.

Die **Liegestühle auf der Sonnenwiese** stehen allen Mietern zur Verfügung. Das Reservieren der Liegestühle durch Handtücher ist verboten.

### Hören Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.  
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

1 Manuel möchte mit Freunden wandern.

Richtig

Falsch

2 Er braucht ...

a einen neuen Rucksack.

b einen Rucksack von Christof.

c einen Rucksack für Felix.

#### Text 1

1 Radio Südwest bietet aktuelle Informationen.

Richtig

Falsch

2 Die Sendung ...

- a kann man nur im Internet empfangen.
- b kommt immer montags.
- c bietet viele Nachrichten aus der Region.

#### Text 2

3 Sie hören Informationen aus dem Ausland.

Richtig

Falsch

4 Der Ministerpräsident ...

a ist zurückgetreten.

- b hat sich selbst noch nicht geäußert.
- c möchte zurücktreten.

#### Text 3

5 Sie hören einen Reisebericht.

Richtig

Falsch

6 An der Nordsee...

- a gibt es Sturm und Gewitter.
- b regnet es manchmal.
- c ist es heiß.

#### Text 4

7 Der Anruf kommt von einem Restaurant.

Richtig

Falsch

8 Herr Malik...

- a muss den Tisch selbst abholen.
- b bekommt einen anderen Tisch.
- c muss sechs Wochen auf den Tisch warten.

#### Text 5

9 Die Information ist für alle Fluggäste, die nach Österreich wollen.

Richtig

Falsch

10 Die Fluggäste ...

- a können sofort einsteigen.
- b mit Kindern dürfen zuerst einsteigen.
- c sollen in wenigen Minuten zum Flugsteig gehen.

### Hören Teil 2



Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Sie nehmen in München an einer Stadtführung teil und hören die Informationen zu Beginn der Führung.*

- |  |  |
|--|--|
| <b>11 Wie ist das Wetter?</b>                              | a bedeckt.<br><br>b regnerisch.<br><br>c sonnig und trocken.   |
| <b>12 Die Führung beginnt ...</b>                          | a im Rathaus.<br><br>b am Moritzplatz.<br><br>c auf dem Markt.   |
| <b>13 Was besichtigen die Teilnehmer nach dem Rathaus?</b> | a Einen Markt.<br><br>b Die Oper.<br><br>c Ein Theater.  |
| <b>14 Das Mittagessen ...</b>                              | a gibt es auf dem Markt.<br><br>b gibt es in einem berühmten Restaurant.<br><br>c gibt es in der Maximilianstraße. |
| <b>15 Am Nachmittag ...</b>                                | a bleiben die Teilnehmer im Hotel.<br><br>b gibt es kein Programm.<br><br>c besichtigen sie auch ein Schloss.      |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Sie sind an der Bushaltestelle und hören, wie sich ein Mann und eine Frau über einen Betriebsausflug unterhalten.*

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16 Der Betriebsausflug war ein großer Erfolg.</b>                 | Richtig | Falsch |
| <b>17 Helke war nicht zum ersten Mal am Bodensee.</b>                | Richtig | Falsch |
| <b>18 Es gab für alle Fisch.</b>                                     | Richtig | Falsch |
| <b>19 Helkes Gruppe kam zu spät zum Mittagessen.</b>                 | Richtig | Falsch |
| <b>20 Helke musste nach dem Essen einen Vortrag halten.</b>          | Richtig | Falsch |
| <b>21 Das Abendessen fand auf dem Schiff statt.</b>                  | Richtig | Falsch |
| <b>22 Helke glaubt, dass die Arbeit im Büro jetzt einfacher ist.</b> | Richtig | Falsch |

### Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was?

Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Die Moderatorin der Sendung „Kontrovers“ diskutiert mit Herrn Professor Jandl und Frau Regula Herni über die Frage, ob man heute überhaupt noch Fleisch essen soll?*

Moderator  
Frau Herni  
Herr Jandl

0 Fleisch schadet unserer Gesundheit.

a b c

23 Alle Lebensmittel werden sehr genau überprüft.

a b c

24 Auch Gemüse kann schädlich sein.

a b c

25 Schwierigkeiten mit Lebensmitteln kann es immer wieder geben.

a b c

26 Die Tiernahrung wird sehr genau kontrolliert.

a b c

27 1990 gab es viele kranke Kühe.

a b c

28 Niemand kann alles 100%ig garantieren.

a b c

29 Die Haltung von Tieren in großer Zahl ist das Problem.

a b c

30 In Österreich werden alle Betriebe überprüft.

a	b	c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Bald ist Weihnachten und Sie finden es wie immer schwierig zu entscheiden, was Sie Ihrem Vater schenken sollen. Sie schreiben deshalb einer Freundin/ einem Freund.

- Beschreiben Sie, was Ihrem Vater gefällt und was er gerne macht.
- Begründen Sie, warum es so schwierig ist, für ihn ein passendes Geschenk zu finden.
- Machen Sie Vorschläge für mögliche Geschenke und bitten Sie Ihre Freundin/ Ihren Freund um Rat.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

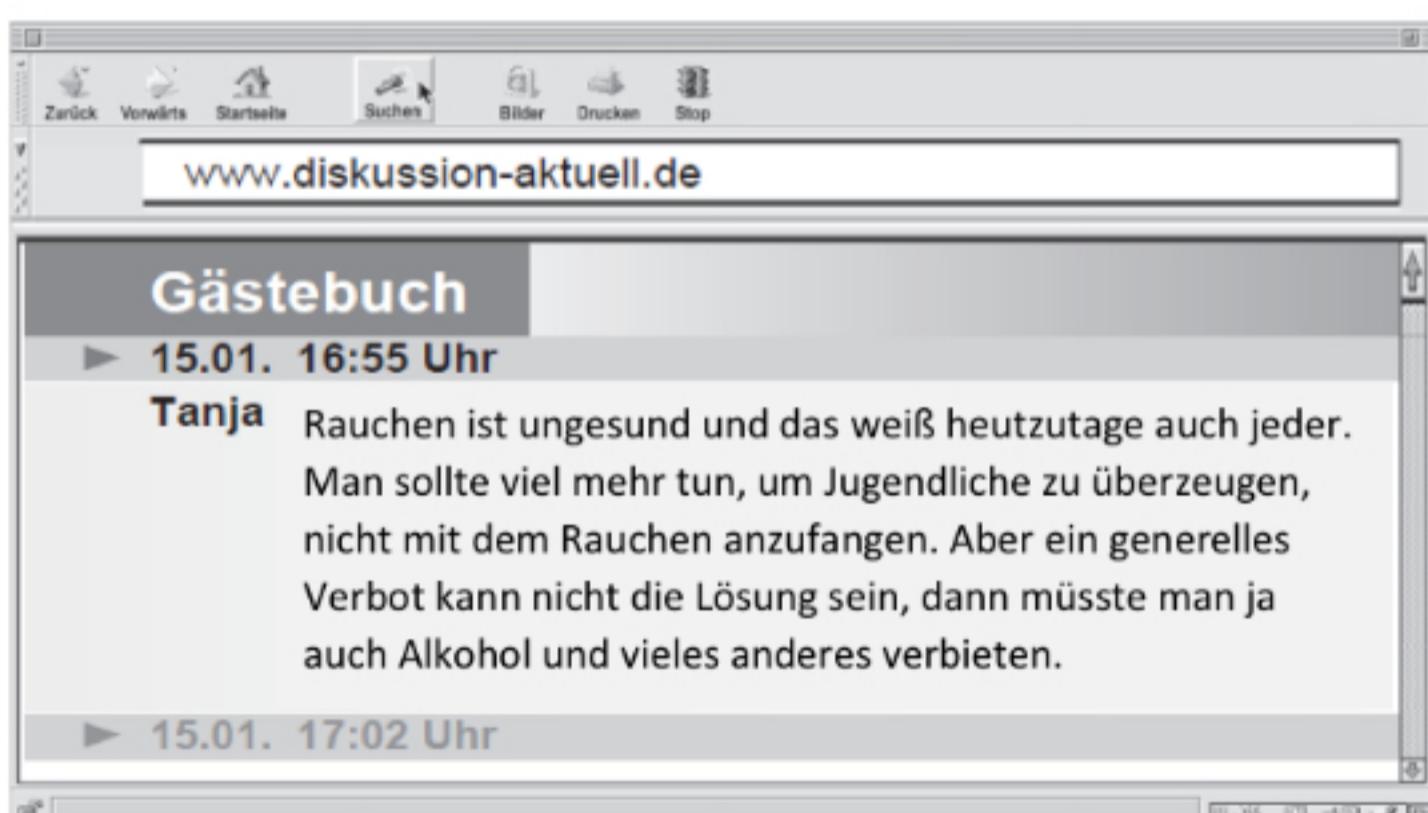
Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung zum Thema „Rauchverbot für alle“ gesehen.

Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:



### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Sie brauchen einen Elektriker, aber als Sie zum Geschäft von Herrn Walter kommen, ist er nicht da. Deshalb hinterlassen Sie ihm eine Nachricht.

Schreiben Sie an den Elektriker. Beschreiben Sie kurz Ihr Problem und bitten Sie ihn höflich, sich zu melden.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter)

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1 Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten

Ihr Freund/Ihre Freundin studiert und hat ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft gefunden. Er/Sie kann nächste Woche umziehen. Sie wollen ihm/ihr helfen. Was können Sie tun?

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Umzug planen

- *Wann umziehen? (Tag, Wie lange arbeiten?)*
- *Wie transportieren?*
- *Wer kann noch helfen?*
- *Was ist zu machen? (einpacken, tragen, ...)*
- ...

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> <i>„Schläfst du nach dem Essen?“</i>  <b>Thema: Mittags schlafen</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Mittags schlafen  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	..... ..... ..... .....
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Mittags schlafen  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	..... ..... ..... .....
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Mittags schlafen  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	..... ..... ..... .....
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Mittags schlafen  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	..... ..... ..... .....

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

**Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren.** Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Hotel Mama“ <b>Thema: Sollen junge Leute bei ihren Eltern wohnen?</b>	
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Sollen junge Leute bei ihren Eltern wohnen?  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Sollen junge Leute bei ihren Eltern wohnen?  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Sollen junge Leute bei ihren Eltern wohnen?  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Sollen junge Leute bei ihren Eltern wohnen?  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	

**Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen****Nach Ihrer Präsentation:**

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

**Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:**

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

### Lesen Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.  
Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

Hello, Florian,

wie geht es euch allen daheim? Tut mir leid, dass ich mich jetzt erst melde, aber ich hatte letztens richtig viel um die Ohren. Mit der Einschreibung an der Uni hat alles geklappt, mein erstes Wintersemester hat vor drei Wochen begonnen und ich bin nun täglich ca. 5 Stunden an der Uni. Der eigentliche Grund aber, weswegen ich 'ne Weile nichts von mir habe hören lassen, ist ein anderer: die Wohnungssuche. Ich hatte keine Ahnung, wie stressig das sein kann. Ich dachte, dass ich in einer Großstadt wie Frankfurt ziemlich schnell was finden würde. In ein Studentenheim wollte ich von vornherein nicht. Mein Fehler!?! Auf jeden Fall hab ich mich erst mal nach einer möblierten 1-Zimmer-Wohnung umgeschaut. Aber die Mietpreise sind horrend!!! Wie ich festgestellt habe, suchen nämlich nicht nur Studenten nach solchen Wohnungen, sondern auch Bankkaufleute und so. Frankfurt ist ja die Bankmetropole von Europa- Mainhattan, wie es so schön heißt. Nach unheimlich langem Suchen hab ich schließlich ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft gefunden- natürlich nicht möbliert, aber wenigstens ist die Miete bezahlbar. Ich habe mir die allernotwendigsten Möbel angeschafft, gebraucht, versteht sich, doch in gutem Zustand. Jetzt fehlt mir nur noch ein Schrank.

Außer mir wohnen noch drei Studenten in der WG. Jeder hat sein Zimmer und wir teilen uns Küche, Bad und einen kleinen Abstellraum. Ich wohne erst zehn Tage hier, aber wir vier verstehen uns schon sehr gut. Und mit Küchen- und Putzdienst scheint es auch zu klappen, obwohl ich anfangs ein wenig skeptisch war.

Die Wohnung liegt in einem Altbau: hohe Wände, große Fenster, Holzfußboden ... echt super. Mein Zimmer blickt auf den Hinterhof, ist also ruhig und hell. Ich fühle mich fürs Erste sehr wohl hier und kann mich endlich voll und ganz meinem Studium widmen. Du kannst mich auch jederzeit besuchen, aber bring unbedingt deinen Schlafsack mit. Lass mich wissen, wann du kommst. Grüß den Rest der Clique von mir!

Lutz

### Beispiel:

0	Lutz hatte in letzter Zeit viel zu tun.	Richtig	Falsch
1	Lutz ist Studienanfänger.	Richtig	Falsch
2	In Frankfurt ist die Wohnungssuche in der Regel eine einfache Sache	Richtig	Falsch
3	Lutz' Zimmer ist noch nicht ganz eingerichtet.	Richtig	Falsch
4	Bisher hatte Lutz keine Probleme mit seinen Mitbewohnern.	Richtig	Falsch
5	Der einzige Nachteil der Wohnung ist, dass sie alt ist.	Richtig	Falsch
6	Florian kann bei Lutz in der WG übernachten, wann immer er will.	Richtig	Falsch

**Lesen Teil 2 - A** Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

## Mit dem Handyticket durch Berlin

Kunden der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) können ihre Bus- und Bahnhöfe ab sofort bargeldlos mit dem Handy bezahlen. Das System unter dem Namen "Touch & Travel" lief erst als Pilotprojekt und gilt nun für das ganze Gebiet der BVG. Es funktioniert ganz einfach: Man braucht nur ein Handy mit der Möglichkeit, von dort Geld zu bezahlen, und schon kann man bei "Touch & Travel" mitmachen. Vor der Abfahrt mit dem Bus oder einem anderen Verkehrsmittel der BVG meldet man sich an der Haltestelle durch ein Funksignal als Fahrgäst an, man steigt ein und fährt an sein Ziel. Dort meldet man sich wieder ab. Später kommt eine Rechnung über den Betrag der Fahrkarte. Experten für Verkehrsprobleme gehen davon aus, dass durch dieses neue System Bus- und Bahnhöfe besonders für jüngere Menschen attraktiver werden. Sie hoffen, dass die Menschen ihr Auto auch mal stehen lassen, denn die lästige Sucherei nach einem Fahrkartautomaten und Kleingeld für die Fahrkarte fällt nun weg. Wer sich mit dem Streckensystem und den verschiedenen Tarifen nicht auskennt, braucht sich auch nicht mehr den Kopf zu zerbrechen, denn "Touch & Travel" rechnet automatisch.

Aus einer deutschen Zeitung

### Beispiel

- |  |   |
|--|---|
| <b>0</b> Verkehrsexperten ...          | <b>a</b> suchen nach Fahrkartautomaten.   |
|  | <b>b</b> vereinfachen das Streckensystem der BVG.   |
|  | <b>c</b> hoffen auf mehr Menschen, die die Busse und Bahnen benutzen.   |
| <b>7</b> In diesem Text geht es um ... | <b>a</b> die Fahrkosten bei der BVG.<br><b>b</b> die Möglichkeit, Fahrkarten mit dem Handy zu bezahlen.<br><b>c</b> die Verkehrsprobleme durch Busse und Bahnen.                          |
| <b>8</b> "Touch & Travel" ...          | <b>a</b> gilt auf allen Strecken der BVG.<br><b>b</b> muss man vor der ersten Fahrt über den Computer anmelden.<br><b>c</b> heißt eine neue Strecke bei der BVG.                          |
| <b>9</b> Junge Menschen ...            | <b>a</b> finden das System "Touch & Travel" sehr praktisch.<br><b>b</b> kennen das Streckensystem der BVG nicht gut.<br><b>c</b> sollen mit dem System "Touch & Travel" zu Kunden werden. |

### Lesen Teil 2 - B

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

### Arbeiten im Urlaub?

Die Deutschen wollen Urlaub nehmen, um ungestört arbeiten zu können. Diesen Eindruck bekommt man bei den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter Beschäftigten. Demnach arbeiten ungefähr sechs von zehn Berufstätigen auch im Urlaub, viele sogar jeden Tag. Und das obwohl 71 Prozent dieser Menschen ihre Arbeit als anstrengend empfinden. Erstaunlicherweise zeigen auch die meisten Lebenspartner Verständnis für dieses Verhalten. Nur 22 Prozent der Berufstätigen in einer Partnerschaft bekommen deshalb Streit. Teilweise kommt der Druck zur "freiwilligen" Arbeit von der Firmenleitung. Von fast jedem vierten Angestellten erwartet der Arbeitgeber, dass er auch im Urlaub erreichbar ist. Außerdem geben über die Hälfte der Berufstätigen hierzulande an, dass sie in ihrer Freizeit von Kollegen oder von ihrem Chef kontaktiert werden. Zwischen Männern und Frauen gibt es kaum Unterschiede bezüglich der Anzahl der Urlaubsarbeiter. Beim Alter hingegen gilt: je jünger, desto mehr. Der Anteil derer, die in der freien Zeit arbeiten, nimmt mit höherem Alter also ab.

Warum arbeiten so viele Menschen im Urlaub, in dem man sich eigentlich erholen sollte? Die Meisten geben als Grund das Verantwortungsgefühl an oder "weil sonst die Arbeit nicht fertig wird". Nur 28% begründen ihr Verhalten damit, dass ihnen ihre Arbeit Spaß mache.

- |  |  |
|--|--|
| <b>10 In diesem Text geht es darum, ...</b>  | <b>a</b> dass viele Deutsche in den Ferien arbeiten.<br><b>b</b> dass Angestellte zu wenig Urlaub haben.<br><b>c</b> dass die Arbeitsbedingungen in Deutschland sehr hart sind.  |
| <b>11 Junge Berufstätige ...</b>             | <b>a</b> müssen sich nicht so sehr von ihrer Arbeit erholen wie ältere.<br><b>b</b> arbeiten öfter im Urlaub als ältere.<br><b>c</b> haben mehr Verantwortungsgefühl als ältere. |
| <b>12 Viele Deutsche arbeiten im Urlaub,</b> | <b>a</b> weil ihre Lebenspartner es gut finden.<br><b>b</b> damit sie mehr verdienen.<br><b>c</b> weil sie etwas fertig machen wollen.   |

## Modelltest 10

### Lesen Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreiben Sie 0.

*Viele Ihrer Bekannten haben einen Garten und suchen immer nach Möglichkeiten, ihn besser zu pflegen oder noch mehr Freude an ihm zu haben.*

- |           |   |                    |
|-----------|---|--------------------|
| <b>0</b>  | Familie Schwarz ist glücklich über ihr neues Haus mit Garten. Aber die Bäume sind noch sehr klein und die Kinder haben nichts zum Klettern.   | <b>Anzeige:</b> e  |
| <b>13</b> | Charlotte und Jan Kaiser suchen einen Schüler oder Studenten, der ihren Garten pflegt, wenn sie in Urlaub sind.   | <b>Anzeige:</b> __ |
| <b>14</b> | Hanna Gruber hat alte Gartenmöbel aus Eisen; sie möchte sie reparieren lassen.  | <b>Anzeige:</b> __ |
| <b>15</b> | Benjamin Koch findet es nicht lustig, wenn seine Freunde Witze über seine selbst gebauten Gartenmöbel machen. Jetzt will er ihnen zeigen, dass er damit auch einen Preis gewinnen kann. | <b>Anzeige:</b> __ |
| <b>16</b> | Fabian Kunz sucht jemanden, der seine Apfelbäume schneidet, damit seine Apfelernte nächstes Jahr besser wird.   | <b>Anzeige:</b> __ |
| <b>17</b> | Der junge Mann, der im 1. Stock gewohnt und sich auch um den Garten gekümmert hat, ist ausgezogen. Frau Jansen, der das Haus gehört, sucht wieder nach einer ähnlichen Lösung.          | <b>Anzeige:</b> __ |
| <b>18</b> | In Rafaels und Janas Garten sind viele Bäume kaputt. Doch bevor sie neue Bäume kaufen, möchten sie einen Experten fragen.   | <b>Anzeige:</b> __ |
| <b>19</b> | Für das Hochzeitsfest ihrer Tochter möchten Anna und Hans Moser ihren Garten besonders schön dekorieren und suchen nach Ideen.  | <b>Anzeige:</b> __ |

a

### Tolle Preise zu gewinnen!

**Der Sommer ist die bunte Jahreszeit,**  
im Sommer blüht der ganze Garten, der ganze Balkon, der ganze Innenhof.  
Schnappen Sie sich eine Kamera und machen Sie Fotos von Ihrem Blumenparadies.

Schicken Sie die beiden besten Fotos zusammen mit Ihren Kontaktdaten bis zum 30. August an [info@daszittymagazin.at](mailto:info@daszittymagazin.at) oder per Post an: „Das Zitty Magazin“, Alte Gasse 10, 2700 Wien Neustadt.

Als Preise für die schönsten Blumenparadiese winken Gutscheine von 20,- EUR bis 150,- EUR für Ihre Einkäufe bei der Gärtnerei Zimmermann, dem Sponsoren des Wettbewerbs.

b

Vor Fehlplanung schützt Sie unsere Sorten- und Standortberatung. Denn nicht jeder Baum wächst gut an jedem Ort. Und vielleicht können wir Ihnen ja auch etwas ganz Außergewöhnliches empfehlen?

Mit Bäumen leben macht das Leben einfach schöner!

Pflanzzeit für Bäume jetzt! Beratung von Pfefferer, den Baumspezialisten.

Infos: [www.baumkultur.de](http://www.baumkultur.de) oder unter 07631-130 57

**c** **OBSTBAU  
FRÜCHTEHOF**



knackfrisch geniessen  
Birnen, Äpfel  
Verkauf ab Hof:  
Mo-Fr 15-19 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

Sepp Fassbind  
Am Stutz 27  
8254 Siebnen  
Tel. 055 660 1776  
[www.fruechtehof.ch](http://www.fruechtehof.ch)

**d**

Seriöse, ruh. Dame (Mitte 50) n...  
Jahre alt) sucht zum 1.8. o. früher ruhige 2-Zi-  
Wohnung, ca. 50m<sup>2</sup>, mit Balk., Terrasse o. kl. Gar-  
ten, bis ca. 400 € warm, bevorzugt ländlich. Gerne  
Übernahme v. Gartenpflege ☎ 0352/79097766

**Zabansaz**

**e**

## Super Frühlingsangebot

**Spielgerüst mit Kletternetz, Reckstange, Kletterseil und Strickleiter**

20% reduziert nur EUR 299,00

für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren geeignet



**GARTENABENTEUER**

Ihr Spezialist für:

Kinderspielanlagen • Schaukeln und Türme • Aufblasartikel

Unser Geschäft: Altfeldstr. 3

85723 Gündingen

**f** **WWW.  
Neuerbau.de**

**Alles fürs Heimwerken, Reparieren, Basteln!**

Besuchen Sie uns in unserem neuen Baumarkt-Center  
Am Neuen Ring 30 – auch samstags 9.00–20.00 Uhr  
Neue Spezialabteilung: Gartenmöbel (Kunststoff, Holz,  
Eisen, Rattan) selbst reparieren

**Alles, was Sie brauchen – alles, was Sie wissen müssen**

[www.neuerbau.de](http://www.neuerbau.de)

**g**

Repariere und pflege Gartenmöbel im Raum Linz,  
auch Antiquitäten, günstige Preise, Anfahrt inkl., auch  
Wochenende, Tel. 0732 783245, E-Mail [garmo@gmx.at](mailto:garmo@gmx.at)

**h**

*gartenarbeiter.de*

**Wir ...**

schneiden Obstbäume

fällen Bäume

säubern Gartenteiche und Swimmingpools

übernehmen sämtl. Gartenarbeiten

günstig – schnell – professionell

**– in ganz Deutschland –**

[www.gartenarbeiter.de](http://www.gartenarbeiter.de)

E-Mail: [info@gartenarbeiter.de](mailto:info@gartenarbeiter.de)

Tel.: 0251-172885 (zum Ortstarif)



**i**

**Giardina**

Leben im Garten

12. bis 16. März 2014

Messe Zürich

[www.giardina.ch](http://www.giardina.ch)



Showgarten – Pflanzen – Floristik – Garten-  
möbel – Kulinarisches – Dekoration – Kunst –  
Accessoires – Düfte – Gartentechnik –

Bade- und Wasserwelt

Über 100 Aussteller

Gartenseminare und Vorträge

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 10

### Lesen Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Würde die Person bei einer Kettenmail 

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über die Einführung eines Hundeführerscheins und die Vor- und Nachteile davon.

<b>0</b>	Achim	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>20</b>	Maren	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>24</b>	Hans	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>21</b>	Janina	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>25</b>	Konstantin	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>22</b>	Nadija	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>26</b>	Andreas	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<b>23</b>	Regula	<b>ja</b>	<b>nein</b>				

**Beispiel** Der richtige Schritt wäre schon, das Können der Hundebesitzer zu überprüfen. Wie soll das aber stattfinden? Das würde doch ausreichendes Personal und Geld kosten und das will der Staat doch nicht ausgeben. Ich nehme an, es wird nicht funktionieren, obwohl ich die Idee als solche nur unterstützen kann.  
**Achim, 55, Interlaken**

**20** Jeder Hund muss in jeder Situation vom Besitzer kontrollierbar sein. Nicht dass die 80-jährige Oma vom 3-jährigen Schäferhund durch die Gegend gezogen wird. Aber so weit sind wir noch nicht. Deshalb finde ich den Hundeführerschein unrealistisch. Das kommt mir doch etwas zu extrem vor. **Maren, 21, Husum**

**21** Wie wäre es, wenn wir unseren Kindern beibringen, dass nicht jeder Hund gefährlich ist? Heute wechseln Leute schon panisch die Straßenseite, wenn ich ihnen mit meinem (Nichtkampf-)Hund an lockerer Leine entgegenkomme. Dabei interessiert sich meiner weder für andere Hunde noch für andere Menschen. Aber die Zeitungsberichte haben alle Leute hysterisch gemacht. Leider haben gerade die Kleinhundebesitzer ihre Vierbeiner meistens nicht im Griff und daran wird auch ein Hundeführerschein nichts ändern und wir Normalhundebesitzer müssen dann darunter leiden.  
**Janina, 40, Zug**

Ich habe selbst einen Hund und erlebe es immer wieder, wie auch die kleinen und mittelgroßen Hunde sich Menschen und anderen Hunden gegenüber unmöglich verhalten oder sogar beißen. Dafür sollte man die Besitzer knallhart bestrafen und auch hohe Bußgelder kassieren. Es muss richtig wehtun im Portemonnaie, erst dann lernen es die Leute. Leider wird viel zu wenig kontrolliert. Der Hundeführerschein ist da genau richtig, aber er muss dann auch für alle gelten, ohne Ausnahme.  
**Nadja, 30, Brandenburg**

**23** Das ist doch nicht zu fassen, was sich die Bürokraten für die Hundebesitzer überlegen! So einen dummen Vorschlag habe ich schon lange nicht mehr gehört.

Stellen Sie sich mal vor, wie auf einer Promenade ein Polizist jemanden anhält und kontrollieren will, ob er diesen Führerschein hat. Unglaublich!!

**Regula, 43, Appenzel**

**24** Mit noch einer Regelung, die niemand ernst nimmt, macht der Staat sich nur noch lächerlicher. Wer wird dann diesen Hundeführerschein kontrollieren? So viele Polizisten gibt es doch nirgendwo, dass so etwas möglich wäre. Ich glaube, hier wollte sich nur wieder ein Politiker wichtigmachen, der keine Ahnung hat.**Hans, 16, Ratingen**

**25** Für die Hunde lohnt sich das sicher, da die Qualität ihrer Besitzer zunehmen würde. Natürlich wären es dann sicherlich einige Hundebesitzer weniger, denn ich kann mir gut vorstellen, dass nicht alle die Prüfung schaffen, so wie beim Autofahren. Ja, ich sehe das als Hundeschutz.  
**Konstantin, 19, Bregenz**

**26** Dieser Hundeführerschein sollte schon seit Jahren da sein, denn es gibt einfach zu viele Menschen, die persönliche Probleme mithilfe eines Hundes lösen möchten: Hund als Kindersatz, als Waffe, als Ersatz für menschliche Kontakte. Besonders den Hunden wäre damit geholfen, wenn ihre Besitzer sich ernsthaft mit ihnen beschäftigen und sie nicht artfremd leben müssten. Allein, dass den Besitzern klar werden würde, dass ein Hund grundsätzlich draußen leben sollte, könnte dazu führen, dass einige sich lieber ein Meerschweinchen anschaffen. **Andreas, 22, Berlin**

### Lesen Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten



Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

*Sie interessieren sich für den Freiwilligendienst und informieren sich über die Aktivitäten des SCI.*

### Anpacken ...

#### Erst - Info für Neugierige

**Service Civil International (SCI)** organisiert internationale Freiwilligeneinsätze im Rahmen von Workcamps.

**Wann?** Von Juni bis Oktober, einige im Frühling oder Winter.

**Wie lange?** Zwei, drei oder vier Wochen.

**Wo?** In fast allen Ländern Europas, in Nordamerika, Japan, Mongolei, Südkorea und Australien. Außerdem in vielen Ländern der „Dritten Welt“.

**Für wen?** Jede/r kann mitmachen: ab 16 Jahren im Inland (Deutschland), ab 18 Jahren im Ausland (Afrika, Asien und Lateinamerika ab 21). Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nur in Einzelfällen.

**Mit wem?** Zusammen mit zehn bis zwanzig anderen Freiwilligen aus den unterschiedlichsten Ländern. Auch in Camps in Deutschland sind die Gruppen international. Camp Sprache ist in der Regel Englisch. Grundkenntnisse reichen aus.

**Was soll ich im Camp tun?** Für ein gemeinnütziges Projekt arbeitest du unentgeltlich fünf bis sechs Stunden am Tag. Als Freiwillige/r solltest du engagiert sein -- aber niemand erwartet Profis.

**Was darf ich erwarten?** Im Studienteil des Camps bietet dir das Projekt, dich mit seiner Arbeit, seinem politischen und sozialen Umfeld thematisch auseinanderzusetzen. Im Arbeitsteil wirst du angeleitet. Deine Campgruppe erhält eine meist einfache Unterkunft mit Selbstversorgungsküche. In vielen Camps stehen dir und den anderen Freiwilligen SCI-Campleiter/innen zur Seite.

**Wie viel (kostet das alles)?** Die Vermittlung in ein Inlandcamp kostet 82 Euro, in ein Auslandscamp 110 Euro. Deine An- und Rückreise organisiert und finanzierst du selbst. Für manche Länder musst du ein gebührenpflichtiges Visum beantragen. Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind frei.

Spezielle Bedingungen gibt es für Afrika, Asien und Lateinamerika. Bitte das entsprechende Info anfordern!

#### 27 In den Camps ...

- a dürfen Freiwillige, die älter als 21 sind, nicht mitmachen.
- b arbeiten meistens Freiwillige aus demselben Land zusammen.
- c findet die Kommunikation unter den Freiwilligen normalerweise auf Englisch statt.

#### 28 Der Freiwilligendienst ...

- a ist zu allen Jahreszeiten möglich.
- b dauert mindestens einen Monat.
- c ist eine Sache für Profis.

#### 29 Die Freiwilligen sollten

- a sich um eine Unterkunft kümmern.
- b sich auch theoretisch mit dem Thema des Projekts beschäftigen.
- c unbedingt den Campleitern helfen.

#### 30 Selbst bezahlen muss man ...

- a vielleicht für ein Visum.
- b auf jeden Fall für die Organisation der Reise.
- c seine Hinreise nur, wenn man ins Ausland fährt.

### Hören Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.  
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

#### Beispiel

1 Ein Schüler hatte einen Unfall.

Richtig

Falsch

2 Wo ist der Schüler jetzt?

a Im Krankenhaus.

b Bei Nachbarn.

c Auf dem Sportplatz.

#### Text 1

1 Sie hören eine Information einer Berufsschule.

Richtig

Falsch

2 Für die Anmeldung braucht man ...

a einen Pass.

b das Zeugnis der Grundschule.

c ein Foto.

#### Text 2

3 Sie hören eine Unfallmeldung.

Richtig

Falsch

4 Wer soll sich bei der Polizei melden?

a Die Frau, die das Auto fuhr.

b Der Junge, der die Straße überquerte.

c Personen, die den Unfall gesehen haben.

#### Text 3

5 Der Zug kommt jetzt an.

Richtig

Falsch

6 Der Zug ...

a kommt aus Heilbronn.

b fährt nach Heilbronn

c kommt aus Eberberg

#### Text 4

7 Die Sendung ist von und für Kinder.

Richtig

Falsch

8 Eine Viertel Million Tafeln Schokolade ...

a wurde von Kindern gegessen.

b haben die Händler bestellt.

c sind in vier Wochen verkauft worden.

#### Text 5

9 Sie hören ein Quiz für Kinder.

Richtig

Falsch

10 In die Kunsthalle Bremen wird eingeladen, wer ...

a seine Meinung über die Testversion des Spiels schreibt.

b die besten Tipps zur Verbesserung des Spiels gibt.

c den Fragebogen zum Spiel ausfüllt.

### Hören Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.



*Sie nehmen an einem Schüler-Vortrag zum Tag der Umwelt teil.*

- |   |  |
|---|--|
| <b>11 Wer hat den Umwelttag vorbereitet?</b>                | a Die Lehrer und Lehrerinnen.<br>b Schüler aus den Klassen 8 und 9.<br>c Schüler und Lehrer. |
| <b>12 Zu den Themen des Umwelttages gehören auch ...</b>    | a Heizung und Ernährung.<br>b Recycling und Müll.<br>c Strom und Elektroautos.               |
| <b>13 Wie viele Menschen in Deutschland haben ein Auto?</b> | a Ein großer Teil.<br>b Jeder Dritte.<br>c Die Hälfte.                                       |
| <b>14 Wie soll das Pausenbrot eingepackt sein?</b>          | a In Butterbrotpapier.<br>b In einer Butterbrotdose.<br>c In Plastikfolie.                   |
| <b>15 Wer den PC nicht mehr benutzt, soll</b>               | a die Fernbedienung ausmachen.<br>b auf Wartebetrieb stellen.<br>c den Stecker ziehen.       |

### Hören Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Sie sind an einer Straßenbahnhaltestelle und hören, wie sich eine ältere Frau mit einem jungen Mann über ihr Leben als Rentnerin unterhält.*

- |  |         |        |
|--|---------|--------|
| <b>16</b> Frau Pichler hat in einem Buchladen gearbeitet.                          | Richtig | Falsch |
| <b>17</b> Simon und Frau Pichler waren Kollegen.                                   | Richtig | Falsch |
| <b>18</b> Frau Pichler war froh, als sie in Rente gehen konnte.                    | Richtig | Falsch |
| <b>19</b> Zu den Vereinstreffen können nur Mitglieder kommen.                      | Richtig | Falsch |
| <b>20</b> Simon hat Frau Pichler vor einigen Tagen angerufen, aber nicht erreicht. | Richtig | Falsch |
| <b>21</b> Der Buchladen will regelmäßig Büchernachmittage für Kinder organisieren. | Richtig | Falsch |
| <b>22</b> Frau Pichler will auf keinen Fall bei den Kindernachmittagen mitmachen.  | Richtig | Falsch |

### Hören Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion zweimal. Dazu lösen Sie acht Aussagen zu: Wer sagt was? Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Eine Journalistin diskutiert mit der Volksschullehrerin Eva Fink und mit Paul Egger vom Verein "Kindernothilfe" über das Thema "Kinderarbeit".*

Journalistin  
E. Fink  
P. Egger

0 In der Sendung geht es um ein trauriges Thema.

a  b  c

23 Die "Kindernothilfe" hilft Kindern auf der ganzen Welt.

a  b  c

24 Millionen Kinder sind gezwungen zu arbeiten.

a  b  c

25 In Indien werden Bälle produziert.

a  b  c

26 In der Klasse sollten die Kinder einen Ball nähen.

a  b  c

27 An einem Tag müssen zwei Bälle fertig werden.

a  b  c

28 Der Basar war ein voller Erfolg.

a  b  c

29 Wer etwas gegen Kinderarbeit tun will, sollte Produkte mit dem Zeichen "Fairtrade" kaufen.

a  b  c

30 Manche Kinder können trotz Arbeit eine Schule.

a  b  c

### Schreiben Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Ihr Bruder hat sich ein Tattoo auf seinem Arm machen lassen. Sie überlegen sich eine gute Idee. Dazu möchten Sie aber auch noch die Meinung Ihrer besten Freunde/ Freundinnen haben.

- Beschreiben Sie: Wie sieht das Tattoo Ihres Bruders aus? Wie kam er auf die Idee?
- Begründen Sie: Warum möchten Sie auch ein Tattoo?
- Machen Sie Vorschläge für Ihr Tattoo. Fragen Sie auch nach einer Meinung Ihrer Freunde/ Freundinnen.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter).

Schreiben Sie etwas zu allen drei Teilen.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

### Schreiben Teil 2

Arbeitszeit: 25 Minuten

Sie haben im Radio eine Diskussionssendung zum Thema „Urlaub mal anders: „freiwillig arbeiten“ gehört. Im Online-Gästebuch der Sendung finden Sie folgende Meinung:

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing "www.diskussion-aktuell.de". The main content area displays a guestbook entry under the heading "Gästebuch". The entry is by a user named "Manuel" and reads: "Vorigen Sommer war ich in einem Workcamp in Campolunge, in Italien. Da habe ich mit 19 anderen Jugendlichen aus ganz Europa an einem kleinen Weg in den Bergen gearbeitet. Wir sicherten den Weg, machten ihn sauber und sammelten Müll. Das hatte mir großen Spaß gemacht, denn es war eine tolle Gelegenheit, ein anderes Land und viele junge Leute kennenzulernen. Und ganz wichtig: Ich habe in den Ferien etwas Sinnvolles gemacht."

### Schreiben Teil 3

Arbeitszeit: 15 Minuten

Herr und Frau Stein haben Ihnen bei der Wohnungssuche geholfen. Sie sind nun vor zwei Tagen in die neue Wohnung eingezogen. Schreiben Sie an Ihre Bekannten. Bedanken Sie sich höflich für die Hilfe und laden Sie sie zu sich nach Hause ein.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 40 Wörter). Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

### Sprechen Teil 1: Gemeinsam etwas planen. Dauer: circa 3 Minuten

Sie möchten an einem Wettbewerb teilnehmen. Die Aufgabe ist, einen kleinen Film von 10 Minuten über Ihre Heimatstadt zu drehen. Vorher müssen Sie alles besprechen und die Einzelheiten planen, denn Sie können das nicht ohne Hilfe machen.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin. Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

#### Vorbereitung und Filmaufnahmen

- Wer helfen?
- Was brauchen? (Geräte? ...)
- Was filmen?
- Wie den Film besonders interessant machen? (Interviews machen, Musik einspielen, ...)
- ...

### Sprechen Teil 2: A - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten

Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier  Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> <i>„973 Freunde haben mir zum Geburtstag gratuliert.“</i>  <b>Thema: Soziale Netzwerke wie Facebook</b>	
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Soziale Netzwerke wie Facebook  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Soziale Netzwerke wie Facebook  <b>Soziale Netzwerke in meinem Heimatland.</b>	
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Soziale Netzwerke wie Facebook  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Soziale Netzwerke wie Facebook  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Modelltest 10

### Sprechen Teil 2: B - Ein Thema präsentieren. Dauer: circa 3 Minuten



Sie sollen Ihren Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Rollen. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.	<b>Folie 1</b> „Wo suchst du Informationen?“  <b>Thema: Informationen aus dem Internet sammeln</b>	
Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.	<b>Folie 2</b> Informationen aus dem Internet sammeln  <b>Meine Persönlichen Erfahrungen.</b>	
Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.	<b>Folie 3</b> Informationen aus dem Internet sammeln  <b>Die Situation in meinem Heimatland.</b>	
Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.	<b>Folie 4</b> Informationen aus dem Internet sammeln  <b>Vor- und Nachteile &amp; meine Meinung.</b>	
Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.	<b>Folie 5</b> Informationen aus dem Internet sammeln  <b>Abschluss &amp; Dank</b>	

### Sprechen Teil 3 Über ein Thema sprechen

#### Nach Ihrer Präsentation:

Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Prüfer/-innen und des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin.

#### Nach der Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin:

- Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin. (z. B. wie Ihnen die Präsentation gefallen hat, was für Sie neu oder besonders interessant war usw.)
- Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation Ihres Partners/ Ihrer Partnerin.

LESEN 1r, 2r, 3f, 4f, 5r, 6f, 7b, 8a, 9c, 10b, 11b, 12c, 13d, 140, 15f, 16b, 17a, 18c, 19h, 20n, 21n, 22j, 23n, 24j, 25n, 26j, 27c, 28a, 29c, 30a HÖREN 1r, 2c, 3f, 4b, 5f, 6c, 7f, 8b, 9f, 10a, 11c, 12b, 13a, 14c, 15c, 16f, 17r, 18f, 19r, 20f, 21f, 22r, 23b, 24c, 25c, 26a, 27b, 28c, 29c, 30b.

#### Test 1 - Schreiben Teil 1

Hallo Laura,

wie geht es dir? Hast du dich wieder erholt? Mein Geburtstag war echt super. Wir haben alle zusammen gefeiert und es gab ganz viele Geschenke. Am meisten habe ich mich über mein neues Fahrrad gefreut. Damit kann ich jetzt immer zur Schule fahren und muss nicht mehr den vollen Bus nehmen. Ich wollte dich noch fragen, ob du Lust hast, dich mit mir zu treffen? Wir könnten zum Beispiel Fahrrad fahren gehen. Lass es mich wissen ob du Zeit und Lust hast.

Deine Karen

#### Test 1 - Schreiben Teil 2

Ich würde euch gerne meine Meinung zum Thema „Persönliche Kontakte und Internet“ mitteilen.

Ich finde, dass das Internet gute und schlechte Seiten hat. Zum einen kann das Internet uns dabei helfen, mit Freunden, die sehr weit weg wohnen, in Kontakt zu bleiben, andererseits finde ich, dass das Internet keine persönlichen Treffen ersetzen kann. Nachrichten schreiben und Videochatten sind oft hilfreich, jedoch nicht dasselbe, wie gemeinsam am Tisch zu sitzen, etwas zusammen zu trinken, zu reden oder etwas zu spielen. Ich finde das Thema sehr spannend und würde mir gerne eure Meinung dazu durchlesen.

#### Test 1 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrte Frau Müller,

leider kann ich zu unserem vereinbarten Termin nicht kommen, da ich einen wichtigen Arzttermin habe. Ich bitte Sie ganz herzlich um Entschuldigung und würde mich sehr freuen, wenn wir einen neuen Termin finden könnten. Mit freundlichen Grüßen

Paula Schuh

#### Test 1 - Sprechen Teil 1

**Karen:** Hallo Paula. Wie geht es dir?

**Paula:** Hallo Karen. Mir geht es gut. Wie geht es dir?

**Karen:** Mir geht es auch gut, danke der Nachfrage. Ich wollte mal was mit dir besprechen. Der arme Jonas hatte leider einen Unfall und liegt ja nun im Krankenhaus, da dachte ich mir, dass wir ihn mal besuchen könnten. Was hältst du von der Idee?

**Paula:** Die Idee finde ich super! Ich habe am Samstag Zeit. Kannst du am Samstag auch?

**Karen:** Samstag passt mir leider nicht. Ich bin da schon mit meinem Papa verabredet. Aber ich könnte am Sonntag. Sollen wir ihn am Nachmittag besuchen, so gegen 16:00 Uhr?

**Paula:** 16:00 klingt toll. Ich kann gleich eine Bahnverbindung raussuchen, dann lass uns am Bahnhof treffen, damit wir zusammen dahin fahren können.

**Karen:** Können wir gerne so machen. Wenn wir dann schon am Bahnhof sind, können wir ja mal zum Blumenladen nebenan. Ich denke ein Strauß Blumen ist eine nette Geste, da wird er sich bestimmt freuen.

**Paula:** Super Idee! Ich kann davor noch Kleinigkeiten zum Essen vorbereiten, denn das Krankenhaus-Essen wird ihm bestimmt nicht schmecken. Ich dachte an kleine Sandwiches, ein wenig Obst und Gemüse und natürlich auch Süßigkeiten. Was hältst du von dem Plan?

**Karen:** Das klingt für mich nach einem tollen Plan!"

**Paula:** Außerdem dachte ich mir, dass wir ihn mal anrufen können und fragen, ob er zufällig noch irgendetwas benötigt, insbesondere aus seiner Wohnung. Vielleicht braucht er ja noch Klamotten, Hygieneartikel oder seinen Laptop.

**Karen:** Das sollten wir auf jeden Fall machen. Ich glaube damit können wir ihm sehr helfen. Ich dachte auch, dass

wir eventuell noch für ihn Lebensmittel einkaufen gehen könnten. Wenn er nach Hause kommt ist er erschöpft und kann selber nicht zum Supermarkt gehen.

**Paula:** Einer soll ihn gleich mal anrufen. Wir müssen ihn fragen, ob er überhaupt Besuch empfangen möchte und ob es ihm am Samstag passt. Dann noch ob er noch Dinge für die Zeit im Krankenhaus benötigt und wann er entlassen wird. Waren das alle unsere Fragen?

**Karen:** Ja genau, dass sind alle unsere Fragen. Und kannst du bei ihm anrufen?

**Paula:** Nein, leider nicht. Ich muss jetzt direkt zur Arbeit fahren und außerdem habe ich seine Handynummer nicht.

**Karen:** Okay kein Problem. Ich habe seine Handynummer, dann versuche ich ihn gleich zu erreichen.

**Paula:** Super! Vielen Dank, dass du anrufst. Wir sehen uns dann spätestens am Sonntag. Bis dann.

**Karen:** Okay bis dann.

### Test 1 - Sprechen Teil 2A

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema „**Brauchen Kinder Mobiltelefone?**“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Zuerst stelle ich euch die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vor. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema, darauffolgend erkläre ich euch, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. selber habe leider noch keine Kinder, aber ich denke, dass ich dennoch aus meinen eigenen Erfahrungen vieles mitnehmen kann. Ich bin 40 Jahre alt und in meiner Kindheit gab es noch keine Mobiltelefone. Ob es uns an irgendetwas gefehlt hat? Nein, absolut nicht. Damals gab es so etwas nicht, jedoch haben wir es auch nicht benötigt. Unsere Eltern hatten ein Festnetztelefon, mit dem wir jeden erreichen konnten. Ähnlich war es auch zu damaligen Zeiten in meinem Heimatland Iran. Damals gab es hier keine Mobiltelefone. Damals hat man nicht zum Mobiltelefon gegriffen, um seine Freunde zu sehen, sondern man hat einfach spontan bei dem anderen an der Haustür geklingelt, um mit ihm raus zu gehen und zu spielen. Genauso benötigte kein Kind ein Mobiltelefon um seine Freizeit mit Instagram, Facebook, WhatsApp oder Telegramm zu vertreiben. Generell würde ich sagen, dass Kinder vor der Zeit der Mobiltelefone viel öfter draußen an der frischen Luft waren. Insgesamt denke ich, dass das Thema viele Vor- und Nachteile hat. Die Nachteile sind meiner Meinung nach, dass die Kinder durch ihre Mobiltelefone viel zu selten raus gehen, sich weniger mit Freunden treffen und auch weniger Zeit mit der Familie verbringen, weil sie zu viel Zeit auf Social Media Plattformen verbringen und weil sie von den ganzen Applikationen abgelenkt werden. Dennoch haben Mobiltelefone auch Vorteile, zum Beispiel bei Notfällen. Wenn bei Kindern irgendetwas passiert, dann könnten sie mit einem Mobiltelefon jemanden erreichen, zum Beispiel die Eltern, die Polizei oder auch die Feuerwehr. Insgesamt finde ich, dass Kinder keine Mobiltelefone benötigen. Meiner Meinung nach lenken Mobiltelefone sie nur von ihrer Entwicklung im Kindesalter ab. Ich bedanke mich, dass Sie mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 1 - Sprechen Teil 3A

Liebe Jasmin,

erstmal muss ich einen großen Lob aussprechen. Mir hat dein Vertrag nämlich sehr gefallen. Besonders gut fand ich, dass du uns Zuschauern gleich am Anfang in den Ablauf deiner Präsentation eingeweiht hast, dadurch haben die Zuhörer einen besseren Einblick. Außerdem hast du sehr offen und deutlich gesprochen und hast so gut wie gar nicht auf deine Notizen geschaut. Den Vergleich in deinem Heimatland erscheint mir auch als eine sehr gute Idee, um Unterschiede zu verdeutlichen. Eine Frage hätte ich dennoch, und zwar einmal würde es mich interessieren, ob du - wenn du Kinder hättest - ihnen keine Mobiltelefone kaufen würdest?

### Test 1 - Sprechen Teil 2B

als Doppel-Mama würde ich Ihnen gerne meine Präsentation zum Thema "**Sehen Kinder zu viel fern**" vorstellen. Gerne möchte ich Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorstellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen die ich miterleben durfte. Danach erkläre ich euch, inwiefern Fernsehen schauen im Leben der Menschen in meinem Heimatland eine Rolle spielt und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung

nach gibt. Darauffolgend komme ich zum Schluss. Ich habe zwei Kinder und habe schon die ein oder Erfahrung bezüglich des Fernseh-Schauens gemacht. Meine Kinder durften seitdem sie 3 Jahre alt sind Fernsehen schauen, aber das auch nur in Maßen. Mein Mann und ich haben viel Wert darauf gelegt, mit den Kindern viel zu unternehmen, zu spielen und mit ihnen Zeit in der Natur zu verbringen. Viele Jugendliche sitzen heutzutage nur vor dem Fernseher oder dem Laptop und schauen sich Serien auf Netflix an, anstatt rauszugehen und etwas zu unternehmen. Meine Kinder sind da anders. Einen Netflix Account hat hier keiner und den will auch keiner. Meine Kinder sind sehr verspielt und naturnah, ich denke, das ist unserer Erziehung zu verdanken. In meinem Heimatland Iran ist das ganz anders. Die Kinder schauen weniger Fernsehen, aber weil auch viele sich keinen leisten können. Hier gehen die Kinder viel mehr raus, spielen mit anderen Kindern oder helfen den Eltern im Haushalt. Meiner Meinung nach ist ein richtiges Maß an Fernsehen schauen sehr wichtig. Wenn die Kinder zu viel gucken, so bringt das Nachteile mit sich. Die Gehirnentwicklung, die Psyche und die Gesundheit der Kinder leidet unter zu vielem Fernsehen gucken. Ein weiterer Nachteil ist, wenn Kinder ungeeignete Sendungen schauen, nehmen sie falsche Verhaltensweisen und Begrifflichkeiten auf, die für ihr Soziales Leben schlecht sein könnten. Gucken Kinder in gesunden Maßen Fernsehen so gibt es auch Vorteile. Kinder können viel aus Kindersendungen mitnehmen. Sie lernen, zu zählen, zu sprechen und zu teilen. Man muss nur darauf achten welche Sendungen geeignet sind und welche nicht. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 1 - Sprechen Teil 3B

Liebe Parisa,

ich finde, dass du das Thema genau getroffen hast. Ob Kinder zu viel Fernsehen schauen, ist ja nun ein umstrittenes Thema. Ich finde, dass du aber genau die richtige Sichtweise hast. Jeder sollte einfach für sich den richtigen Mittelweg finden. Es sollte nicht zu viel und nicht zu wenig sein. Besonders gelungen finde ich auch deine Beispiele. Kannst du mir sagen, wie das Fernsehverhalten der Menschen vor zehn Jahren in deinem Heimatland Iran war? Hat sich mittlerweile etwas geändert?

### MODELLTEST 2

LESEN 1f, 2f, 3r, 4r, ,5r, 6f, 7c, 8a, 9c, 10b, 11b, 12a, 130, 14i, 15e, 16g, 17h, 18c, 19j, 20j, 21n, 22n, 23j, 24n, 25n, 26n, 27b, 28a, 29b, 30c HÖREN 1r, 2b, 3r, 4b, 5r, 6a, 7f, 8c, 9f, 10b, 11b, 12a, 13c, 14b, 15c, 16r, 17r, 18f, 19f, 20r, 21r, 22f, 23c, 24b, 25b, 26a, 27b, 28c, 29b, 30a

### Test 2 - Schreiben Teil 1

Liebe Lisa,

wie geht es dir? Ich hoffe, dass bei dir alles gut ist. Ich wollte mich bei dir bedanken, dass du mir in dieser schwierigen Situation geholfen hast. Deine Hilfsbereitschaft und deine vielen Unterlagen haben mir total geholfen, den Mathestest zu bestehen. Als Dankeschön würde ich dich sehr gerne auf einen Ausflug zum Kletterpark einladen. Ich weiß, dass du das klettern liebst, daher akzeptiere ich auf gar keinen Fall ein Nein". Ich hätte zum Beispiel nächstes Wochenende Zeit. Hast du da Zeit? Ich würde mich auf jeden Fall sehr freuen, wenn das klappen könnte. Hoffe wir sehen uns bald.

Deine Laura

### Test 2 - Schreiben Teil 2

Ich habe hier auf dieser Internetseite schon viele Kommentare zum Thema „**Vegetarische Ernährung**“ durchgelesen und würde gerne meine Meinung als eine Vegetarierin zu dem Thema mitteilen. Ich bin wie Lena für eine vegetarische Ernährung. Ich finde, dass jedes Tier ein Recht auf das Leben hat. Die Tiere, die unter schlechten Bedingungen aufwachsen und später getötet werden, tun mir total leid. Viele Ärzte sagen, dass der menschliche Körper zum Leben kein Fleisch benötigt. Man kann die Vitamine auch über andere Lebensmittel bekommen. Außerdem gibt es viele Produkte, die das Fleisch ersetzen können, zum Beispiel Soja. Sie sind auch sehr lecker, für die Menschen, die den Geschmack von Fleisch sehr mögen. Ich finde es nicht schlimm, wenn jemand trotzdem Fleisch isst. Ich finde, dass jeder das selbst entscheiden muss.

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Lösungen (پاسخنامہ)

### Test 2 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Hackl,  
heute Morgen war ich mit meinem Sohn Anton Schmidt beim Arzt, weil er leider Krank ist. Die Kinderärztin hat empfohlen, dass er eine Woche Zu Hause bleiben soll. Daher bitte ich Sie meinen Sohn vom 12.03.2020 bis zum 18.03.2020 vom Unterricht zu befreien. Danach kann er regelmäßig im Unterricht teilnehmen.  
Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.  
Mit freundlichen Grüßen  
Britta Schmidt



### Test 2 - Sprechen Teil 1

Lea: Hallo Max. Wie geht es dir? Ist bei dir alles soweit klar?  
Max: Hallo Lea. Ja mir geht es super gut. Wie geht es dir denn?  
Lea: Mir geht es auch gut, danke. Du, wir haben unseren Museumstag noch nicht geplant.  
Max: Gut, dass du das ansprichst. Kennst du ein interessantes Museum?  
Lea: Also mich persönlich interessiert das Technikmuseum sehr.  
Max: Das Technikmuseum ist bestimmt ganz interessant, aber ich finde es nicht geeignet für einen Deutschkurs.  
Lea: Ja, du hast recht Max. Das kann man ja sonst auch immer in der Freizeit besuchen gehen.  
Max: Hast du sonst einen anderen Vorschlag für ein Museum, denn ich glaube, dass das Geschichtsmuseum passen würde. Dort lernt man viel über Dichter und Autoren aus alten Zeiten kennen.  
Lea: Stimmt! Guter Vorschlag. Von mir aus können wir gerne dahin gehen.  
Max: Ich finde die Idee auch super.  
Lea: So dann steht jetzt das Museum fest. Wann sollen wir das Museum besuchen gehen? Ich hätte am Mittwoch Zeit. Würde es dir am Mittwoch passen?  
Max: Mir passt es leider nicht am Mittwoch. Ich kann nur ab Freitagnachmittag, weil ich am Freitagmorgen eine Klausur schreibe und bis dahin lernen muss. Passt es dir um 16:00 Uhr?  
Lea: Freitag um 16:00 Uhr passt mir gut.  
Max: Das klingt doch super! Sollen wir uns an der Schule treffen und dann gemeinsam dort hinfahren, weil ich leider nicht weiß, wo sich das Museum befindet.  
Lea: Es liegt direkt im Zentrum. Am Freitag kann ich das Auto meiner Mama haben. Ich kann dich dann abholen und wir fahren gemeinsam mit dem Auto dorthin. Ich fahre dich danach auch wieder nach Hause, wenn du willst. Die anderen Teilnehmer kommen selber irgendwie hin.  
Max: Das ist ja toll! Ich nehme dein Angebot gerne an.  
Lea: Okay dann fahre ich so gegen 15:30 Uhr los und hole euch dann ab, dass wir pünktlich um 16:00 dort sein können.  
Lea: Super! Wenn du Lust hast können wir nach dem Museum etwas essen gehen.  
Max: Tolle Idee. Ich hätte Lust.  
Lea: Ich auch. Ich kenne dort in der Nähe einen sehr leckeren Italiener, wenn ihr wollt, können wir dort was essen gehen.  
Max: Gute Idee. Lass uns da hinfahren.  
Lea: Von mir aus gerne, ich liebe nämlich italienisch. Dann haben wir alles geklärt oder?  
Max: Ja ich glaube auch. Ich wünsche dir noch eine schöne Woche, bis Freitag.  
Lea: Dankeschön. Viel Erfolg bei deinen Klausuren, bis Freitag.

### Test 2 - Sprechen Teil 2A

ich als Bücherwurm und ehemalige Bibliothekarin habe Ihnen eine Präsentation zum Thema **"Brauchen wir noch gedruckte Bücher?"** vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Ich beginne damit, Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorzustellen. Ich berichte Ihnen von meinen Erfahrungen als Buchliebhaber. Darauffolgend erkläre ich euch, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. Schon seit meiner Kindheit lese ich zu gerne Bücher. Egal ob es Krimis, Liebesgeschichten oder Fantasiegeschichten sind, ich

liebe sie alle. In meiner Kindheit gab es noch keine digitalen Bücher oder den Amazon, wo ich w bestellen konnte. Es gab nur den Buchhändler und die Bücherei nebenan, in denen man Bücher ausleihen konnte. Meiner Meinung nach hat das völlig ausgereicht. Heutzutage besitze ich nun auch digitale Bücher. Oft sind diese auch praktisch, zum Beispiel wenn ich in den Urlaub fahre, weil sie kaum Platz brauchen. Jedoch muss ich sagen, dass ich seitdem sehr viel weniger lese. In meinem Heimatland Iran ist es genau dasselbe. Damals konnte man Bücher auf Straßenständen, in Büchereien, in Buchhandlungen und auf Flohmärkten kaufen. Bei schlechtem Wetter ist man auch mal oft in die Bibliothek gegangen, hat sich dort ein schönes Buch rausgesucht und gemütlich mit einer Tasse Tee, ein nettes Buch gelesen. Meiner Meinung nach haben digitale Bücher viele Nachteile. Das Gefühl, ein Buch mit richtigem Papier in der Hand zu halten oder ein digitales Buch zu benutzen, sind zwei völlig verschiedene Sachen. Ich finde, dass durch digitale Bücher die Lust am Lesen vergeht. Außerdem finde ich, dass durch digitale Bücher, Büchereien, Bibliotheken, Verlage und Buchdruck Unternehmen keine Überlebenschance haben. Diese müssen dann schließen und viele Menschen verlieren ihren Arbeitsplatz. Den einzigen Vorteil an einem digitalen Buch für mich persönlich ist, dass es viel leichter und handlicher ist und man vielleicht dadurch an unterschiedlichen Orten mehr lesen kann. Insgesamt denke ich, dass die digitalen Bücher heutzutage gedruckte Bücher nicht ersetzen können. Man weiß nie, was die Technologie noch bringt, doch zum jetzigen Zeitpunkt finde ich, wir sollten alle Buchhandlungen unterstützen. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 2 - Sprechen Teil 3A

Hallo Mina,

Zuerst mal möchte ich sagen, dass ich mich freue, hier sein zu dürfen und deiner Präsentation zuschauen zu können. Insgesamt muss ich sagen, dass mir deine Präsentation sehr gut gefallen hat. Sie war sehr strukturiert und klar für die Zuschauer zu verstehen. Was mir besonders gut gefallen hat, ist, dass du über deine eigene Erfahrung redest und mit präzisen und überzeugenden Argumenten deine Meinung verdeutlicht. Ich hätte noch eine Frage und zwar würde es mich interessieren ob nun heute dein digitales Buch nur irgendwo in der Ecke rumliegt oder ob du es doch noch ab und zu mal nutzt?

### Test 2 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema "**Soll jeder Fahrrad benutzen?**" die ich euch gerne vorstellen möchte. Bezuglich der Struktur und den Ablauf meiner Präsentation kann ich sagen, dass ich damit beginne von meinen eigenen Erfahrungen zu berichten, um euch dann noch zu erklären wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. Ich bin nun 30 Jahre alt und habe immer noch kein Fahrrad, weil ich es gar nicht benötigt hatte. Es gab die U-Bahn, die billigen Sammel-Taxis, das Auto und natürlich das Motorrad. Ins Zentrum fahre ich 20 Minuten mit der U-Bahn oder mit dem Motorrad. Die sind schneller und billiger. In meinem Heimatland Iran sieht die ganze Verkehrssituation ganz anders als in Deutschland aus. Die meisten Menschen fahren mit dem Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Fahrradfahren ist hier fast nicht mehr möglich. Im Iran herrscht nämlich ein Verkehrs-Chaos. Die Fahrer fahren, wie sie wollen, ohne dabei großartig auf die Regeln und Beschilderungen zu achten. Im Grunde genommen herrscht auf den Straßen im Iran ein regelrechtes Hupkonzert. Dort also Fahrrad zu fahren ist sehr wahrscheinlich lebensbedrohlich. Grundsätzlich würde ich sagen, dass Fahrradfahren sehr viele Vorteile mit sich bringt, wenn die Infrastruktur geeignet ist. Man ist schnell unterwegs, man tut seinem Körper, seiner Gesundheit und der Umwelt etwas Gutes, man hat weniger Kosten und man kann sein Fahrrad an vielen Orten abstellen. Nachteile gibt es aber dennoch, zum Beispiel muss das Wetter mitspielen. Außerdem muss man als Fahrradfahrer sehr aufpassen, denn auf den Straßen achten viele Autos nicht auf Radfahrer, daher kann das auch ziemlich schnell gefährlich werden. Ich glaube dennoch, dass das Fahrradfahren sowohl in Deutschland als auch in meinem Heimatland eine geeignete Alternative ist und viele mehr zum Fahrrad greifen sollten als mit dem Auto überall hinzufahren. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich

gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 2 - Sprechen Teil 3B

Liebe Somayeh,

ich finde deinen Vortrag sehr gelungen. Mit geschickten Argumenten bringst du es den Zuhörern Nahe lieber das Fahrrad, statt ein Auto zu nutzen und damit die Umwelt zu schonen. Ich finde, dass das heutzutage in der Zeit des Klimawandels eine große Rolle spielt, daher finde ich das besonders toll, dass du das in deinen Vortrag mit eingebaut hast. Als Frage hätte ich aber noch, ob du selbst ein Auto besitzt und wenn ja wofür du es genau benutzt und wohin du damit fährst ?

### MODELLTEST 3

**LESEN** 1r, 2f, 3f, 4f, 5f, 6r, 7c, 8b, 9a, 10b, 11c, 12a, 13g, 14b, 15a, 16f, 170, 18d, 19e, 20n, 21j, 22j, 23n, 24j, 25j, 26n, 27a, 28c, 29c, 30b. **HÖREN** 1f, 2b, 3r, 4c, 5f, 6a, 7r, 8b, 9f, 10a, 11c, 12b, 13a, 14a, 15c, 16r, 17r, 18f, 19f, 20f, 21r, 22r, 23b, 24c, 25a, 26b, 27c, 28c, 29a, 30b

### Test 3 - Schreiben Teil 1

Hallo liebe Laura, wie geht es dir?

Gestern war ich in unserem neuen Einkaufszentrum einkaufen. Es war super toll, denn es gibt dort ganz viele neue Einkaufsläden und super leckere Restaurants. Die musst du unbedingt mal ausprobieren. Ich weiß, dass du neue Schuhe brauchst, deshalb schlage ich vor, dass wir zusammen zum Einkaufszentrum fahren. Ich habe nächste Woche Samstag frei. Hast du am Samstag Zeit? Ich würde mich sehr freuen, wenn das klappt.

Hoffe wir sehen uns bald.

Deine Lisa

### Test 3 - Schreiben Teil 2

„Schule ab 4“ ist ein Thema, das mich als Vater von zwei Kindern ganz besonders betrifft, deshalb würde gerne meine Meinung dazu mitteilen. Ich bin wie Leon dagegen, dass Kinder schon mit 4 in die Schule gehen. Mit 4 Jahren sind Kinder noch viel zu jung und wollen nur spielen, deswegen macht es wenig Sinn, Deutsch und Mathematik mit ihnen zu lernen. Außerdem gibt es Vorschulprogramme von den Kindergärten, die dazu dienen, Kinder auf die Schule vorzubereiten. Ich denke diese Programme sind eine gute Alternative. Ich finde, dass jeder seine eigene Meinung zu dem Thema haben darf. Ich freue mich eure Meinungen zum Thema „Schule ab 4“ zu lesen.

### Test 3 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Cevantes,

ich habe für unsere Spanienreise einen Kleinwagen bei Ihnen gemietet. Ich würde die Reservierung des Autos gerne stornieren und stattdessen ein größeres Auto mieten, da zwei Personen hinzugekommen sind. Ich bitte ganz herzlich um Entschuldigung. Ich würde mich über eine Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Schmidt

### Test 3 - Sprechen Teil 1

**Paulina:** Hallo Adrian. Wie geht es dir? Was hast du die letzten Wochen so gemacht?

**Adrian:** Hallo Paulina. Mir geht es sehr gut und dir? Ich hab nicht sehr viel gemacht. Nur lernen und arbeiten. Was hast du schönes gemacht?

**Paulina:** Mir geht es auch gut. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, wie wir unser kulturelles Ereignis planen wollen.

**Adrian:** Du hast recht, wir sollten mit der Planung anfangen. Hast du dir schon überlegt, wo wir hingehen sollen?

**Paulina:** Ja, ich dachte vielleicht an ein Konzert. Dort können wir dann gemeinsam tanzen und Spaß haben.

**Adrian:** Das klingt lustig, aber meiner Meinung nach sind Konzerte nicht geeignet für große Gruppen, denn nicht jeder hat den gleichen Musikgeschmack. Ich habe gehört, dass es am Wochenende eine Technikmesse gibt. Das ist bestimmt ganz interessant und dort können wir neue Dinge ausprobieren.

**Paulina:** Ich finde, dass das eine tolle Idee ist und auch sehr passend für unseren Kurs ist.

**Adrian:** Ich habe mich informiert und wir können die Tickets vor Ort kaufen. Diese kosten 15,00 Euro.

**Paulina:** Ich denke, dass es besser ist, die Karten im Internet so früh wie möglich zu kaufen, bevor sie ausverkauft sind.

**Adrian:** Du hast recht. Ich gucke gleich im Internet.

**Paulina:** Wir sollten noch planen, wie wir dorthin kommen. Ich würde vorschlagen, dass wir allen die Adresse zuschicken und jeder selbst dahin kommt.

**Adrian:** Ich glaube es ist besser, dass wir uns alle gemeinsam an der Schule treffen. Wenn wir gemeinsam fahren, dann kommt jeder pünktlich und sicher dort an.

**Paulina:** Gute Idee. Zu der Messe benötigt man von unserer Schule aus ca. 30 min mit dem Zug. Ich schlage vor, uns um 09:00 Uhr am Samstag an der Schule zu treffen, damit wir pünktlich dort ankommen.

**Adrian:** Das klingt doch nach einem tollen Plan. Ich habe eine Anrufliste von allen Teilnehmern, diese könnten wir aufteilen und dann jeden anrufen um Bescheid zu sagen.

**Paulina:** Ich finde das zu aufwendig. Wir haben von allen die E-Mail Adressen, also würde ich eine E-Mail mit allen Informationen an alle senden.

**Adrian:** Du hast recht. Wenn sich dann einer nicht melden sollte, können wir denjenigen ja anrufen.

**Paulina:** Das klingt nach einem tollen Plan.

**Adrian:** Finde ich auch. Ich glaube, ich habe nicht alle E-Mail Adressen, kannst du dann die E-Mail an alle schicken.

**Paulina:** Mach dir keinen Stress. Ich mach das gleich.

**Adrian:** Ok super. Bis spätestens Samstag.

**Paulina:** Bis dann.

### Test 3 - Sprechen Teil 2A

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema "Schönheitsoperationen", die ich euch gerne vorstellen möchte. Gerne würde ich damit anfangen Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorzustellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema. Darauffolgend erkläre ich euch, wie die Menschen in meinem Heimatland zum Thema "Schönheitsoperationen" stehen und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt. Letzten Endes komme ich zum Schluss und stehe gerne für Feedback und Fragen für Sie bereit. Mich persönlich betrifft das Thema sehr, weil ich lange Zeit sehr unzufrieden mit mir selbst war. Meiner Erfahrung nach, werden wir Frauen insbesondere durch Social Media und Photoshop dazu verleitet, nur die schlechten Seiten an unseren Körpern zu sehen und mit uns selbst unzufrieden zu sein. Viele meiner Freundinnen spielen mit dem Gedanken, sich operieren zu lassen oder sich in irgendeiner Weise zu „verschönern“. Manchmal sind nur „Kleinigkeiten“, wie zum Beispiel sich die Zähne aufhellen zu lassen oder sich Botox spritzen zu lassen. Ich finde es total schwachsinnig, so etwas zu tun, denn ein Ideal gibt es so in der Realität nicht. Schönheitsoperationen sind auch in meinem Heimatland Iran ein großer Trend geworden. Sich Botox spritzen zu lassen, damit die Lippen voller sind oder die Haut flacher, oder sich die Nase operieren zu lassen, ist zum Alltag und zum Schönheitsideal im Iran geworden. Das Aussehen hat dort oberste Priorität. Insgesamt haben Schönheitsoperationen Vor- und Nachteile. Wenn Personen wirklich unglücklich mit sich selbst sind, weil sie zum Beispiel durch ihre schiefe Nase schlechter atmen können, dann finde ich Schönheitsoperationen völlig in Ordnung. Nur wenn Operationen völlig unnötig sind und nur aus einem bestimmten Ideal oder Trend gemacht werden, finde ich es nicht in Ordnung. Viele Personen und auch junge Leute, werden dazu verleitet, sich operieren zu lassen, nur um der Gesellschaft zu gefallen. Stattdessen sollten wir zusammenhalten und für mehr Realität und Natürlichkeit auf Social Media sorgen, damit jeder versteht, dass niemand perfekt ist und jeder auf seine eigene Weise schön und besonders ist. Ich bedanke mich, dass Sie mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 3 - Sprechen Teil 2B

Liebe Anita,

Vielen Dank, dass du dir so viel Mühe und Zeit genommen hast, um uns diesen tollen Vortrag vortragen zu können. Ich persönlich habe mich sehr auf deinen Vortrag gefreut, weil mich das Thema selber auch total betrifft.

Feedback hätte ich aber dennoch. Ich finde du könntest mehr auf deine eigenen Erfahrungen eingehen. Damit könntest du bei uns Zuschauern viel mehr erreichen. Außerdem finde ich, dass du zu viel über die weibliche Perspektive geredet hast. Klar kann ich auch verstehen weil dieses Thema öfter für Frauen präsent ist als für Männer, dennoch hätte ich es besser gefunden auch die Sicht der Männer aufzugreifen und zu erwähnen. Eine Frage hätte ich aber auch noch und zwar wie genau ist es denn mit deinen Freundinnen ausgegangen? Haben sie sich nun operieren lassen oder haben sie sich doch umentschieden?

### Test 3 - Sprechen Teil 3A

im folgenden habe ich Ihnen eine Präsentation zum Thema "**Haus oder Wohnung**" vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Gerne möchte ich Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorstellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen die ich miterleben durfte. Danach erkläre ich euch, inwiefern der Unterschied zwischen Wohnungen und Häusern eine Rolle im Leben der Menschen in meinem Heimatland spielen und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt. Darauffolgend komme ich zum Schluss. Bis vor drei Jahren lebte ich zusammen mit meinem Freund in einer einfachen Zwei-Zimmer-Wohnung, doch dann habe ich erfahren, dass ich schwanger bin. Wir brauchten ein weiteres Zimmer, also entschieden wir uns, zu investieren und ein Eigenheim zu kaufen. Nun stellte sich die Frage: Haus oder Wohnung? Die Frage beschäftigte uns eine lange Zeit. Letzten Endes entschieden wir uns dafür, ein Haus zu kaufen. Wir leben nun in einem Haus mit 4 Zimmern, Keller, Dachboden und Garten und wir sind überglücklich mit dieser Entscheidung. In meinem Heimatland Iran hatten damals viele ein eigenes Haus. Diese Zeiten haben sich jedoch geändert. Durch die steigenden Grundstückspreise und die steigende Weltbevölkerung müssen viele Leute im Iran auf Wohnungen zurückgreifen. Die Menschen dort verdienen verhältnismäßig wenig und wenn sie dann trotzdem in der Stadt leben möchten, ist es sehr schwer, ein Haus kaufen zu können, besonders seit dem die persische Währung einen extremen Wertverlust erlitten hat. Insgesamt haben Häuser einige Vorteile, besonders für Familien mit Kindern. Man stört keine Nachbarn, hat genug Platz für Freunde und Familie und die Wahrscheinlichkeit, einen eigenen Garten zu haben, ist natürlich viel größer. Trotzdem sprechen auch einige Sachen für eine Wohnung. Sie sind nämlich oft günstiger, besonders wenn etwas kaputt geht. In einer Wohnung werden die Kosten auf alle Bewohner aufgeteilt, wodurch jeder einzelne weniger zahlen muss. Außerdem gibt es auch Erdgeschosswohnungen mit Gärten, wenn man gerne einen haben möchte. Beide Wohnmöglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile. Letzten Endes muss jeder für sich selbst entscheiden, was er lieber mag. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 3 - Sprechen Teil 3B

Liebe Sahar,

meiner Meinung nach ist dein Vortrag ein voller Erfolg. Du hast die Dinge richtig auf den Punkt gebracht und hast anhand deiner eigenen Erfahrungen deutlich gemacht, welcher Weg für dich bzw. für euch der beste war. Ich befürworte es, dass du dich nicht auf eine Seite stellst, sondern ganz offen sagst, dass das jeder selbst entscheiden muss und, dass beides seine Vor- und Nachteile hat. Als Feedback würde ich dir mit auf den Weg geben, dass du nächstes mal bisschen lauter und offener sprichst. Als letztes hätte ich noch eine Frage und zwar glaubst du, dass du für immer im Haus bleiben wirst oder ob du wieder in eine Wohnung ziehen würdest, wenn deine Kinder ausziehen?

### MODELTEST 4

LESEN 1r, 2f, 3f, 4f, 5r, 6r, 7c, 8b, 9b, 10a, 11c, 12c, 13d, 14i, 150, 19a, 17h, 18c, 19g, 20n, 21j, 22j, 23n, 24j, 25j, 26n, 27c, 28a, 29c, 30b HÖREN 1r, 2a, 3f, 4c, 5f, 6b, 7r, 8a, 9r, 10c, 11b, 12c, 13b, 14c, 15b, 16f, 17r, 18f, 19f, 20r, 21r, 22f, 23b, 24b, 25c, 26c, 27a, 28c, 29a, 30b

### Test 4 - Schreiben Teil 1

Hallo liebe Laura und Lisa,  
wie geht es euch? Was habt ihr letzte Woche alles unternommen? Ich habe letzte Woche meine Schwester in München besucht. Sie wohnt dort in einer Wohngemeinschaft mit anderen Studenten in der Innenstadt. Wir haben dort viele schöne Dinge unternommen, zum Beispiel waren wir in einem See schwimmen und haben in einem Biergarten Brezeln und Weißwürste gegessen. Ich finde es toll, in einer Großstadt zu studieren. Denn hier ist immer etwas los und es gibt jede Menge Dinge zu unternehmen, so wird einem nie langweilig.  
Wir sehen uns hoffentlich bald wieder.  
Eure Paula

### Test 4 - Schreiben Teil 2

Im Folgenden würde ich gerne meine Meinung zum Thema „**Soll man heute noch Heiraten**“ mitteilen.  
Ich bin wie Peter dagegen, dass man weiterhin heiraten sollte. Ich finde zwar, dass Heiraten eine alte und sehr schöne Tradition ist, jedoch ohne einen richtigen Sinn. Meiner Meinung nach ändert sich durch eine Hochzeit nichts. Danach ist alles wie es davor auch schon war. Nur, dass man sehr viel Geld für eine Feier ausgegeben hat, die eigentlich nicht benötigt wird. Es gibt heutzutage viele Pärchen, die zusammen wohnen und die Kinder haben, aber trotzdem nicht verheiratet sind. Ich finde, dass jeder selbst entscheiden kann, ob er heiraten möchte oder nicht. Ich verurteile niemanden.

### Test 4 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Bauer,  
hiermit bitte ich Sie um Erlaubnis, Ihren Proberaum für unsere Band zur Verfügung zu stellen. Leider mussten wir unseren alten Proberaum verlassen, da der Vermieter diesen selbst benötigt.  
Unsere Band würde sich sehr über eine Zusage freuen.  
Mit freundlichen Grüßen  
Martin Schuh

### Test 4 - Sprechen Teil 1

**Laura:** Hallo Paul. Wie geht es dir? Ist alles klar bei dir?  
**Paul:** Hallo Laura. Mir geht es super gut und dir? Soweit ist alles klar bei mir und bei dir?  
**Laura:** Mir geht es auch sehr gut, danke der Nachfrage. Bei mir läuft alles auch sehr gut. Nur gestern war ich gemeinsam mit meinen Eltern in einer Tanzshow und es war super schön, da dachte ich mir, dass ich gerne einen Tanzkurs belegen möchte.  
**Paul:** Schön, dass du das ansprichst, denn genau darüber habe ich auch schon nachgedacht. Ich finde, wenn man die Möglichkeit hat, sollte man einen Tanzkurs besuchen.  
**Laura:** Das freut mich, dass du auch so darüber denkst. Wenn du Zeit und Lust hast, könnten wir zusammen einen Tanzkurs belegen?  
**Paul:** Das ist eine tolle Idee. Wenn wir zu zweit sind, können wir ja einen Partner Tanzkurs belegen.  
**Laura:** Sehr gerne. Hast du eine Idee, wo wir das machen können?  
**Paul:** Meine Eltern haben auch einen Tanzkurs in einer Tanzschule belegt, der ist aber ein bisschen weiter weg. Mit dem Auto kann man es gut erreichen.  
**Laura:** Im Zentrum gibt es auch eine Tanzschule, meine Freundin war dort und sie war sehr zufrieden.  
**Paul:** Sehr gut. Von mir aus können wir gerne dorthin gehen.  
**Laura:** Wann in der Woche hast du Zeit?  
**Paul:** Also am besten passt es mir Dienstag- und Donnerstagabend. Hast du da auch Zeit?  
**Laura:** Also Donnerstagabend passt bei mir auch, nur Dienstag ist es schwierig. Ich kann sonst auch Samstagmittag. Da musst du bestimmt auch nicht arbeiten oder?  
**Paul:** Du hast recht, Samstagmittag muss ich nicht arbeiten, daher können wir gerne dann zur Tanzschule.  
**Laura:** Schön, dass wir so schnell Termine finden konnten.  
**Paul:** Ja finde ich auch. Weißt du zufällig, ob man bestimmte Klamotten tragen muss?  
**Laura:** Ich kann mir vorstellen, dass die Frauen eventuell hohe Schuhe tragen müssen. Ich denke, dass ihr Männer einfach normal kommen könnt.

**Paul:** Ich denke auch, dass es keine Kleiderordnung gibt. Jeder darf normal kommen und Frauen die entscheiden, ob sie mit hohen Schuhen Tanzen wollen oder nicht.

**Laura:** Ich bin deiner Meinung. Ich rufe trotzdem heute noch an und frage sicherheitshalber nach. Ich gebe dir dann Bescheid.

**Paul:** Dankeschön Laura.

**Laura:** Gerne.

**Paul:** Ich freue mich auf jeden Fall sehr, dass das geklappt hat. Ich wünsche dir noch einen schönen Tag und wir sehen uns dann bei der ersten Tanzstunde.

**Laura:** Ich freue mich auch sehr. Bis dann.

#### Test 4 - Sprechen Teil 2A

im folgenden habe ich Ihnen eine Präsentation zum Thema „**arbeiten oder lieber studieren?**“ vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Ich persönlich interessiere mich sehr für da Thema, denn als ich vor 2 Jahren die Schule verließ, stand ich genau vor derselben Entscheidung. Gerne möchte ich Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorstellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen, die ich miterleben durfte. Danach erkläre ich euch, inwiefern der Unterschied zwischen arbeiten oder studieren eine Rolle im Leben der Menschen in meinem Heimatland spielt und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt.

Darauffolgend komme ich zum Schluss. Dieses Thema hat mich sehr lange begleitet. Vor zwei Jahren absolvierte ich mein Abitur und stand vor der Entscheidung, ob ich lieber anfangen sollte, zu arbeiten oder mich für ein Studium bewerben sollte. Ich habe lange überlegt und ich habe letzten Endes dazu entschieden, mich lieber der Arbeit zu widmen. Als mein Vater vor zehn Jahren starb, war uns allen schnell klar, dass wir früh arbeiten gehen müssen, um meine Mutter zu unterstützen. Heute arbeite ich in einer Speditionsfirma und verdiene sehr gutes Geld, obwohl ich kein abgeschlossenes Studium besitze. Im Iran sind die Verhältnisse so ähnlich wie in Deutschland. Die meisten versuchen, nach ihrer Schule ein Studium zu absolvieren. Es ist ja altbekannt, dass man mit einem abgeschlossenen Studium später leichter eine Arbeit findet und bessere Aufstiegsmöglichkeiten hat, und am Ende verdient man mehr Geld. Da im Iran viele Menschen mit wenig Geld aufwachsen müssen, versuchen diese heutzutage einen guten Abschluss zu erlangen, um später mehr verdienen zu können. Ein Studium hat oft Vorteile. Man kann nachher viel Geld verdienen und in höheren Positionen arbeiten, jedoch dauert es bis dahin sehr lange, denn allein, um einen Bachelor zu erlangen, benötigt man 3 Jahre. Außerdem muss man die finanziellen Möglichkeiten haben, um studieren zu können. Meiner Meinung nach sollte jeder, der die Möglichkeit hat, es auf jeden Fall in Erwägung ziehen. Dennoch sollte studieren nicht der einzige weg sein. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

#### Test 4 - Sprechen Teil 3A

Liebe Miriam,

dein Vortrag ist meiner Meinung nach total gelungen. Toll finde ich es, dass du uns Zuhörer gleich in den Ablauf mit eingeweiht hast und wir so ganz genau wissen was auf uns zukommt. Außerdem finde ich, dass du sehr klar und deutlich gesprochen hast. Für das nächste Mal würde ich dir aber empfehlen nicht so viel auf den Boden zu schauen, sondern das Publikum direkt anzuschauen. Ich weiß das ist manchmal unangenehm, aber auch dir einen bestimmt Punkt aus, auf den du dich dann konzentrierst, das sollte dir auf jeden Fall weiterhelfen. Zuletzt habe ich noch eine Frage und zwar: wenn du studiert hättest, was hättest du studiert und wieso genau ?

#### Test 4 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich Ihnen eine Präsentation zum Thema „**Selbstständig arbeiten oder angestellt sein?**“ vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Gerne möchte ich Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorstellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen, die ich miterleben durfte. Danach erkläre ich euch, inwiefern die Selbstständigkeit oder das angestellt sein eine Rolle im Leben der Menschen in meinem Heimatland spielen und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt.

Darauffolgend komme ich zum Schluss. Vor 10 Jahren schloss ich meine Ausbildung zur Kosmetikerin ab und fing an, in einem Kosmetikstudio zu arbeiten. Nur hat mir leider der angestellte Job nie richtig gefallen. Mein Traum

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Lösungen (پاسخنامه)

war es schon immer, mein eigener Chef zu sein. Also entschied ich mich vor 5 Jahren, mein eigenes Kosmetikstudio zu eröffnen. Das Ganze ist nun 5 Jahre her und heute kann ich sagen, dass das die beste Entscheidung meines Lebens war. In meinem Heimatland Iran ist es genau umgekehrt. Viele sind selbstständig und besitzen einen kleinen eigenen Laden. Doch durch den ständigen Wertverlust der Währung und der größer werdenden Armut stellt die Selbstständigkeit im Iran ein immer größer werdendes Risiko dar, daher wollen viele lieber für den Staat angestellt sein und einen sicheren festangestellten Job haben. Von diesen gibt es jedoch nur weniger und diese sind auch sehr begehrt, deswegen sind viele selbstständig. Beide Arbeitsformen haben ihre Vor- und Nachteile. Wenn man selbstständig ist, so hat man mehr Freiheiten, kann so arbeiten, wie man möchte und man ist sein eigener Chef. Dennoch ist die Selbstständigkeit ein großes Risiko. Man kann Fehlentscheidungen und Fehlinvestitionen treffen, die einen in den Ruin stoßen können. Daher sind Festanstellung manchmal auch eine bessere Idee. Man hat ein festes Einkommen und einen sicheren Arbeitsplatz. Dafür hat man vorgesetzte und kann nicht frei entscheiden, wann und wie man arbeiten möchte. Ich bin dennoch sehr zufrieden mit meiner Entscheidung. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

### Test 4 - Sprechen Teil 3B

Liebe Noura,

erstmal wünsche ich dir alles Gute zu deiner Selbstständigkeit. Es freut mich zu hören, dass es so gut bei dir klappt. An deinem Vortrag finde ich sehr gut, dass du nicht nur die positiven Seiten der Selbstständigkeit in den Vordergrund stellst, sondern auch kritische Argumente erwähnst, um klarzumachen, dass die Selbstständigkeit nicht immer einfach und erfolgreich ist. Außerdem finde ich schön, dass du auch aus deinem Heimatland erzählst und wie dort die Situation aussieht. Gerne hätte ich noch gewusst, ob du für immer selbstständig sein möchtest?

### MODELLTEST 5

**LESEN** 1f, 2f, 3r, 4r, 5f, 6r, 7c, 8b, 9a, 10b, 11b, 12c, 13e, 14h, 15g, 16b, 17i, 18d, 190, 20n, 21n, 22j, 23j, 24j, 25n, 26j, 27c, 28a, 29b, 30a **HÖREN** 1r, 2c, 3f, 4c, 5f, 6c, 7f, 8b, 9r, 10c, 11c, 12a, 13c, 14b, 15c, 16f, 17f, 18r, 19f, 20r, 21f, 22r, 23c, 24b, 25a, 26c, 27b, 28a, 29b, 30c.

### Test 5 - Schreiben Teil 1

Hallo liebe Maria, wie geht es dir?

Am Sonntag waren wir alle zusammen am See. Es war super schön. Wir hatten tolles Wetter. Wir haben viele Dinge unternommen, aber am besten hat mir das Tretbootfahren gefallen. Damit konnten wir ganz entspannt mitten auf den See fahren, wo es schön tief war. Dort sind wir dann alle in das Wasser gesprungen und haben getaucht. Leider konntest du nicht mit. Deswegen dachte ich mir, dass wir nächste Woche alle zusammen in den Kletterpark fahren könnten. Lass es mich wissen, wenn du nächste Woche Zeit hast. Wir sehen uns hoffentlich bald.

Dein Peter

### Test 5 - Schreiben Teil 2

Im folgenden würde ich gerne meine Meinung zum Thema „**Haustiere in der Stadt**“ mitteilen.

Ich bin ganz klar dagegen, Haustiere in der Stadt zu halten. Ich selber habe einen Hund und weiß, wie viel Auslauf und Platz zum Spielen sie benötigen. Wenn man den Haustieren nicht das bieten kann, was sie benötigen, dann sollte man sich keine Haustiere kaufen. Die Tiere leiden sehr darunter, wenn sie den ganzen Tag in einer kleinen Wohnung Zu Hause bleiben müssen und nicht die Bewegung kriegen, die sie brauchen, um froh und munter zu sein. Ich spreche aus Erfahrung und sage, dass jeder sich das gut überlegen sollte, ob er ein Haustier das bieten kann, was es braucht oder nicht.

### Test 5 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrte Frau Huber,

hiermit bitte ich Sie mich vom Museumsbesuch nächste Woche zu befreien. Leider kann ich nicht teilnehmen, weil ich an diesem Nachmittag einen wichtigen Arzttermin habe. Ich wünsche Ihnen einen schönen Museumsbesuch.  
Mit freundlichen Grüßen  
Katrín Schwarzkopf

### Test 5 - Sprechen Teil 1

Daniel: Hallo Nico. Wie geht es dir?

Nico: Hallo Daniel. Mir geht es sehr gut und wie geht es dir?

Daniel: Mir geht es auch super. Ich wollte dich etwas fragen. Ich hatte vor, mir ein Tablet kaufen zu gehen und wollte fragen, ob du mich begleiten möchtest?

Nico: Freut mich, dass es dir gut geht. Oh wie toll. Ich würde dich sehr gerne begleiten. Ich habe dieses Wochenende Zeit. Passt das auch bei dir?

Daniel: Sehr schön. Das freut mich, wenn du mitkommen kannst. Am Wochenende bin ich leider schon verplant. Kannst du nächste Woche Dienstag? Da muss ich nämlich nicht arbeiten.

Nico: Nächste Woche Dienstag ist für mich auch passend. Nur habe ich da um 12:00 Uhr einen Arzttermin, daher habe ich erst ab 13:00 Uhr Zeit, wenn das auch bei dir passt, dann können wir am Dienstag das Tablet kaufen gehen.

Daniel: 13:00 Uhr klingt sehr gut. Weißt du zufällig, wo ich das Tablet am besten kaufen kann?

Nico: Meine Mutter hat ihr Tablet in einem Technikgeschäft gekauft, dieses befindet sich in der Stadt. Wenn das für dich in Ordnung ist, können wir dorthin gehen, weil mein Arzt gleich in der Nähe ist.

Daniel: Klar ist das für mich in Ordnung. Wir können es gerne so machen, dass wir uns vor dem Technikgeschäft treffen oder?

Nico: Ja genau, lass uns davor treffen. Ich gebe dir später noch die Adressen, damit du auch dahin findest.

Daniel: Das ist super nett, Dankeschön. Ich bin mir noch nicht sicher, welches ich haben möchte, denn ich habe mich noch nicht zu richtig informiert.

Nico: Im Internet findest du auch viele Informationen über Tablets. Es gibt dort sehr viele Artikel, in denen es sich um Tablet-Vergleiche handelt.

Daniel: Im Internet habe ich auch schon recherchiert, aber in jedem Artikel steht etwas anderes. Ich würde mich nicht auf das Internet verlassen. Ich glaube, am besten ist es, sich von einem Angestellten beraten zu lassen. Die wissen da am besten Bescheid.

Nico: Ja du hast recht. Am besten fragen wir vor Ort nach. Du kannst dir trotzdem mal überlegen, was genau du haben möchtest, bezüglich der Größe, dem Preis und dem Speicherplatz.

Daniel: Ja du hast recht. Das sind wichtige Aspekte, auf die ich achten muss. Danke für den Tipp.

Nico: Sehr gerne. Ich bin gespannt, welches du am Ende kaufen wirst. Ich freue mich auf jeden Fall. Bis nächste Woche.

Daniel: Ich freue mich auch total. Danke auch nochmal für dein Angebot, euer Tablet ausprobieren zu dürfen und für die hilfreichen Tipps. Wir sehen uns dann nächste Woche Dienstag. Tschüss.

### Test 5 - Sprechen Teil 2A

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema "**Sprachen lernen mit Hilfe des Internets?**", die ich euch gerne vorstellen möchte. Bezuglich der Struktur und den Ablauf meiner Präsentation kann ich sagen, dass ich damit beginne, von meinen eigenen Erfahrungen zu berichten, um euch dann noch zu erklären, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. Meiner Erfahrung nach bietet sich das Internet sehr dazu an, Sprachen zu erlernen. Es gibt viele Webseiten und Applikationen, die uns dazu verhelfen können, Sprachen zu erlernen oder unsere Sprachkenntnisse zu erweitern und zu verbessern. Insbesondere in der Schulzeit hat mir das sehr weitergeholfen. Das ist super praktisch und erspart einem sehr viel Zeit. Aus persönlicher Erfahrung kann ich aber sagen, dass das Internet für die Anfänge helfen kann, aber nicht komplett ausreicht, um eine Sprache flüssig sprechen zu können. Hierzulande ist die Möglichkeit, über das Internet eine Sprache zu erlernen, eine gute Alternative. Personen, die es sich leisten können, besuchen Sprachkurse und nutzen Bücher zum Lernen, da diese Methoden effektiver sind als das Internet. Personen die sich so etwas nicht leisten können, nutzen demnach natürlich das Internet, weil dies die günstigeren Variante ist. Insgesamt finde ich, dass das Internet Vor- und Nachteile mit sich bringt. Das Internet

bietet einen guten Einstieg in eine neue Sprache. Man kann dort gut Vokabeln und die Grammatik Besonders für Leute, die sich einen Aufenthalt im Ausland oder einen Sprachkurs nicht leisten können, ist das Internet eine gute Alternative. Ein Nachteil ist jedoch, dass das Internet das richtige Sprechen mit anderen Leuten nicht ersetzen kann. Zwar kann man sich Videos anschauen, um den Klang der Sprache zu hören, aber mit einer richtigen Person zu sprechen und spontan auf Fragen einzugehen ist nicht möglich. Dennoch ist es meiner Meinung nach leichter und effektiver, im Internet Sprachen zu erlernen, als über Grammatik- und Wörterbücher. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

### Test 5 - Sprechen Teil 3A

Lieber Morteza,  
mir hat dein Vortrag zum Thema „Sprachen lernen mithilfe des Internets“ sehr gut gefallen. Ich finde, dass du eine gute Aufteilung bezüglich Einleitung, Hauptteil und Schluss hattest. Insgesamt fand ich auch die Länge sehr passend, es war genau so, dass alle Zuhörer noch konzentriert dabei sein konnten und nicht abgelenkt waren. Ein wenig schade fand ich, dass du so wenig über dein Auslandsaufenthalt gesprochen hast. Mich persönlich interessiert es sehr, wo genau du warst und inwiefern dir deine Spanisch- bzw. deine generellen Sprachkenntnisse im Leben weiterhelfen konnten oder weitergebracht haben. Du kannst dir das ja mal für deinen nächsten Vortrag zu Herzen nehmen, denn ich bin mir sicher, dass das viele interessieren würde.

### Test 5 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema „Im Urlaub verreisen oder Zu Hause bleiben?“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Bezuglich der Struktur und den Ablauf meiner Präsentation kann ich sagen, dass ich damit beginne von meinen eigenen Erfahrungen zu berichten, um euch dann noch zu erklären wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich beende ich meine Präsentation und bedanke mich für eure Aufmerksamkeit. Die ersten 18 Jahre meines Lebens habe ich zum Urlaubmachen meine Heimatstadt nicht verlassen. Meine Eltern sind Umweltschützer und haben sich daher dazu entschieden, ihre Priorität auf den Erhalt der Umwelt zu setzen. Es war also klar, dass wir weder Auto fahren, noch fliegen durften. Während alle meine Freundinnen für 2 Wochen in den Sommerferien nach Spanien geflogen sind, sind wir nur hier zum nächsten See oder Fluss gefahren. Damals hat es mich gestört und ich fand es peinlich, aber heute sehe ich das ganz anders. Jetzt, wo ich Erwachsen bin, weiß ich, dass es kein Muss ist, ins Ausland zu fliegen oder zu fahren. Hier bei uns kann man auch sehr schön und kostengünstiger Urlaub machen. In meinem Heimatland Iran bleiben auch viele zu Hause. Jedoch eher weniger wegen der Umwelt, sondern mehr wegen des Geldes. Viele Menschen im Iran können sich den Urlaub, die Hotels und die Flüge ins Ausland nicht leisten. Viele bleiben Zu Hause oder machen innerhalb des Landes Urlaub und fahren in den Süden an das Meer. Beliebte Reiseziele für wohlhabende Leute sind dabei Türkei, Dubai oder auf die Insel Kish. Insgesamt hat alles seine Vor- und Nachteile. Wenn man Zu Hause Urlaub macht, so spart man sich eine Menge Geld, schützt die Umwelt und unterstützt den Tourismus des eigenen Landes. Andererseits hat das Verreisen in andere Länder auch seine Vorteile. Zumal liegt man am Meer, das Wetter ist besser, man lernt fremde Kulturen und Sprachen kennen und kann einfach entspannen. Dennoch ist das Verreisen ins Ausland oftmals extrem überteuert. Außerdem unterstützt man damit manchmal den Massentourismus und die unterbezahlten Arbeitskräfte im Ausland. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

### Test 5 - Sprechen Teil 3B

Lieber Reza,  
ich finde es sehr interessant von deinen eigenen Erfahrungen zu hören, weil es nur noch wenige gibt, die so selten außerhalb ihrer Heimatstadt waren. Ich finde es sehr toll, wie du deinen Vortrag gestalten hast. Er ist sehr gut strukturiert. Die Umwelt ist dir wichtig und mit diesem Vortrag hast du uns alle davon überzeugt, nochmal darüber nachzudenken, wenn wir unseren nächsten Urlaub im Ausland planen. Generell hätte ich noch als Kritik, dass du nächstes Mal mehr auf den Massentourismus und die unterbezahlten Arbeitskräfte eingehst. Ich glaube viele

verstehen gar nicht was genau sie mit ihren Urlauben unterstützen und anrichten. Zum Schluss l  
Frage, ob du später deinen Kindern erlauben wirst ins Ausland zu reisen oder nicht?

### MODELTEST 6

LESEN 1r, 2f, 3r, 4f, 5r, 6f, 7c, 8b, 9a, 10c, 11a, 12b, 13g, 14h, 15a, 160, 17j, 18c, 19e, 20j, 21n, 22j, 23n, 24j, 25n, 26n, 27c, 28b, 29b, 30c HÖREN 1r, 2a, 3f, 4c, 5r, 6c, 7r, 8b, 9f, 10b, 11c, 12a, 13b, 14a, 15b, 16r, 17r, 18f, 19r, 20r, 21r, 22f, 23a, 24b, 25c, 26a, 27b, 28c, 29c, 30b

#### Test 6 - Schreiben Teil 1

Hallo lieber Christian, wie geht es dir?

herzlichen Glückwunsch zum Abitur. Dankeschön für die liebe Einladung. Ich komme gerne zu deiner Feier und freue mich auch total. Ich möchte dir gerne bei den Vorbereitungen helfen. Ich könnte einen Nudelsalat und einen Auflauf mitbringen. Außerdem werde ich gegen 6 Uhr da sein und bleibe so lange bis die Feier zu Ende ist.

Lass mich wissen, wenn ich noch mehr helfen kann. Ich freue mich sehr dich bald wieder zu sehen.

Deine Laura

#### Test 6 - Schreiben Teil 2

Ich habe mir in einem Online-Gästebuch die Meinungen zum Thema „**Freundschaft**“ durchgelesen und würde meine eigene Meinung zu dem Thema mitteilen. Ich glaube fest an wahre Freundschaft. Ich selbst habe 2 beste Freundinnen, die ich schon seit über 10 Jahren sehr gut kenne. Wir waren zusammen in der Schule, danach haben wir 6 Monate zusammen im Ausland verbracht und jetzt ziehen wir zum Studieren in eine Wohngemeinschaft. Ich könnte mir ein Leben ohne meine Freundinnen nicht vorstellen. Sie helfen mir immer und unterstützen mich, wo sie auch nur können. Ich bin Dankbar, dass ich sie kenne.

#### Test 6 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Zeidler,

ich bitte Sie herzlich um Entschuldigung, dass ich zum Testtermin nicht erschienen bin. Gerne würde ich den Test nachschreiben und deswegen bitte ich Sie, mir einen Termin zum Nachschreiben zu ermöglichen. Ich entschuldige mich nochmal für das Fehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Raha Mesbahi

#### Test 6 - Sprechen Teil 1

**Julia:** Hallo Alexander. Wie geht es dir?

**Alexander:** Hallo Julia. Mir geht es sehr gut und wie geht es dir?

**Julia:** Mir geht es auch sehr gut, danke der Nachfrage. Ich wollte eigentlich etwas mit dir besprechen, und zwar den bevorstehenden Filmabend mit unserem Deutschkurs.

**Alexander:** Gut, dass du das ansprichst, denn ich habe eben noch darüber nachgedacht. Am besten sollten wir zuerst mal planen, welchen Film wir schauen.

**Julia:** Ach super, dass du dir auch schon Gedanken gemacht hast. Ich schlage vor, einen deutschen Film anzuschauen.

**Alexander:** Die Idee finde ich auch gut. Ich finde, eine Komödie wäre toll zu schauen. Was hältst du davon?

**Julia:** Eine Komödie klingt eigentlich toll, aber ich glaube es ist besser einen richtigen Spielfilm über ein ernstes Thema zu schauen, da wir ja ein Deutschkurs sind. Ich dachte vielleicht an einen Film über den zweiten Weltkrieg. Wie findest du die Idee?

**Alexander:** Du hast vollkommen recht. Ein Film über den Krieg zu schauen finde ich toll, diese Filme liebe ich nämlich total.

**Julia:** Super! Dann ist die Filmauswahl schon erledigt. Nun stellt sich die Frage, wo und wann wir uns treffen sollen?

**Alexander:** Am Freitagabend sind meine Eltern nicht Zuhause. Wenn es passt, können wir dann Freitag zu

mir, weil wir unten im Keller eine Leinwand haben, auf der wir den Film schauen können.

**Julia:** Oh wow! Auf einer Leinwand zu schauen finde ich eine super Idee. Das ist dann wie im Kino, toll! Freitagabend finde ich passend, vielleicht um 20:00 Uhr?

**Alexander:** Ja es fühlt sich wirklich so an, als wäre man in seinem eigenen kleinen Kino. 20:00 Uhr klingt toll.

**Julia:** Ich finde, wir müssen auch perfekte Snacks haben, um dabei etwas zu knabbern. Ich kann mini Sandwiches, eine Käseplatte, eine Wurstplatte, etwas Obst und Gemüse machen.

**Alexander:** Das Essen klingt sehr lecker, nur musst du das auf gar keinen Fall alles alleine machen. Ich würde eine Liste erstellen, wo sich jeder eintragen kann, der was mitbringt. So ist alles gleichmäßiger aufgeteilt.

**Julia:** Du hast recht. So kann jeder helfen. Ich wollte noch fragen, ob ich schon vorher kommen soll, um dir bei den Vorbereitungen zu helfen, zum Beispiel den Film bereitstellen, die Leinwand vorbereiten oder die Sitzmöglichkeiten aufzustellen?

**Alexander:** Das Angebot würde ich gerne annehmen. Wenn du möchtest, kannst du 20 min früher kommen und mir helfen, wenn das bei dir passt.

**Julia:** Ja klar, dass mache ich total gerne. Ich werde dann 20 min früher da sein. Wir sehen uns dann am Freitag. Bis dann.

**Alexander:** Vielen Dank. Bis dann.

### Test 6 - Sprechen Teil 2A

ich habe Ihnen eine Präsentation zum Thema „**Brauchen wir Fitnessstudios?**“ vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Ich beginn mit der Struktur und den Ablauf meiner Präsentation. Ich berichte Ihnen von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema und versuche, Ihnen die Situation in meinem Heimatland, bezüglich des Themas, näher zu bringen. Außerdem nenne ich Vor- und Nachteile, die es meiner Meinung nach gibt und beende danach meine Präsentation. Ich und mein Freund sind sehr sportliche Personen. Ein Fitnessstudio ist für uns sehr geeignet, denn auf kleinem Raum befindet sich alles, was wir benötigen, um unseren Körper zu trainieren. Manche Leute erstellen selber einen Fitnessstudio in der eigenen Wohnung oder im Keller. Aber ich und mein Freund haben nicht die Möglichkeit, selber einen Fitnessraum zu erstellen, weil es sehr teuer wird. Daher ist ein Fitnessstudio eine super Idee. In meinem Heimatland Iran ist die Situation anders. Es gibt dort Fitnessstudios und die Leute kennen das auch, leider können sich das aber nur reiche Leute leisten. Ärmliche Personen haben leider nicht die Möglichkeit, Fitnessstudios zu besuchen. Diese müssen dann Alternativ draußen und in der Natur oder in den Parks Sport treiben, um fit zu bleiben. Das ist schade, weil viele ihre körperlichen Ziele nur schwer und langsamer erreichen können, als Menschen die ins Fitnessstudio gehen. Die Vorteile an einem Fitnessstudio sind also, dass man auf kleinem Raum alles hat, was man braucht. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass man in der Sport-Umgebung viel motivierter ist und man viel schneller und besser seine Ziele erreichen kann. Neben den ganzen Vorteilen gibt es aber auch gewisse Nachteile. Fitnessstudios sind zum Trend geworden, daher werden sie auch von vielen besucht. Deswegen sind diese oft überfüllt. Wenn man zu Stoßzeiten dorthin geht findet man oft keinen Parkplatz, man muss an den Geräten warten, bis man dran ist und oft sind die Kurse zu überfüllt und man kann nicht mitmachen. Insgesamt haben Fitnessstudios viele Vor- und Nachteile, dennoch ich bin froh, dass es sie gibt. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 6 - Sprechen Teil 3A

Liebe Raha,

Ich als total unsportliche Person fand es besonders gut die Meinung einer richtigen Sportlerin zum Thema Fitnessstudios hören zu können. Für das nächste Mal würde ich mir wünschen, dass du eventuell mehr darauf eingehst, ob sie ein Fitnessstudio auch für eine normal sportliche Person lohnt, denn du hast den Fokus sehr auf die Supersportler gesetzt, das sind aber nun eher weniger Personen. Ich hätte aber noch eine Frage: Gibt es ja auch Alternativen für die Fitnessstudios und die teuren Geräte? Zum Beispiel kann man ja auch gefüllte Wasserflaschen als Hantel benutzen. Was genau hältst du von solchen Alternativen und denkst du, sie sind nützlich?

### Test 6 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema „Soll jedes Kind kochen le“  
euch gerne vorstellen möchte. Zuerst stelle ich euch die Struktur und den Ablauf meiner Präsen  
berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema, darauffolgend erkläre ich euch, wie  
die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und  
schließlich komme ich zum Abschluss. Meine Eltern haben darauf sehr viel Wert gelegt, dass ich kochen lerne. Mit  
14 Jahren habe ich angefangen, meiner Mutter beim Kochen zu helfen und Rezepte zu erlernen. Generell haben  
mir meine Erfahrungen gezeigt, dass das Kochen ein wichtiger Bestandteil des Erwachsenwerdens ist, weil es  
darum geht, sich um sich selbst kümmern zu können. Viele meiner Freunde hatten nicht die Erfahrung des  
Kochens gehabt, deswegen sind sie jetzt gezwungen, oft außerhalb essen zu gehen. In meinem Heimatland Iran  
spielt das Kochen eine wichtige Rolle, insbesondere bei Frauen, denn wenn eine Frau dort nicht kochen kann, so  
ist sie keine richtige Frau. Das klingt zwar hart, aber ist auch leider so. Im Iran gibt es oft noch die typische  
Rollenverteilung, dass der Mann arbeitet und das Geld nach Hause bringt und die Frau zu Hause bleibt und sich um  
den Haushalt und um die Kinder kümmert. Die Mädchen müssen schon im frühen Kindesalter im Haushalt und  
beim Kochen mithelfen und erlernen. Meiner Meinung nach hat das Thema daher Vor- und Nachteile. Vorteile  
sind dabei, dass man sich um sich selbst kümmern kann und nicht von den Eltern so abhängig ist. Das erleichtert  
den Einstieg in das eigene Leben. Außerdem kann man die Mengen von Lebensmittel besser einschätzen und den  
Verbrauch zu perfektionieren, um kein Essen wegschmeißen zu müssen. Andererseits kann passieren, dass Kinder  
von den Eltern unter Druck gesetzt werden. Meiner Meinung nach sollte man keinen zu großen Druck auf die  
Kinder ausüben, wenn es um das Kochen geht, weil das nicht die Priorität im Leben sein sollte. Ich bedanke mich,  
dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation  
vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich  
wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

### Test 6 - Sprechen Teil 3B

Lieber Ali,

Ich freue mich sehr, hier sein zu dürfen, um mir deinen tollen Vortrag über das Thema „sollen Kinder kochen lernen?“ anzuhören. Insgesamt muss ich sagen, hat mir dein Vortrag sehr gefallen. Die klare Struktur deines Vortrags und deine selbstbewusste Art deine Argumente rüberzubringen haben mich voll und ganz überzeugt. Als Frage hätte ich aber noch, ob es dir - abgesehen von deinen Kindern - auch bei deiner Lebenspartnern, Ehefrau etc. wichtiger wäre, kochen zu können und ob du möchtest, dass sie auch für dich immer kochen sollten? Als sehr kleines Feedback hätte ich noch, dass du nächstes Mal ein bisschen lauter und deutlicher sprechen könntest, damit dich auch alle im Raum gut verstehen können.

### MODELTEST 7

**LESEN** 1r, 2f, 3r, 4f, 5f, 6f, 7a, 8a, 9b, 10b, 11b, 12a, 13e, 14j, 15c, 16i, 17d, 180, 19h, 20j, 21j, 22n, 23n, 24j, 25n, 26j, 27a, 28c, 29c, 30b **HÖREN** 1f, 2c, 3r, 4b, 5f, 6c, 7r, 8a, 9f, 10a, 11a, 12b, 13b, 14b, 15c, 16f, 17r, 18r, 19f, 20f, 21f, 22f, 23b, 24a, 25c, 26b, 27a, 28c, 29b, 30c

### Test 7 - Schreiben Teil 1

Hallo lieber Martin,

wie geht es dir? Hast du dich wieder erholt?

Der Sporttag letzte Woche war super erfolgreich. Man konnte schwimmen, Fahrrad fahren, laufen, Basketball spielen und Fußball spielen. Am allerbesten hat mir das Sport machen in der Gemeinschaft gefallen, denn jeder war motiviert und hatte sehr viel Spaß dabei. Leider haben wir uns nicht gesehen, deswegen würde ich Vorschlagen, etwas zusammen zu unternehmen. Ich hätte nächste Woche Zeit. Hast du da Zeit?  
Hoffe, wir sehen uns bald.

Deine Laura

### Test 7 - Schreiben Teil 2

„Fertige Hausaufgaben aus dem Internet“ ist ein Thema, das mich als Lehrer ganz besonders anbetrifft, deshalb würde gerne meine Meinung zum Thema mitteilen. Im Gegensatz zu Kevin bin ich ganz klar dagegen,

Hausaufgaben aus dem Internet zu kopieren. Ich finde, dass der Sinn von Hausaufgaben damit, dass sie für die Themen richtig zu erlernen und für die Schultests vorbereitet zu sein. Wenn eine Hausaufgabe nicht selbstständig erledigt, so muss man am Ende für die Tests sehr viel mehr lernen. Ich finde das Thema sehr interessant und freue mich darauf weiter Meinungen zum Thema lesen zu dürfen.

### Test 7 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Andreas Schuster,  
ich wollte fragen, ob es möglich ist, dass wir uns zu unserer Stadtführung direkt an unserem Hotel treffen. Wir haben davor eine Führung durch ein Museum gebucht und würden es deshalb leider nicht zum Hauptbahnhof schaffen. Ich bitte Sie herzlichen um Entschuldigung. Lassen sie es mich wissen, wenn das klappen könnte.  
Mit freundlichen Grüßen  
Karen Pohlmann

### Test 7 - Sprechen Teil 1

Luisa: Hallo Tim. Wie geht es dir heute?  
Tim: Hallo Luisa. Mir geht es super gut und wie geht es dir?  
Luisa: Mir geht es auch sehr gut. Ich wollte mal mit dir über die bevorstehende Party für unsere Klasse sprechen.  
Tim: Ja stimmt, diese Party müssen wir noch organisieren. Hast du schon eine Idee, wann und wo diese stattfinden soll?  
Luisa: Ja ich dachte am Freitag nach unserer Zeugnisausgabe würde passen. Dann sind bestimmt schon alle schick angezogen und können direkt zur Party. Außerdem dachte ich, dass wir einen Raum mieten könnten, weil wir viele Leute sind, denn die Familien würde ich auch einladen..  
Tim: Freitag nach der Zeugnisausgabe klingt sehr gut. Bezuglich des Raumes hast du auf jeden Fall recht. Wir sind viele Leute, besonders wenn die Familien auch kommen, also brauchen wir auch einen großen Raum. Ich kenne einen Raum ganz in der Nähe unserer Schule. Ich kann dort mal anrufen und fragen ob der Raum zu dem Zeitpunkt frei ist.  
Luisa: Das wäre super, wenn das klappen könnte. Sag mir dann sofort Bescheid.  
Tim: Mach ich gerne. Wegen dem Essen dachte ich, dass wir einen Caterer beauftragen können, der das Essen vorbereiten würde. Das bietet sich bestimmt an, weil wir so viele Leute sind.  
Luisa: Ich finde die Idee nicht so gut. Wenn die Eltern kommen, kann einfach jeder etwas vorbereiten und mitbringen. Einen Caterer zu beauftragen ist unglaublich teuer, das Geld können wir uns lieber sparen.  
Tim: Stimmt, du hast völlig Recht. Lass uns eine Liste vorbereiten, in der sich jeder eintragen kann, was er gerne mitnehmen möchte, damit wir nichts doppelt und dreifach haben.  
Luisa: Die Idee finde ich toll. Dann haben wir genug Essen für alle. Ich wollte noch etwas mit dir besprechen, und zwar geht es um Nico. Er verlässt unsere Schule, da dachte ich mir, wir können ihm ein Abschiedsgeschenk machen.  
Tim: Gute Idee. Er wird sich bestimmt freuen. Mir würde nur einfallen, eine Tüte mit Dingen zu füllen, die er für seinen Neustart in der neuen Schule gebrauchen könnte. Was hältst du davon?  
Luisa: Ich finde die Idee nicht so gut. Das Geschenk ist zu materiell, ich glaube ein persönlicheres Geschenk ist besser. Ich dachte an ein Fotobuch. Jeder kann Fotos, die er zusammen mit Nico hat, uns zuschicken und wir machen ein Fotobuch daraus.  
Luisa: Die Idee finde ich total schön, das sollten wir auf jeden Fall machen.  
Tim: Freut mich, dass es dir gefällt.  
Luisa: Okay gut. Ich rufe gleich mal bei dem Raum an und melde mich dann wieder bei dir.  
Tim: Okay Dankeschön. Bis dann.  
Luisa: Bis später.

### Test 7 - Sprechen Teil 2A

Im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema „**„Ohne Frühstück zur Schule?“**“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Zuerst stelle ich euch die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vor. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema, darauffolgend erkläre ich euch, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich

komme ich zum Abschluss. Meiner Erfahrung nach ist das Frühstück vor der Schule sehr wichtig. Bin während meiner Schulzeit schon oft ohne Essen aus dem Haus gegangen. Oft war ich dann in der Schule müde und konnte mich dann am Unterricht nicht richtig konzentrieren. Daher habe ich angefangen, meinen Wecker früher zu stellen und mir Zeit für ein ausgewogenes Frühstück zu nehmen. Seitdem ich das mache, bin ich dann nicht mehr so müde und schlapp, stattdessen bin ich viel konzentrierter und produktiver. In meinem Heimatland Iran ist es dasselbe. Besonders im Iran achten die Mütter darauf, dass die Kinder vor der Schule eine ordentliche und gesunde Mahlzeit zu sich nehmen, damit sie besser in den Tag starten. Oft frühstückt man auch in der Woche am Morgen alle zusammen. Die Mütter bereiten dann das ganze Frühstück für die Familie vor. Üblicherweise frühstückt man hierzulande Fladenbrot mit Käse oder Butter. Insgesamt gibt es meiner Meinung nach keinen Nachteil daran, vor der Schule zu frühstücken. Für manche ist es schwierig, früher aufzustehen zu müssen, jedoch ist das nur eine Gewöhnungssache, die schnell vergeht. Es wurde schon oft bewiesen, dass unser Frühstück die wichtigste Mahlzeit in unserem Tag ist. Es verleiht uns Energie, damit wir einen erfolgreicheren und produktiveren Tag haben können. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

### Test 7 - Sprechen Teil 3A

Liebe Arina,

Erstmal möchte ich mich für deinen sehr tollen und gelungenen Vortrag bedanken. Ich finde du hast Thema durch deine starken Argumente und durch deine eigenen glaubwürdigen Erfahrungen den Zuhörern viel näher gebracht und dazu verholfen, dass sie sich deiner Meinung anschließen. Für das nächste Mal würde ich dir nur empfehlen eventuell weniger auf deine Notizen zu schauen und einfach mal zu versuchen offener zum Publikum zu sprechen, denn das kommt so gut wie immer besser an. Als Frage hätte ich aber noch „ob deine Familie morgens frühstückt und was deine Eltern davon gehalten haben, dass du öfter mal ohne Frühstück aus dem Haus gegangen bist?“

### Test 7 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema „Müssen wir Instrumente spielen können?“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Mich persönlich betrifft das Thema sehr, weil ich als Kind nie die Möglichkeit hatte, ein Instrument zu erlernen, obwohl ich es so gerne gemacht hätte. Gerne würde ich damit anfangen, Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorzustellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema. Darauffolgend erkläre ich euch, wie die Menschen in meinem Heimatland zum Thema „Instrumente erlernen“ stehen und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt. Letzten Endes komme ich zum Schluss und stehe gerne für Feedback und Fragen für Sie bereit. Als ich ein kleines Kind war, wollte ich gerne Klavier spielen. Das Problem war aber nun, dass meine Eltern sich einen Klavierunterricht und ein Klavier nicht leisten konnten. Damals habe ich sehr darunter gelitten, weil meine beste Freundin Klavierunterricht bekommen hat und ich nicht. Heute sehe ich das ganz anders. Ich verdiene nun mein eigenes Geld und weiß, dass man seiner Familie nicht alles ermöglichen kann. In meinem Heimatland Iran ist es ziemlich genauso. Wenige Personen spielen Instrumente. Das liegt zum einen daran, dass ein Instrument zu erlernen sehr kostspielig ist. Trotzdem gibt es auch Familien, die darauf bestehen, dass ihre Kinder beispielsweise Klavier spielen können, einfach nur deswegen, weil sie ein höheres Ansehen gegenüber anderen erlangen wollen. Insgesamt würde ich also meinen, dass es keine richtigen Nachteile gibt, wenn man ein Instrument lernt oder spielt. Generell finde ich es schön, wenn jemand ein Instrument spielen kann. Kinder bzw. auch Erwachsene, die es wirklich gerne tun, oder sogar eine Begabung dafür haben, sollten ein Instrument erlernen. Es sollte aber kein Muss sein. Es ist zwar eine schöne Sache aber keine notwendige Fähigkeit. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 7 - Sprechen Teil 3B

Lieber Puya,

das Thema, ob man ein Instrument spielen können muss, finde ich sehr interessant. Es gibt nur sehr wenige Leute, die das thematisieren und ansprechen. Ich finde es daher besonders schön, dass du das gemacht hast.

Ich finde es toll wie du über deine eigenen Erfahrungen berichtet hast und es damit vergleichst, wie es in deinem Heimatland ist. Dennoch würde ich nächstes Mal mehr darauf eingehen, ob man genau im Iran mit solchen Dingen angeben möchte und kann. Als Frage hätte ich auch noch, ob du jetzt im höheren Alter trotzdem vorhast, Klavier spielen zu erlernen?

### MODELTEST 8

LESEN 1f, 2f, 3r, 4f, 5r, 6f, 7b, 8a, 9c, 10a, 11c, 12b, 130, 14c, 15h, 16d, 17j, 18f, 19b, 20n, 21j, 22j, 23n, 24n, 25j, 26j, 27c, 28b, 29a, 30c HÖREN 1r, 2b, 3r, 4b, 5f, 6a, 7r, 8a, 9f, 10b, 11a, 12b, 13a, 14a, 15b, 16r, 17r, 18f, 19r, 20f, 21f, 22f, 23c, 24b, 25a, 26c, 27b, 28c, 29a, 30b

#### Test 8 - Schreiben Teil 1

Hallo liebe Karen, wie geht es dir?

Ich habe eben einen Ratgeber für Prüfungsstress im Internet gefunden und direkt durchgelesen. Ich finde das Thema sehr interessant, weil unsere Abiturklausuren in einigen Monaten stattfinden und gute Tipps uns helfen können, besser mit dem Stress umzugehen. Ich empfehle dir, den Ratgeber auch durchzulesen, vielleicht sind da auch gute Tipps für dich drin. Lass es mich wissen, wenn du den Ratgeber auch gelesen hast.

Deine Laura

#### Test 8 - Schreiben Teil 2

Ich würde euch gerne meine Meinung zum Thema „Weihnachten mit oder ohne Familie“ mitteilen.

Ich persönlich finde es total schön, Weihnachten mit meiner Familie zu verbringen. Unsere Familie lebt in ganz Deutschland verteilt, daher sehen wir uns sehr selten. An Weihnachten kommen wir aber immer zusammen.

Ich genieße es total, zusammen am Tisch zu sitzen und gemeinsam leckeres Essen zu essen. Danach sitzen wir alle zusammen am Weihnachtsbaum und packen Geschenke aus und schauen danach einen Weihnachtsfilm.

Dieser Ablauf ist schon zur Tradition geworden, ohne die ich Weihnachten nicht feiern könnte.

#### Test 8 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrte Frau Reuter,

Leider kann ich nächste Woche, aufgrund eines Arzttermins nicht am Unterricht teilnehmen. Da ich einen Text für unseren Deutschkurs schreiben sollte, würde ich Ihnen den gerne am Wochenende per Mail zuschicken, damit dieser nicht fehlt. Ich bitte ganz herzlich um Entschuldigung.

Mit freundlichen Grüßen

Laura Schwarzkopf

#### Test 8 - Sprechen Teil 1

Katrin: Hey Aylin. Alles klar bei dir?

Aylin: Hey Katrin. Bei mir läuft soweit alles super und bei dir?

Katrin: Ja bei mir auch, danke der Nachfrage. Ich wollte dich ehrlich gesagt etwas fragen, und zwar hast du doch letzten Sommer, in unseren Ferien einen Ferienjob ergattert oder?

Aylin: Ja genau du hast recht. Ich habe in einer Eisdiele gearbeitet. Wieso genau fragst du?

Katrin: Ich brauche für mein Studium ganz dringend einen neuen Computer, aber mir fehlt das Geld, deswegen will ich mich für einen Ferienjob bewerben. Nur weiß ich nicht genau, wie ich an die Sache heran gehen soll.

Aylin: Ich kann dich verstehen. Frag mich ruhig, alles was du wissen möchtest.

Katrin: Ja meine erste Frage wäre natürlich, wo ich arbeiten kann und wie ich einen Arbeitsplatz finde?

Aylin: Du solltest am besten in Zeitschriften schauen oder im Internet recherchieren, dort gibt es auch viele Stellenanzeigen.

Katrin: Super vielen Dank für den Tipp. Ich gucke mal, ob ich welche finde. Weißt du, welche Arbeiten man machen kann?

Aylin: Es gibt viele Minijobs in jeglichen Branchen, daher gibt es viele Möglichkeiten. Oft werden aber Leute in der Gastronomie gesucht, da findest du bestimmt etwas.

Katrin: Vielen Dank für die ganzen Informationen.

Aylin: Gerne. Hast du noch Fragen?

Katrin: Ja eine hätte ich noch. Wann und wie lange musstest du immer arbeiten?

Aylin: Meistens habe ich von 15:00-18:00 Uhr gearbeitet. Wenn du möchtest, kannst du natürlich auch viel mehr als ich arbeiten.

Katrin: Das klingt ja super, dass sie mit den Arbeitszeiten einverstanden waren. Darf ich fragen, wie viel du pro Stunde verdient hast?

Aylin: Ja klar natürlich. Also bei einem Minijob kriegt man eigentlich nur Mindestlohn, weil es ein Job ist, in dem man keine Ausbildung oder kein Studium haben muss.

Katrin: Vielen Dank für deine ganzen Informationen. Ich mache mich dann mal auf die Suche.

Aylin: Wenn du noch Fragen hast, dann frag mich ruhig und halt mich auf dem laufenden über deine Jobsuche. Viel Glück dir dabei. Bis dann.

Katrin: Ja mach ich bis dann.

### Test 8 - Sprechen Teil 2A

ich als Tierliebhaberin habe Ihnen im folgenden eine Präsentation vorbereitet zum Thema „**Tiere im Haus und in der Wohnung?**“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Zuerst stelle ich euch die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vor. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema, darauffolgend erkläre ich euch, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. Meiner Erfahrung nach stellen Haustiere, die bei einem Zu Hause leben, überhaupt kein Problem dar. Ich persönlich hatte bis jetzt schon mehrere Haustiere. Als ich klein war hatten wir Wellensittiche, Kaninchen und Fische als Haustiere. Nun haben wir sogar einen Hund. Bis jetzt hatten wir noch keine Probleme mit unseren Haustieren gehabt. Solange man sie gut erzieht, dressiert und sich gut um sie kümmert, sind Haustiere eine wahre Bereicherung. In meinem Heimatland Iran sieht die Situation ein wenig anders aus. Heutzutage gibt es zwar immer mehr Leute, die Haustiere besitzen, aber üblicherweise hat man dort keine Tiere im Haus. Die meisten Leute im Iran finden Tiere schmutzig und deswegen müssen die meisten Tiere draußen im Hof leben und dürfen nicht in das Haus reinkommen. Generell gibt es meiner Meinung nach Vor- und Nachteile, wenn man Tiere Zu Hause halten möchte. Als Vorteil finde ich ganz klar die Verbindung zum Tier. Tiere muntern Menschen oft auf. Sie sorgen dafür, dass man öfter mal das Haus verlässt und immer irgendetwas zu tun hat. Außerdem können zum Beispiel Hunde Menschen vor anderen schützen und warnen. Andererseits gibt es auch Nachteile. Oft benötigen Haustiere viel Aufmerksamkeit und Auslauf. Wenn man ihnen das nicht bieten kann, so bringt ein Haustier viele Probleme mit sich. Es könnte nicht stubenrein sein, es könnte Dinge zu Hause kaputt machen oder sogar Menschen angreifen. Daher ist meiner Meinung nach bei Haustieren eine gute Erziehung das Wichtigste. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 8 - Sprechen Teil 3A

Lieber Arman,

Dein Vortrag zum Thema, ob man Haustiere lieber in Wohnungen oder Häusern halten sollte, empfinde ich als sehr gelungen. Du selbst als Hundehalter hast viele überzeugende Argumente, die uns Zuhörern von dir überzeugen. Außerdem fand ich den Bezug zu deinem Heimatland besonders toll. Dennoch hätte ich ein wenig Feedback für dich und zwar würde ich dir ans Herz legen, nächstes Mal sich nicht zu sehr auf ein Haustier zu fokussieren, sondern auch auf verschiedene Themen einzugehen, weil nicht jedes Haustier so viel Aufmerksamkeit benötigt wie ein Hund. Zum Schluss hätte ich aber auch noch eine Frage. Ich würde gerne wissen, was du davon hältst, Haustiere mit in den Urlaub zu nehmen?

### Test 8 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich Ihnen eine Präsentation zum Thema „**Sprachkurs im Ausland**“ vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Ich persönlich interessiere mich sehr für das Thema, denn als ich vor einem Jahr mein Abitur absolvierte, entschied ich mich für 6 Monate ins Ausland zu reisen, um besser Spanisch lernen zu können. Gerne möchte ich Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorstellen. Ich berichte euch zuerst von

meinen eigenen Erfahrungen, die ich miterleben durfte. Danach erkläre ich euch, inwiefern Sprachl Ausland eine Rolle im Leben der Menschen in meinem Heimatland spielen und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt. Darauffolgend komme ich zum Schluss. Ich selbst hatte in der Schule an dem Fach Spanisch für 3 Jahre teilgenommen und trotzdem hatte ich nur einen sehr kleinen spanischen Wortschatz. Nach meinem Abitur habe ich mich dazu entschieden, 6 Monate in Peru zu verbringen, um dort in einem Privatkurs Spanisch lernen zu können. Ich konnte in Peru schon sehr schnell anfangen, Spanisch zu sprechen. Meine komplette Umgebung hat nur Spanisch gesprochen und das hat mir sehr geholfen. Deswegen beherrschte ich die Sprache schon nach 3 Monaten flüssig. In meinem Heimatland Iran sieht die ganze Situation anders aus. Viele Menschen streben dort danach, sich weiterzubilden und Sprachen zu lernen. Das Problem ist, dass die meisten Personen nicht das Geld dazu haben. Viele können sich nicht mal einen normalen Sprachkurs in ihrem eigenen Land leisten. Die meisten sind also dazu gezwungen, die Sprachen selbstständig über Bücher und dem Internet zu erlernen. Ich sehe es als einen sehr riesigen Vorteil, im Ausland einen Sprachkurs machen zu können. Man lernt nicht nur eine neue Sprache, sondern auch neue Kulturen, Traditionen und Menschen kennen und das ist meiner Meinung nach Goldwert. Dennoch darf man nicht vergessen, dass Sprachkurse im Ausland sehr teuer sind. Ich bedanke mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 8 - Sprechen Teil 3b

Lieber Bilal,

das von dir ausgewählte Thema erscheint mir als sehr umstritten und interessant. Dein Vortrag ist meiner Meinung nach einwandfrei. Du hast deine Argumente klug gewählt und damit die Zuhörer von dir überzeugt. Gerne hätte ich aber noch mehr von deinem Auslandsaufenthalt gewusst. Beim nächsten Mal solltest du das definitiv mit einbauen, das kommt bestimmt gut an und lässt dich sympathischer wirken. Als Frage hätte ich noch, ob du noch vorhast, weiter Sprachen zu erlernen?

### MODELTEST 9

LESEN 1r, 2r, 3f, 4r, 5r, 6f, 7b, 8b, 9c, 10c, 11c, 12a, 13d, 14j, 15a, 16g, 170, 18i, 19b, 20n, 21j, 22n, 23j, 24j, 25n, 26j, 27c, 28c, 29b, 30a HÖREN 1r, 2c, 3f, 4b, 5f, 6b, 7f, 8c, 9r, 10b, 11c, 12b, 13a, 14b, 15c, 16r, 17r, 18f, 19r, 20f, 21f, 22r, 23c, 24c, 25b, 26c, 27a, 28c, 29b, 30c

### Test 9 - Schreiben Teil 1

Hallo liebe Laura,

wie geht es dir ? Hast du schon Geschenke für Weihnachten gekauft?

Ich habe nämlich ein kleines Problem. Mein Vater hat nicht viele Interessen. Eigentlich mag er nur Fußball, daher ist es schwer ein passendes Geschenk für ihn zu finden. Ich habe lange überlegt ihm einen Fußball zu schenken, aber eigentlich hat er davon schon genug. Eine weitere Idee von mir ist, ihm Tickets für ein Fußballspiel oder ein neues Trikot zu schenken. Was hältst du von meinen Ideen? Welche findest du am besten? Lass es mich gerne wissen.

Deine Karen

### Test 9 - Schreiben Teil 2

Ich habe die Diskussionssendung zum Thema „**Rauchverbot für alle**“ gesehen und würde hier gerne meine Meinung dazu mitteilen. Ich bin ganz klar dafür, dass es ein Rauchverbot geben sollte. Zu viele Jugendliche fangen viel zu früh an, zu rauchen, dabei ist es extrem ungesund für den Körper. Ich finde, es sollte strengere Regeln geben, damit weniger Menschen in Versuchung kommen. Außerdem finde ich es wichtig, dass Raucher nicht vor anderen rauchen, insbesondere nicht vor Kindern, da das Passivrauchen auch sehr schädlich ist. Insgesamt finde ich, dass man das Rauchen für seine eigene Gesundheit vermeiden sollte.

### Test 9 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Walter,

ich war eben bei Ihnen im Laden, konnte Sie jedoch leider nicht antreffen. Ich brauche dringend einen Elektriker, weil bei uns die Lichtschalter nicht mehr funktionieren. Ich wäre sehr erfreut, wenn Sie melden würden und wir einen Termin ausmachen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Pohlmann

### Test 9 - Sprechen Teil1

**Sarah:** Hallo Martina, wie geht es dir?

**Martina:** Hallo Sarah mir geht es gut und dir?

**Sarah:** Mir geht es auch sehr gut und herzlichen Glückwunsch zur neuen Wohnung.

**Martina:** Freut mich, dass es dir gut geht. Vielen Dank. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich das Zimmer in der Wohngemeinschaft bekommen habe.

**Sarah:** Sehr schön. Ich wollte dir eigentlich nur meine Hilfe anbieten, wenn du sie brauchst.

**Martina:** Oh das ist ja toll. Ich bräuchte dringend Hilfe beim Umzug, wenn das für dich ok ist, würde ich gerne deine Hilfe für den Umzug annehmen.

**Sarah:** Ich helfe gerne. Wann findet denn der Umzug statt?

**Martina:** Also ich habe den Umzug auf zwei Tage aufgeteilt. Am Samstag will ich alles bei mir in der Wohnung in Kartons verpacken und am Sonntag will ich die Kartons in die neue Wohnung bringen und alles dort auspacken. Hast du an beiden Tagen Zeit?

**Sarah:** Also am Samstag passt es mir nicht so gut, da hat mein Oma nämlich Geburtstag und wir sind bei denen eingeladen. Aber Sonntag habe ich Zeit. Ich kann gerne kommen und dir bei allem helfen.

**Martina:** Das ist super toll, wenn das klappt. Ich bin für jeden Helfer dankbar.

**Sarah:** Ich mache das gerne. Wer kommt denn noch alles?

**Martina:** Also meine Eltern, mein Bruder und du kommen zum Umzug.

**Sarah:** Okay gut. Ich denke, das sollte passen. Und wie genau transportieren wir die Sachen zur neuen Wohnung?

**Martina:** Mein Papa hat einen Van für einen Tag gemietet. Wir bereiten dann am Samstag schon alles vor und packen alles ein. Am Sonntagmorgen holen wir den Van dann ab, beladen ihn voll und fahren ab.

**Sarah:** Das klingt doch nach einem tollen Plan. Wie viel Uhr und wo soll ich am Sonntagmorgen sein?

**Martina:** Sei am besten um 10:00 Uhr bei mir an der alten Wohnung, dann werden wir alles schaffen.

**Sarah:** Okay ich werde pünktlich da sein. Kann ich noch irgendwie helfen? Vielleicht etwas zu Essen vorbereiten oder Getränke mitbringen?

**Martina:** Nett, dass du fragst, aber wir brauchen nichts. Mittags bestellen wir etwas zu Essen, aber ich zahle für dich mit und Getränke bringt meine Mama mit.

**Sarah:** Okay gut, aber ich kann selber bezahlen.

**Martina:** Nein auf gar keinen Fall. Das ist das mindeste was ich tun kann, dafür, dass du mir helfen kommst.

**Sarah:** Vielen Dank, das ist sehr nett von dir.

**Martina:** Gerne. Wir sehen uns dann am Sonntag. Tschüss.

**Sarah:** Ja genau bis Samstag. Bis dann.

### Test 9 - Sprechen Teil 2A

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema „**Mittagsschlaf**“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Ich persönlich habe mich mit dem Thema sehr auseinandergesetzt, weil ich Jahrelang in einem Kindergarten gearbeitet habe. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen aus dem Kindergarten rund um das Thema, darauffolgend erkläre ich euch, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und letzten Endes komme ich zum Schluss und jeder, der möchte, kann mir Feedback geben und Fragen stellen. Meiner Erfahrungen nach ist der Mittagsschlaf sehr abhängig vom Alter. Babys und kleine Kinder brauchen den Mittagsschlaf dringend. Ich habe selbst in einem Kindergarten gearbeitet und weiß, dass Kinder ohne einen Mittagsschlaf völlig Energielos sind. Für die Entwicklung eines Kindes ist also sehr wichtig, genug schlaf zu bekommen. Wenig Schlaf führt daher zu gesundheitlichen Problemen. So ähnlich ist es auch bei Erwachsenen. In meinem Heimatland Iran sind Mittagsschlüpfchen sehr üblich. Die Menschen arbeiten hart für ihr Geld, daher kommen auch viele Personen müde und kaputt von der Arbeit wieder, besonders

wenn ihre Arbeit körperlich sehr anstrengend war. Durch den Mittagsschlaf erholt sich der Körper für den restlichen Tag zu sein. Insgesamt gibt es viele Vorteile, wenn es um den Mittagsschlaf geht. Der Mittagsschlaf baut Stress ab und verleiht uns wieder Energie, die wir dringend benötigen. Außerdem wurde bewiesen, dass er für unsere Gesundheit eine wichtige Rolle spielt. Der Problem ist aber der Tiefschlaf. Der Körper braucht nach einem Tiefschlaf dann relativ lang, um sich wieder zu erholen und damit verliert man viel Zeit. Meiner Meinung nach sind zehn bis zwanzig Minuten Mittagsschlaf sinnvoll und genug, um wieder fit zu sein. Ich bedanke mich, dass Sie mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 9 - Sprechen Teil 3A

Liebe Leyla,  
dein Vortrag zum Thema „Mittagsschlaf“ finde ich wirklich sehr interessant. Nur wenige reden über das Thema und wissen auch nicht was für Vor- und Nachteile Mittagschläfchen haben. Dank deines Vortrages bin ich und ein wenig schlauer geworden. Als konstruktive Kritik wollte ich noch anmerken, dass du mehr über deine eigenen Erfahrung im höheren Alter sprechen könntest, bezüglich Mittagschläfchen. Ich glaube nämlich, dass man das sehr gut in deinen Vortrag noch mit einbringen kann. Als letztes habe ich noch einen Frage: Wie und wann machst du genau Mittagschläfchen?

### Test 9 - Sprechen Teil 2B

ich habe Ihnen im folgenden eine Präsentation vorbereitet zum Thema „Sollen junge Leute bei ihren Eltern wohnen?“, die ich euch gerne vorstellen möchte. Zuerst stelle ich euch die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vor. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen rund um das Thema, darauffolgend erkläre ich euch, wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. Ich persönlich habe - bis ich 21 geworden bin - bei meinen Eltern Zu Hause gewohnt und mit dieser Entscheidung bin ich sehr zufrieden. Meine Eltern haben mich nie unter Druck gesetzt und haben immer gesagt, dass ich so lange zu Hause bleiben darf, wie ich es brauche. Zum Studieren mit 21 bin ich dann aber ausgezogen, weil ich in einer anderen Stadt studiert habe. Bei vielen meiner Freunde ist es dasselbe. So gut wie alle haben ihre Schulzeit zu Hause verbracht und sind erst vor, während oder nach dem Studium ausgezogen. Im Iran ist es so ähnlich. Die Familien und die Personen selbst haben oft wenig Geld, daher bleiben die Kinder oft solange Zuhause, bis sie ihren Lebensgefährten gefunden haben oder bis sie fertig gelernt haben und ihr eigenes Geld verdienen. Daher bleiben die Kinder in vielen Fällen länger zu Hause als in Deutschland. Das frühe Ausziehen hat meiner Meinung nach seine Vor- und Nachteile. Wenn junge Leute zu früh alleine gelassen werden, können sie schnell auf die falsche Bahn rutschen. Außerdem können sich das junge Leute oftmals nicht leisten und müssten dann schon früh anfangen, arbeiten zu gehen, statt weiterhin zu lernen. Ein Ausnahmefall wäre natürlich, wenn die Eltern in der Lage sind, ihre Kinder zu finanzieren. Aber es ist auch nicht gut, zu lange im Elternhaus zu bleiben. Wenn Kinder zu spät ausziehen, werden sie zu abhängig von den Eltern und sie können nicht lernen, selbstständig zu werden. Meiner Meinung nach sollten Kinder sich eher auf ihre Schule und ihre Zukunft konzentrieren, als darauf ausziehen zu müssen. Ich bedanke mich, dass Sie mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 9 - Sprechen Teil 3B

Lieber Mahmood,  
dein Vortrag zum Thema, ob Kinder schon früh ausziehen sollen, empfinde ich als sehr sehr gelungen. Dein strukturierter Vortrag und der Bezug zu deinem Heimatland lassen deinen Vortrag sehr interessant erscheinen. Dennoch hätte ich was zu bemängeln. Du solltest vielleicht nicht direkt allen Eltern vorschreiben, wie sie deiner Meinung nach handeln sollen, bezüglich ihrer Kinder. Jeder hat seinen eigenen Erziehungsstil und man sollte da nicht zu voreilig Vorurteile haben. Zum Schluss hätte ich noch eine Frage und zwar: Würdest du gerne deine Kinder über das Studium finanzieren oder sollen sie lieber bei dir wohnen bleiben?

### MODELTEST 10

LESEN 1r, 2f, 3r, 4r, 5f, 6r, 7b, 8a, 9c, 10a, 11b, 12c, 130, 14g, 15h, 16i, 17d, 18b, 19j, 20n, 21n, 22j, 23n, 24n, 25j, 26j, 27c, 28a, 29b, 30a HÖREN 1f, 2c, 3r, 4c, 5r, 6b, 7f, 8b, 9f, 10b, 11c, 12a, 13c, 14b, 15c, 16r, 17r, 18f, 19f, 20f, 21r, 22f, 23c, 24a, 25b, 26b, 27b, 28c, 29c, 30c

### Test 10 - Schreiben Teil 1

Hallo Paula,

wie geht es dir? Was hast du die letzte Woche alles gemacht?

Mein Bruder hat sich letzte Woche ein Tattoo am Oberarm stechen lassen. Es ist das Todesdatum unserer geliebten Oma. Ich finde diese Geste sehr schön, damit ehrt er unsere Oma. Da ich das Aussehen von Tattoos sehr mag, habe ich mir überlegt, auch eins stechen zu lassen, aber dann mit dem Todesdatum meines Opas, damit wir auch ihm die letzte Ehre gewähren. Was hältst du von meiner Idee? Lass es mich gerne wissen.

Deine Laura

### Test 10 - Schreiben Teil 2

Im folgenden würde ich euch gerne meine Meinung zum Thema „Urlaub mal anders: freiwillig arbeiten“ mitteilen. Ich finde, dass die Idee eigentlich sehr gut ist. Besonders für junge Menschen, die noch nicht arbeitsfähig sind, finde ich es eine gute Idee, im Urlaub Freiwilligen-Dienst abzuleisten. Insbesondere denke ich, dass die Arbeit in der Gemeinschaft, in der man anderen helfen kann, besonders viel Spaß hat. Ich habe letztes Jahr, mit einer großen Gruppe, in einigen Frauenhäusern ausgeholfen. Es hat super viel Spaß gemacht und es war toll, die Dankbarkeit der Frauen zu sehen. Ich finde, dass es kein Muss ist. Aber jeder, der die Möglichkeit hat, sollte es meiner Meinung nach tun.

### Test 10 - Schreiben Teil 3

Sehr geehrter Herr Stein, sehr geehrte Frau Stein,

ich wollte mich nochmal ganz herzlich bei Ihnen für Ihre große Hilfe bedanken. Ohne Sie hätten wir nicht so schnell eine Wohnung gefunden. Daher würden wir Sie gerne, nächste Woche Samstag, zu uns nach Hause zum Essen einladen. Lassen Sie es uns wissen, ob Sie da Zeit haben.

Mit freundlichen Grüßen

Paulina Feldmann

### Test 10 - Sprechen Teil 1

Julian: Hallo Johanna. Wie geht es dir? Ist alles soweit klar bei dir?

Johanna: Hallo Julian. Mir geht es sehr gut und dir? Und soweit ist alles klar bei mir und bei dir?

Julian: Mir geht es auch sehr gut und bei mir ist auch alles klar soweit, nur habe ich ein bisschen Stress wegen unserem Filmprojekt.

Johanna: Freut mich, dass es dir gut geht. Ja über das Filmprojekt wollte ich auch mit dir sprechen, denn so langsam wird es mit der Zeit knapp.

Julian: Ja, du hast vollkommen recht. Wir sollten zuerst mal besprechen, wen wir alles zur Hilfe benötigen. Für unseren Film benötigen wir ja natürlich die Schauspieler. Ich glaube, wir haben 4 Rollen oder?

Johanna: Ja genau 4 Rollen sind richtig, aber wir brauchen nur 2 weitere Schauspieler, weil wir beide ja auch mit spielen.

Julian: Ja stimmt. Du hast recht. Wen brauchen wir denn noch?

Johanna: Also einmal einen Kameramann und jemanden, der kontrolliert, dass wir unseren Text richtig aufsagen.

Julian: Wir können Dirk fragen, ob er unser Kameramann sein möchte, denn er filmt als Hobby oftmals bei Hochzeiten oder für Videoclips.

Johanna: Das klingt toll. Ihn sollten wir unbedingt fragen, ob er Zeit hat. Meine beste Freundin könnte den Part mit dem Text übernehmen. Das macht sie bestimmt gerne.

Julian: Das ist super, wenn sie das macht. Was genau wollen wir denn filmen?

Johanna: Ich würde sagen, dass wir bei unserem Drehbuch bleiben, das wir zusammen geschrieben haben.

Julian: Findest du das gut genug, um den Preis zu gewinnen?

Johanna: Ja ich finde es sehr gut, muss ich sagen, und außerdem ist das Drehbuch nicht das Wichtigste. Wir müssen den Film insgesamt interessant gestalten.

# Goethe/ÖSD Zertifikat B1

## Lösungen (پاسخنامه)



Julian: Was meinst du mit interessant gestalten.

Johanna: Ja zum Beispiel müssen wir oft mal Musik einspielen lassen und die Schauspieler müssen ~~aufmerksam~~ wirken.

Julian: Ja du hast recht und wir sollten mehrere Kulissen aussuchen und nicht immer an den gleichen Orten filmen, sonst wird es langweilig.

Johanna: Ja genau. Und außerdem brauchen wir gute technische Ausrüstung.

Julian: Ja das Equipment ist sehr wichtig. Wir brauchen eine gute Kamera, Mikrofone und Klamotten, um die Schauspieler richtig zu stylen.

Johanna: Ja besonders eine gute Kamera ist wichtig, damit auch alles seriös wirkt.

Julian: Okay super. Am besten fragst ich mal Dirk, ob er unser Kameramann sein möchte und du frag mal deine Freundin, ob sie uns bei den Texten hilft und dann sprechen wir uns nochmal okay?

Johanna: Ja klingt nach einem guten Plan. Bis dann.

Julian: Tschüss, bis dann.

### Test 10 - Sprechen Teil 2A

im folgenden habe ich Ihnen eine Präsentation zum Thema „**Soziale Netzwerke wie zum Beispiel Facebook**“ vorbereitet, die ich euch gerne vorstellen möchte. Ich persönlich arbeite als Psychologin und befasse mich daher mit dem Thema soziale Netzwerke sehr intensiv. Gerne möchte ich Ihnen die Struktur und den Ablauf meiner Präsentation vorstellen. Ich berichte euch zuerst von meinen eigenen Erfahrungen, die ich miterleben durfte. Danach erkläre ich euch, inwiefern Soziale Netzwerke eine Rolle im Leben der Menschen in meinem Heimatland spielen und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt. Darauffolgend komme ich zum Schluss. Meiner Erfahrung nach spielen die Sozialen Netzwerke eine viel zu große Rolle in unserem Leben. Ich selber erkenne anhand meiner Patienten, welch einen Einfluss Plattformen wie Facebook, Instagram und Telegram auf uns haben. So gut wie jeder, der ein Smartphone oder einen Computer besitzt, ist auf solchen Seiten angemeldet. Ich selber habe auch einen Facebook Account. In meinem Heimatland Iran besitzen inzwischen die meisten Leute ein Smartphone und haben damit auch Accounts in Facebook, WhatsApp und Telegram. Menschen bekommen ständig Nachrichten und Stories von solchen Plattformen von ihren Kontakten und teilen sie mit ihren Freunden und Angehörigen. Es gibt sehr viele Tipps, Anekdoten, Witze und politische Kritik in Form von Video-Clips und Texten, die sich sehr schnell verbreiten. Seit es solche Plattformen gibt, sehen Menschen sehr seltener fern. Ich finde, dass Soziale Plattformen sehr viele negative Aspekte mit sich bringen. Es geht darum, dass viele Kinder viel zu früh diese Plattformen benutzen und sehr beeinflusst werden. Generell verbringen alle viel zu viel Zeit auf sozialen Netzwerken. Unter all den negativen Aspekten gibt es aber auch positive, zum Beispiel bleibt man so viel mehr mit anderen in Kontakt und weiß auch immer, was in ihrem Leben so passiert. Außerdem kann man in den Plattformen auch Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen. Ich finde, dass Soziale Plattformen im generellen nichts Schlechtes sind. Nur sollte man für mehr Wahrheit und Natürlichkeit sorgen und den Konsum pro Tag definitiv verringern. Ich bedanke mich, dass Sie mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben, meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen.

### Test 10 - Sprechen Teil 3A

Lieber Ali,

Social Media ist ja momentan ein großes Thema und ein großer Teil in unserem Leben. Daher finde ich es toll, dass du es als Thema deines Vortrags genommen hast. Ich finde es gut, dass endlich mal jemand Klartext spricht und erklärt, was solche Plattformen eigentlich uns tun. Sie beeinflussen uns viel zu sehr und das hast du mit deinem kritischen Standpunkt eindeutig für alle klar gemacht. Trotzdem würde ich dich gerne noch was fragen. Auf welchen Seiten hast du einen Account und wie viel Zeit verwendest du pro Tag darauf?

### Test 10 - Sprechen Teil 2B

im folgenden habe ich euch eine Präsentation vorbereitet zum Thema "**Informationen aus dem Internet sammeln**", die ich euch gerne vorstellen möchte. Das Thema Interessiert mich sehr, weil ich vor kurzem ein Studium begonnen habe und jetzt Hausarbeiten schreiben muss. Bezuglich der Struktur und den Ablauf meiner Präsentation kann ich sagen, dass ich damit beginne von meinen eigenen Erfahrungen zu berichte, um euch dann noch zu erklären wie die Situation in meinem Heimatland ist und welche Vor- und Nachteile es meiner Meinung nach gibt und schließlich komme ich zum Abschluss. Meiner Erfahrung nach hat das Internet gute und schlechte Seiten. Während meiner Schulzeit hat es mir aber sehr oft geholfen. Jedes Mal, wenn ich etwas nicht verstanden habe, habe ich die Erklärung im Internet gefunden. Auch bei Präsentationen hat es mir sehr weitergeholfen. Da musste ich nämlich immer viele Informationen sammeln. Das Internet bietet viele Informationen kurz und knapp an und ist daher für mich geeigneter als Bücher. In meinem Heimatland ist es so ähnlich. Viele setzen hier auf das Internet, statt in Bibliotheken sich durch Bücher zu quälen, denn man liest hierzulande generell sehr selten Bücher. Es ist einfacher und schneller und es geht von Zu Hause aus. Es bietet viele Vorteile. Man kann in kurzer Zeit so viele Informationen über ein Thema herausfinden, wie es nie ein Buch machen könnte. Das Problem ist aber, dass jeder seine Meinung und sein Wissen ins Internet stellen darf und das macht das Internet so unseriös. Man muss genau wissen, welche Internetseiten man nutzen sollte und welche nicht. Meiner Meinung nach ist es zu einem gewissen Grad sinnvoll, im Internet Informationen zu sammeln. Sobald es aber ernster wird, sollte man sich jemandem zuwenden und eine seriöse Meinung einholen, statt im Internet nach zu schauen. Ich bedanke mich, dass Sie alle mir die Aufmerksamkeit gewidmet haben meine Präsentation vorstellen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin auch gerne für Feedback offen. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

### Test 10 - Sprechen Teil 3B

Liebe Pegah,

erstmal würde ich mich gerne bei dir bedanken, dass du deinen Vortrag mithören durfte. Ich finde, du hast deinen Vortag sehr gut auf den Punkt gebracht und mit deinen präzise ausgewählten Argumenten auch sehr überzeugend gestalten. Außerdem hast du klar und deutlich gesprochen und das Publikum direkt angeschaut, statt nur alles von deinen Zetteln abzulesen. Ich würde dich gerne noch fragen, inwiefern du in deinem Studium nun vorhast Information aus dem Internet zu entnehmen ?